



Marek Brado, „Tukan“

Verlagsprogramm



Lebenshilfe

Verlag der
Bundesvereinigung

Der Lebenshilfe-Verlag ist der deutschsprachige Fachverlag für das Thema geistige Behinderung. In seinen Publikationsreihen bietet er rund 140 Bücher und sonstige Medien an, über 40 davon als Koproduktionen mit 13 anderen Verlagen.

Die Publikationen richten sich überwiegend an Eltern, Geschwister, Angehörige und Fachleute, zunehmend auch an Menschen mit geistiger Behinderung selbst. Die Themen umfassen alle Lebensbereiche geistig behinderter Menschen und ihrer Familien. Sie reichen vom Bilderbuch über Handreichungen zum Sozialrecht oder zur schulischen Integration bis zur Sexualität geistig behinderter Menschen. Dazu kommen Titel zu spezifischen Fragen und Problemen, z. B. zu Werkstattträtren oder zum Down-Syndrom.

Mit dem Verlags-Newsletter der Bundesvereinigung Lebenshilfe versenden wir einen kostenlosen Newsletter und informieren regelmäßig über aktuelle Buchempfehlungen, Neuerscheinungen und weitere spannende Angebote.

Die Anmeldung geht schnell und einfach über unser Online-Portal:
<https://www.lebenshilfe.de/newsletter/verlags-newsletter>
 Probieren Sie es einfach einmal aus!

Unser aktuell lieferbares Programm finden Sie – neben vielen weiteren interessanten Informationen und Angeboten der Lebenshilfe – im Internet unter <https://www.lebenshilfe.de/informieren/publikationen/lebenshilfe-verlag>.

utb.
elibrary Für Institutionen & Bibliotheken sind die Bücher & Fachzeitschriften der Lebenshilfe jetzt digital in der UTB elibrary verfügbar
[\[https://elibrary.utb.de/\]](https://elibrary.utb.de/)

Titelbild: Marek Brado, „Tukan“

WfB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH

Bilder in Anzeigen: © Bundesvereinigung Lebenshilfe/David Maurer

Inhalt

| | | |
|---|---|-----|
|  | Neuerscheinungen | 4 |
|  | Im Fokus | 16 |
|  | Leichte Sprache | 25 |
|  | Selbstvertretung | 44 |
|  | Allgemeines | 49 |
|  | Herausforderndes Verhalten | 63 |
|  | Recht | 70 |
|  | Eltern, Geschwister und Angehörige | 82 |
|  | Kita und Schule | 98 |
|  | Arbeiten | 112 |
|  | Wohnen | 123 |
|  | Menschen mit komplexer Behinderung | 128 |
|  | Alte Menschen mit geistiger Behinderung | 133 |
|  | Autismus | 141 |
|  | Partnerschaft und Sexualität | 145 |
|  | Religion/Ethik | 149 |
|  | Teilhabe/Inklusion | 154 |
|  | Kunst | 175 |
|  | Elektronische und andere Medien | 176 |
|  | Periodika | 184 |
|  | Bestellformular | 188 |

Informationen zum Dokument

Dieses PDF ist ein interaktives Dokument. Sie können im Inhaltsverzeichnis, im Titelregister wie auch über die Symbole per Mausklick zu verschiedenen Seiten und Kapiteln wechseln. Alle Anzeigen im Dokument sind ebenfalls verlinkt und leiten per Klick zur Website bzw. zum jeweils beworbenen Produkt.



Dieses Symbol finden Sie auf jeder Doppelseite. Per Maus-Klick kommen Sie jederzeit zurück zum Inhaltsverzeichnis. Im Inhaltsverzeichnis können Sie direkt zu den für Sie interessanten Kapiteln springen.



Dieses Symbol „zum Shop“ bringt Sie per Maus-Klick direkt zum Artikel in unserem Verlags-Shop.

Ute Kahle, Johannes Schädler (Hrsg.)

Digitale Teilhabe und personenzentrierte Technologien im Kontext von Menschen mit Behinderungen



1. Auflage 2024, 17 x 24 cm, 234 Seiten
ISBN: 978-3-88617-231-3;
Bestellnummer LBF231
27,50 € [D]

Sonderpreis für LH-Mitglieder 24,75 € [D]



Der Sammelband bietet wissenschaftliche Untersuchungen und Praxisberichte über den Einsatz digitaler Unterstützungstechnologien in verschiedenen Lebensphasen von Menschen mit Behinderungen. Diese können sowohl in der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften als auch bei Qualifizierungsangeboten für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige genutzt werden. Um Menschen mit Behinderungen die Inklusion in die digitale Welt zu erleichtern, braucht es eine geeignete Förderung der digitalen Kompetenzen und die Entwicklung benutzerfreundlicher Technologien, die auf die besonderen Bedürfnisse einzelner Menschen zugeschnitten sind. Inklusion bedeutet hier, nicht nur den Zugang zu digitalen Technologien zu ermöglichen, sondern auch sicherzustellen, dass diese Technologien für alle nutzbar und verständlich sind.

Insgesamt zeigt der Sammelband auf, dass digitale Technologien ein großes Potenzial für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen bieten. Sie können Barrieren abbauen und die gesellschaftliche Teilhabe verbessern, wenn sie richtig eingesetzt werden. Dazu bedarf es jedoch einer intensiven Auseinandersetzung mit den spezifischen Bedürfnissen und dem technischen Kenntnisstand einzelner Personen sowie der Entwicklung entsprechender Konzepte und Technologien für einen solchen personenzentrierten Ansatz. Der Sammelband liefert dazu wertvolle wissenschaftliche Erkenntnisse und Praxisbeispiele.

Hendrik Trescher

Eltern von (erwachsenen) Kindern mit geistiger Behinderung

Erfahrungen, Probleme, Bedarfe



1. Auflage 2025, 17 x 24 cm, 176 Seiten
ISBN: 978-3-88617-232-0;
Bestellnummer LBF232
19,50 € [D]



Die Ergebnisse der Studie „Zwischen Herkunftsfamilie und dem Leben im ambulant betreuten Wohnen“ werden in diesem Buch erstmalig vollständig präsentiert und diskutiert. Folgende Forschungsfragen standen dabei im Vordergrund:

- Wie sehen Biographien von Eltern von Kindern mit geistiger Behinderung aus?
- Wie konstruieren Eltern von (erwachsenen) Kindern mit geistiger Behinderung ihr Elternsein?
- Vor welchen Herausforderungen stehen Eltern von (erwachsenen) Kindern mit geistiger Behinderung?

Das Buch richtet sich an eine breite Leser*innenschaft. Für Wissenschaftler*innen bereichert es den Diskurs über ein oft vernachlässigtes Thema und füllt eine Forschungslücke, indem es die Perspektive der Eltern von erwachsenen Kindern mit geistiger Behinderung in den Mittelpunkt stellt. Pädagogische Fachkräfte finden hier wertvolle Anregungen für die Elternarbeit und eine Reflexionsgrundlage, um ihr berufliches Handeln zu professionalisieren. Für Eltern selbst bietet das Buch Raum zur Identifikation, indem es ihre Lebensgeschichten aufgreift und zeigt, wie wichtig es ist, ihre Stimme wahrzunehmen. Auch Studierende und Auszubildende pädagogischer Fachrichtungen profitieren von den anschaulichen Familienporträts und der Einführung in die Methode der objektiv-hermeneutischen Rekonstruktion.

Mit seinen vielschichtigen Perspektiven schafft dieses Buch eine Brücke zwischen Wissenschaft, Praxis und persönlichem Erleben. Es ist für alle gedacht, die den Alltag und die Herausforderungen von Familien mit einem erwachsenen Kind mit geistiger Behinderung verstehen oder mehr darüber erfahren möchten – sei es aus professionellem Interesse oder persönlicher Neugier.

Das Buch steht unter folgendem Link auch digital & entgeltfrei (Open Access) zur Verfügung:
<https://doi.org/10.25656/01:32292>

Hendrik Trescher, Peter Nothbaum

Fort- und Weiterbildungsbedarfe im Kontext der Betreuung von Menschen mit <geistiger Behinderung>



1. Auflage 2025, 17 x 24 cm, 118 Seiten
ISBN: 978-3-88617-233-7;
Bestellnummer LBF233
19,50 € [D]



Organisationen der Behindertenhilfe bieten in der Regel bereits zahlreiche Fort- und Weiterbildungen für ihre Mitarbeiter*innen an. Doch welche Themen stehen dabei im Fokus? Wo gibt es unzureichende Angebote, und mit welchen Herausforderungen sind die Organisationen konfrontiert?

Die Studie «Fort- und Weiterbildungsbedarfe für Mitarbeiter*innen der Behindertenhilfe im Kontext der Betreuung von Menschen mit <geistiger Behinderung>», die in den Jahren 2023 und 2024 an der Philipps-Universität Marburg durchgeführt wurde, beleuchtet genau diese Fragen. Basierend auf einer bundesweiten Online-Befragung und ergänzenden Telefoninterviews liefert sie fundierte Erkenntnisse zu den Fort- und Weiterbildungsbedarfen in der Betreuung von Menschen mit <geistiger Behinderung>. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Einbindung sowohl der Mitarbeiter*innen als auch der betreuten Menschen in die Entwicklung und Durchführung dieser Maßnahmen.

Die Ergebnisse dieser Untersuchung bieten wertvolle Impulse für die Praxis und die wissenschaftliche Forschung. Sie dienen als Grundlage für passgenaue Weiterbildungsangebote und zeigen zukünftige Forschungsfelder auf. Ein unverzichtbarer Beitrag für Fachkräfte, Organisationen und Entscheidungsträger in der Behindertenhilfe.

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Aufsichtspflicht und Haftung in der Arbeit mit Menschen mit sog. geistiger Behinderung



1. Auflage 2025, 17 x 24 cm, 164 Seiten
ISBN: 978-3-88617-591-8;
Bestellnummer LEA591
19,- € [D]



»Man steht mit einem Bein im Gefängnis!«

Dieser häufig geäußerte Satz bringt die individuelle Verunsicherung der Mitarbeiter*innen aus den sozialen, pflegenden und betreuenden Berufen zum Ausdruck. Gerade sie spüren zunehmend Unsicherheit in Bezug auf die Frage, wie weit ihre Pflichten gehen und wann sie für einen entstehenden Schaden eintreten müssen. Denn das Thema »Haftung« ist in den letzten Jahren verstärkt ins öffentliche Bewusstsein gerückt und spielt in immer mehr Lebensbereichen eine große Rolle.

Die 3. Auflage der bewährten Haftungsbroschüre wurde umfassend aktualisiert. Die Broschüre stellt die verschiedenen Gründe für eine Haftung, wie zum Beispiel die Verletzung der Aufsichtspflicht, dar. Außerdem wird der Unterschied zwischen zivilrechtlicher und strafrechtlicher Haftung erklärt und beschrieben, in welchen Fällen ein Schmerzensgeld in Betracht kommt. Neu in Kraft getretene oder geänderte Vorschriften und Gesetze wurden berücksichtigt. So zum Beispiel das seit dem 1. Januar 2023 geltende neue Betreuungsrecht. Auch die Haftung von Menschen mit Behinderung wird verstärkt in den Blick genommen.

In der Neuauflage wurden die Gerichtsentscheidungen im Anhang überwiegend durch neue Entscheidungen ersetzt. Zudem werden Entscheidungen zu weiteren Fallkonstellationen erläutert, z. B. Ansprüche der Geschädigten gegen Leistungsträger nach fehlerhafter Beratung, Haftung von Ehepartner*innen und Vorsorgebevollmächtigten sowie Haftung wegen Mängeln bei der Leistungserbringung in stationären Wohnformen. Der Anhang wurde auf 45 Gerichtsentscheidungen erweitert.

Damit bietet auch die Neuauflage eine praxisnahe Orientierung zu Haftungsfragen in der Betreuung und Unterstützung von Menschen mit sog. geistiger Behinderung.

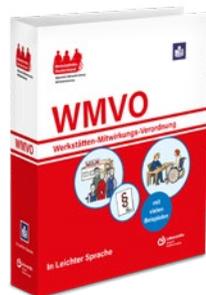
Werkstatträte Deutschland (Hrsg)

Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung

in Leichter Sprache



1. Auflage 2024, DIN A4, Ringbuchordner, 440 Seiten
 ISBN: 978-3-88617-579-6;
 Bestellnummer LEA579
 85,- € [D]
Sonderpreis für LH-Mitglieder 76,50 € [D]



In Werkstätten spielen Werkstatträte und Frauenbeauftragte eine entscheidende Rolle. Doch welche Aufgaben und Rechte haben sie wirklich? Dieser Ordner liefert klare Antworten auf diese Fragen und vermittelt die Werkstätten-Mitwirkungsverordnung (WMVO) verständlich. Die WMVO ist ein wichtiger Meilenstein, der die Mitbestimmung von Menschen mit Beeinträchtigung in Werkstätten gesetzlich regelt.

In diesem Buch werden zentrale Fragen behandelt:

- Welche Entscheidungen dürfen Werkstatträte und Frauenbeauftragte treffen?
- Wie können sie aktiv an wichtigen Entscheidungen teilnehmen?
- Welche Aufgaben hat die Werkstattdleitung?
-

Die Werkstätten-Mitwirkungsverordnung in Leichter Sprache richtet sich gezielt an Werkstatträte, Frauenbeauftragte und die Werkstattdleitung. Praxisnahe Beispiele bringen den Alltag in Werkstätten lebendig zur Sprache und machen die Inhalte greifbar. Zusätzlich enthält es ein nützliches Wörterbuch, das schwierige Begriffe einfach erklärt und somit den Zugang zu komplexen Themen erleichtert.

Die WMVO unterstützt Werkstatträte dabei, ihre Rechte klarer zu erkennen und aktiv an Entscheidungsprozessen mitzuwirken. Dieses Buch fördert das Verständnis für das Gesetz und ist ein wertvolles Hilfsmittel, um die Mitbestimmung im täglichen Arbeitsalltag zu stärken und Inklusion zu leben.

Empfehlung für Fach- und Führungskräfte in der Werkstatt: Der juristische Praxis-Kommentar mit ausführlichen Erläuterungen sämtlicher Paragraphen der WMVO steht Ihnen unter <https://www.lebenshilfe.de/shop/artikel/werkstaettenmitwirkungsverordnung>

Ulrich Hähner, Ulrich Niehoff, Rudi Sack, Helmut Walther

Vom Betreuer zum Begleiter

Eine Handreichung zur Leitidee der Selbstbestimmung



12. Auflage 2024, unveränd. Nachdruck der 9.,
 vollständig überarb. und aktualis. Auflage 2016,
 DIN A5, 304 Seiten,
 ISBN: 978-3-88617-324-2;
 Bestellnummer LBS324
 19,50 Euro [D]; 24.50 sFr.



Ein »Dauerbrenner«! Für die neue Auflage haben die Autoren überprüft, ob ihre vor immerhin 20 Jahren gesammelten Aussagen immer noch gültig sein könnten.

Die Neuauflage enthält viele überarbeitete, einige wenige praktisch unveränderte, und dazu auch neue Beiträge, etwa zu rechtlichen Aspekten der Selbstbestimmungsdiskussion, zum Aspekt der Barrierefreiheit sowie zur Frage der Chancen von Menschen mit sehr hohem Unterstützungsbedarf auf ein selbstbestimmtes Leben. Abgerundet wird das Ganze mit einem Augenzwinkern: In einer »Typologie« stellen sie uns die Frage, wie unterschiedliche »Typen« von Kolleg*innen in den letzten 20 Jahren mit dem Gedanken der Selbstbestimmung umgegangen sind.

Doch die Grundaussagen bleiben unverändert aktuell: Um das Leitbild »Selbstbestimmung« durchzusetzen, muss sich die Rolle der Professionellen fundamental verändern. Das Begleitungshandeln wird sich daran orientieren müssen, welche Vorstellungen behinderte Menschen haben von den Formen der Hilfestellungen, die sie wünschen.



Oliver Gosolits

Die Öffnung der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen zum allgemeinen Arbeitsmarkt

Interorganisationale Kooperationen als Basis für ausgelagerte Arbeitsplätze



1. Auflage 2025, 21x14,8 cm, 180 Seiten
ISBN: 978-3-88617-920-6;
Bestellnummer LFK920
42,- € [D]

Sonderpreis für LH-Mitglieder 37,80 € [D]

Die Arbeit untersucht die Entwicklung und Bedeutung ausgelagerter Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen im Kontext von Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Während WfbM ursprünglich als abgeschlossene Arbeitsumgebungen galten, ermöglichen sie seit etwa 20 Jahren verstärkt Arbeitsplätze in Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes. Der Autor analysiert die interorganisationalen Kooperationen zwischen WfbM und Unternehmen, verbindet theoretische Grundlagen mit praktischen Erfahrungen und gibt Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung dieser Zusammenarbeit. Ziel ist es, die Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am regulären Arbeitsmarkt zu fördern.



Saskia Schuppener, Markus Dederich (Hrsg.)

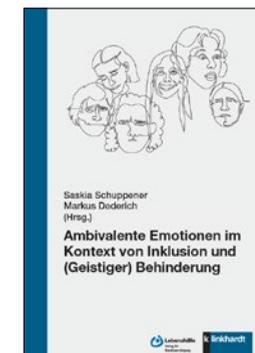
Ambivalente Emotionen

im Kontext von Inklusion und (Geistiger) Behinderung



1. Auflage 2024, 21x14,8 cm, 198 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-919-0;
Bestellnummer LFK919
24,90 Euro [D]

Sonderpreis für LH-Mitglieder 22,40 € [D]



In verschiedenen Humanwissenschaften gibt es eine lebhafte Debatte über Emotionen und deren Bedeutung für die jeweiligen Disziplinen. Demgegenüber steht die Auseinandersetzung mit der Bedeutsamkeit von Affekten, Gefühlen und Emotionen in der Heil- und Sonderpädagogik und der inklusiven Pädagogik noch eher am Anfang. Ausgangspunkt dieses Sammelbandes ist die Annahme, dass die Art und Weise, wie wir andere Menschen wahrnehmen, einschätzen und bewerten und wie wir mit ihnen kommunizieren immer affektiv und emotional grundiert ist. Affekte, Gefühle und Emotionen haben einen großen Einfluss auf die Ermöglichung, Infragestellung oder Verhinderung von sozialer Zugehörigkeit. Dabei gilt ein besonderes Augenmerk der Ambivalenz von Emotionen.

Der Band widmet sich im ersten Teil (inter)disziplinären und professionstheoretische Zugängen zur Bedeutung und Funktion von Emotionen für die Konstruktion von Behinderung sowie die Relevanz von (ausgewählten) Emotionen innerhalb differenter Professionsfelder.

Im zweiten Teil des Bandes versammeln sich unterschiedliche empirische Beiträge sowie Annäherungen an die Bedeutung von Emotionen aus der Praxis. Neben Grundlagen- und empirischen Forschungsfragen erhalten hier insbesondere Eltern-, Geschwister- und Peer-Perspektiven einen Raum für Reflexionen.

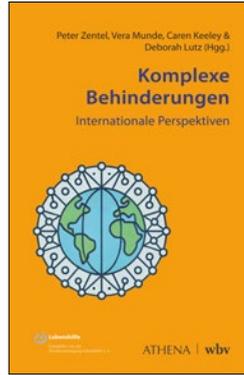
Die Herausgeber*innen

Saskia Schuppener und Markus Dederich gehören zum Vorstand der „Deutschen interdisziplinären Gesellschaft zur Förderung der Forschung für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. (DIFGB)“ und befassen sich in Lehre und Forschung an den Universitäten in Leipzig und Köln mit (inklusions-)pädagogischen Fragen im Kontext von Behinderung.

Peter Zentel, Vera Munde, Caren Keeley & Deborah Lutz (Hgg.)

Komplexe Behinderungen

Internationale Perspektiven in der Pädagogik für Menschen mit komplexen Behinderungen



1. Auflage 2025, 23x15,2 cm, 423 Seiten
ISBN: 978-3-7639-7859-5;
Bestellnummer LFK107
39,90 € [D]

Sonderpreis für LH-Mitglieder 35,90 € [D]

In der internationalen Fachwelt haben sich zahlreiche innovative Ansätze in der Begleitung und Bildung von Menschen mit komplexen Behinderungen entwickelt – doch im deutschsprachigen Raum werden diese bislang nur selten rezipiert. Der vorliegende Sammelband, setzt genau hier an: Er macht internationale Konzepte, Begriffe und Denkweisen zugänglich und bringt neue Impulse in die hiesige Fachdiskussion.

Renommierte Autor:innen aus verschiedenen Ländern geben Einblicke in wissenschaftliche Traditionen und pädagogische Leitbilder, die das Verständnis von Behinderung, Kommunikation und Teilhabe wesentlich prägen. Dabei steht der interdisziplinäre Austausch im Vordergrund – und mit ihm die Möglichkeit, die eigene Praxis aus einer neuen Perspektive zu reflektieren.

Die 21 Beiträge sind thematisch in fünf Schwerpunkte gegliedert – von der individuellen Lebenswelt über soziale Kontexte bis hin zu Fragen der Verständigung und des Austauschs mit der Umwelt. Abgeschlossen wird der Band mit einem zukunftsorientierten Forschungsplan, der Perspektiven für Theorie und Praxis eröffnet.

Die Publikation richtet sich an Fachkräfte und Wissenschaftler:innen in Pädagogik, Sozialer Arbeit, Pflege und verwandten Disziplinen, die mit Menschen mit komplexen Behinderungen arbeiten oder sich forschend mit deren Lebensrealitäten befassen. Sie bietet sowohl fundiertes Wissen als auch praxisrelevante Anregungen für eine inklusive Weiterentwicklung professionellen Handelns.



**Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt digital für Bibliotheken in der utb elibrary.**



**Teilhabe,
Rechtsdienst
& Fachbücher
jetzt als
Campuslizenz!**

utb. elibrary Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt digital für Bibliotheken in der utb elibrary.

Die Vorteile:

- Integrierter E-Reader
- Responsivität für alle Endgeräte
- Export in Literaturverwaltungsprogramme
- Druck und Download als Gesamt-PDF oder Einzelartikel
- Unbeschränkte Zugriffsrechte in der IP-Range
- Remote-Access
- KI-optimierte Volltextsuche
- Filtermöglichkeiten



Informationen:
<https://elibrary.utb.de/bibliothekinfos>
Bestellungen:
bibliotheken@utb.de

lebenshilfe.de/teilhabe • lebenshilfe.de/rechtsdienst • lebenshilfe.de/buecher



Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Recht auf Teilhabe

Ein Wegweiser zu allen wichtigen sozialen Leistungen für Menschen mit Behinderung



7., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage 2023,
17 x 24 cm, 520 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-587-1;
Bestellnummer: LER587
34.50 Euro [D];

Sonderpreis für LH-Mitglieder: 31.- Euro [D]



Dieser bewährte Ratgeber bietet einen umfassenden Überblick über Rechte und Sozialleistungen, die Menschen mit geistiger Behinderung zustehen. Er ist somit eine hilfreiche Grundlage für Mitarbeitende in Beratungsstellen und bei Leistungserbringern. Auch Eltern, Geschwister und andere Angehörige sowie rechtliche Betreuer*innen finden im »Recht auf Teilhabe« alle wichtigen Informationen, damit sie Menschen mit geistiger Behinderung bei der Durchsetzung ihrer Rechte unterstützen können. Denn nur wer seine Rechte kennt, kann diese auch durchsetzen.

Die Neuauflage 2023 mit **Rechtsstand 01.01.2023** berücksichtigt unter anderem die Änderungen durch:

- das Teilhabestärkungsgesetz,
- das Bürgergeldgesetz,
- die Reform des Wohngeldes,
- die Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts,
- das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz,
- die Neuregelung zur Begleitung im Krankenhaus.

Um den Leser*innen den Einstieg in den »Dschungel« des (Sozial-)Rechts zu erleichtern, werden im Ratgeber eingangs die Rechtsansprüche von Menschen mit Behinderung in verschiedenen Lebensphasen und Lebenslagen anhand von Schaubildern dargestellt. Zur leichteren Übersichtlichkeit und Verständlichkeit enthalten die einzelnen Kapitel zusätzlich Tipps, (Rechen-)Beispiele und weitere Hinweise.

Ein Schlagwortverzeichnis, das zu wichtigen Begriffen den schnellen Zugriff auf die relevantesten Textstellen erleichtert, sowie ein Abkürzungsverzeichnis runden das Buch ab.

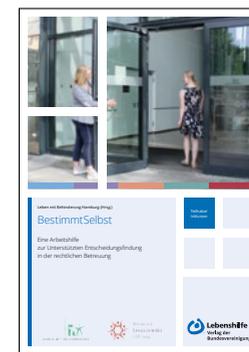
Leben mit Behinderung Hamburg (Hrsg.)

BestimmtSelbst

Eine Arbeitshilfe zur Unterstützten Entscheidungsfindung in der rechtlichen Betreuung



1. Auflage 2024, DIN A4, 44 Seiten
ISBN: 978-3-88617-589-5;
Bestellnummer LEA589
9,- € [D]



Die Betreuungsrechtsreform 2023 hat die Selbstbestimmung rechtlich betreuter Menschen gestärkt, indem sie die Wünsche der Betroffenen in den Vordergrund rückt. Von den rechtlichen Betreuerinnen wird explizit gefordert, die Wünsche der betreuten Person festzustellen. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, ist eine passende unterstützte Entscheidungsfindung notwendig. Oft fehlt es den rechtlichen Betreuer*innen an Arbeitsinstrumenten und Methoden zur Umsetzung der Selbstbestimmung und der unterstützten Entscheidungsfindung.

Im Projekt „BestimmtSelbst“ hat der Verein Leben mit Behinderung Hamburg eine Arbeitshilfe entwickelt, die diese Lücke schließen soll: In einfacher Sprache und überschaubarer Anzahl von Fragen werden verschiedene Teilaspekte, Wünsche und Vorstellungen der unterschiedlichen Aufgabenbereiche ermittelt. Fotos aus dem Alltag verdeutlichen die Fragen dabei und zeigen verschiedene Situationen, Bedarfe und Wünsche und regen zu weiteren Ideen, Gedanken und Vorstellungen an. So können Menschen mit rechtlicher Betreuung deutlich machen, was ihnen wichtig ist und wo sie Unterstützung brauchen.

Die Arbeitshilfe ist weit über das System der rechtlichen Betreuung hinaus anwendbar. Bestehende Strukturen in der Erhebung von Bedarfen durch sozialpädagogische Fachdienste und auch durch die Betreuungsbehörde bei der Ermittlung von Betreuungsbedarfen können so einfacher, wertschätzender und ressourcenorientierter erfragt und dargestellt werden.



Viviane Schachler, Werner Schlummer, Roland Weber (Hrsg.)

Zukunft der Werkstätten

Perspektiven für und von Menschen mit Behinderung zwischen Teilhabe-Auftrag und Mindestlohn



1. Auflage 2023, 333 Seiten
ISBN: 978-3-88617-918-3;
Bestellnummer LFK918
24,90 € [D]
Sonderpreis für LH-Mitglieder 22,40 € [D]



Das Buch „Zukunft der Werkstätten“ setzt sich mit der Zukunft bzw. mit Perspektiven der Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM) auseinander. Im heutigen Spannungsfeld der Inklusion werden die Werkstätten einer kritischen Betrachtung unterzogen. Das Buch greift diese notwendige Auseinandersetzung aus unterschiedlichen Perspektiven auf und verknüpft sie mit Aspekten der über 70-jährigen Geschichte und dem notwendigen Entwicklungsbedarf der Werkstätten. Es beschreibt Grundlagen ebenso wie aktuelle Diskussionsprozesse zur Teilhabe und Inklusion im Kontext von Werkstätten. Durch die kritisch-reflektierende Darstellung vielfältiger Aspekte bietet das Buch differenzierende Anregungen.

Als inklusives Projekt umfasst es die Sichtweisen von modernen und konventionellen Expertinnen und Experten, sprich: von Menschen mit und ohne Behinderungen, die Werkstätten aus der Binnen- oder Außenperspektive kennen. Gemeinsam zeigen sie, dass die Zukunftsdiskussion der Werkstätten bunt und vielfältig ist und nicht schwarz-weiß geführt werden kann. Empirisch-nüchtern verdeutlichen sie zudem, dass Werkstattbeschäftigte keine machtlose und homogene Masse sind, sondern dahinter Personen stehen, die sich aktiv und gestaltend innerhalb und außerhalb von Werkstätten einbringen und für die Zukunft der Teilhabe am Arbeitsleben wertvolle Ideen und Beiträge leisten.

Dieses Buch erscheint in Kooperation mit dem Klinkhardt Verlag. Die entgeltfreie digitale Version ist hier abrufbar: https://www.pedocs.de/frontdoor.php?source_opus=26510

Lebenshilfe Zeitung

Die Lebenshilfe Zeitung (LHZ) informiert Angehörige, Freunde und Förderer geistig behinderter Menschen und erscheint viermal im Jahr. Mit Berichten, Interviews, Reportagen, Leserbriefen und praktischen Tipps liefert sie Wissenswertes aus allen Lebensbereichen.



Das Magazin mit Leichter Sprache

Das Magazin ist mit Leichter Sprache. Es erscheint 4-mal im Jahr. Das Magazin kommt mit der Lebenshilfe-Zeitung. Hier können Sie sich die letzten Magazine anschauen. Und das Magazin bestellen.

Immer gut informiert



Karriere machen
Freiwillige und Fachkräfte
Menschen mit besonderen sozialen
Bereitschaften sind gefragt. Seite 5

Eltern und Geschwister
Angehörige im Austausch
Workshops für Angehörige, um die
Zukunft gut zu meistern. Seite 11

Digitale Teilhabe
Online-Angebot für alle
Dürum geht es beim Barrierefreiheits-
stärkungsgesetz. Seite 12

Donald Duck für alle
Auf nach Entenhausen
Das Buch in Leichter Sprache gibt es
beim Verlag der Lebenshilfe. Seite 15

Liebe Leserinnen und Leser,
vor vielen Artikeln in dieser
Zeitung steht ein Vorspann.
Er erklärt, worum es geht.
Er ist in einfacher Sprache und
mit größeren Buchstaben
geschrieben.

Adressänderungen/Abbestellungen:
LHZ, Lebenshilfe-Zeitung, Postfach
10, D-52134 Hückelhoven

Bestellen Sie das Magazin:
Lebenshilfe-Zeitung, Postfach
10, D-52134 Hückelhoven

www.lebenshilfe.de
www.pedocs.de/lebenshilfe

Zeichen für Inklusion

Menschen mit Behinderung kamen im April aus der ganzen Welt zu einem großen Treffen nach Berlin. Auf Englisch hieß das Treffen: Global Disability Summit. Selbstvertreter der Lebenshilfe nahmen ebenfalls teil. Sie hatten sogar eine eigene Veranstaltung für diesen Welt-Gipfel vorbereitet. Es ging darum: Wie beeinflussen Selbstvertreter erfolgreich die Politik?



Menschen mit Behinderung werden im Jahr 2025 in Berlin ein weltweites Zeichen für Inklusion und gleichberechtigte Teilhabe. Es wird der Welt-Gipfel dieser Art, veranstaltet wurde er von der Internationalen Behindertenföderation (IFIA) sowie der deutschen und der französischen Regierung.
Bernd Kasper, Chef-Stabschef und stellvertretender Leiter der Bundeskanzlerin, ist ein Mitglied des Teams, das die Organisation des Gipfels in Berlin verantwortet. Er wird mit hochrangigen Politikern, Wissenschaftlern und Vertretern der Zivilgesellschaft zusammenkommen, um die Zukunft der Inklusion zu diskutieren.
Die deutsche Regierung hat sich verpflichtet, die Inklusion von Menschen mit Behinderung zu fördern. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Inklusion von Menschen mit Behinderung zu fördern.
Die deutsche Regierung hat sich verpflichtet, die Inklusion von Menschen mit Behinderung zu fördern. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Inklusion von Menschen mit Behinderung zu fördern.

BOBBY-Preisträger für 2025 stehen fest

Frank Busemann und Anstufingdown erhalten in diesem Jahr den Medienpreis der Lebenshilfe. #notjustdown ist ein Instagram-Kanal. Dort kann jeder Fotos für alle sichtbar machen.

Die Lebenshilfe hat den Bobby-Preis für 2025 an Frank Busemann und Anstufingdown verliehen. Frank Busemann ist ein Instagram-Kanal, der sich für die Rechte von Menschen mit Behinderung einsetzt. Anstufingdown ist ein Instagram-Kanal, der sich für die Rechte von Menschen mit Behinderung einsetzt.
Die Lebenshilfe hat den Bobby-Preis für 2025 an Frank Busemann und Anstufingdown verliehen. Frank Busemann ist ein Instagram-Kanal, der sich für die Rechte von Menschen mit Behinderung einsetzt. Anstufingdown ist ein Instagram-Kanal, der sich für die Rechte von Menschen mit Behinderung einsetzt.

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Gewalt in Diensten und Einrichtungen verhindern

Eine Praxishilfe der Bundesvereinigung Lebenshilfe



4., überarbeitete Auflage 2023, 19 x 24 cm, broschiert, 80 Seiten, ISBN: 978-3-88617-586-4; Bestellnummer LEA586 9.– Euro [D]



Allein die Vorstellung ist nur schwer zu ertragen. Angesichts der Medienberichte und Fachdiskussionen über Gewalt und sexuellen Missbrauch in Schulen, Internaten oder Einrichtungen der Behindertenhilfe wäre es jedoch naiv zu glauben, »bei uns kann das nicht passieren«.

Seit Juni 2021 sind Leistungserbringer in der Eingliederungshilfe dazu verpflichtet, Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt vorzuhalten. Hierzu zählt insbesondere die Entwicklung und Umsetzung eines Gewaltschutzkonzeptes (§ 37a SGB 9). Die dafür nötigen Grundlagen von Gewaltprävention und Intervention werden in der Praxishilfe „Gewalt in Diensten und Einrichtungen verhindern“ vorgestellt.

Bei den Trägern, bei den Leitungen, bei den Mitarbeiter(inne)n und bei den Nutzer(inne)n muss Klarheit darüber bestehen, wann die Grenzen zur Gewalt überschritten sind. Es braucht Regeln und transparente Abläufe für den Fall des Falles und vor allen Dingen ein Konzept und Maßnahmen, um Gewalt zu verhindern, bevor sie überhaupt entsteht. Die Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen, die unsere Dienste und Einrichtungen nutzen, aber auch die Mitarbeiter(innen) müssen in die Erarbeitung dieser Konzepte und Regeln von vornherein einbezogen werden. Das schafft Akzeptanz, sensibilisiert für das Thema und ist so der erste Schritt zur Vermeidung von Gewalt.

SICHER ONLINE SPENDEN Auf unserer Internetseite www.lebenshilfe.de bieten wir Ihnen eine weitere sichere und bequeme Möglichkeit, Ihre Spende an die Bundesvereinigung Lebenshilfe zu überweisen.

Georg Theunissen

Positive Verhaltensunterstützung

Eine Arbeitshilfe für den pädagogischen Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Lernschwierigkeiten, sogenannter geistiger oder mehrfacher Behinderung



7., aktualisierte Auflage 2023, 17 x 24 cm, broschiert, 120 Seiten, ISBN: 978-3-88617-330-3; Bestellnummer LBS330 18.– Euro [D]



Positive Verhaltensunterstützung von Georg Theunissen ist eine ideale Arbeitsunterstützung im pädagogischen Umgang mit herausforderndem Verhalten. Dieses wegweisende Buch bietet praxiserprobte Ansätze für den Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Lernschwierigkeiten oder geistiger Behinderung.

Die Arbeitshilfe deckt eine breite Palette von Strategien und Techniken ab, die darauf abzielen, eine unterstützende Umgebung zu schaffen. Von der Anpassung individueller Unterstützungspläne bis hin zur Förderung effektiver Kommunikation: dieses Buch liefert das nötige Wissen, um Verständnis aufzubauen und angemessen zu reagieren. Es vermittelt, wie geeignete Lernumgebungen gestaltet und Eltern sowie andere Bezugspersonen erfolgreich eingebunden werden.

Positive Verhaltensunterstützung ist somit eine entscheidende Ressource für Pädagog*innen, Betreuer*innen und Fachkräfte, um einfühlsame Verhaltensmodifikationen kennenzulernen.

Selbst-Vertretung von Menschen mit Beeinträchtigung
Selbst-Vertretung ist Mit-Bestimmung. Aber was heißt das genau? Und wie kann man Selbst-Vertreter werden? Hier bekommen Sie alle wichtigen Informationen.

>>> Selbstvertretung



Helga Schlichting, Myriel Gelhaus, Florian Nüßlein

Herausforderung Schmerzen bei Menschen mit geistiger und Komplexer Behinderung

Ein Praxisbuch



1. Auflage 2023, 17 x 24 cm, broschiert, 230 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-328-0;
Bestellnummer LBS328
25,- Euro [D]; 30,- sFr.
Sonderpreis für LH-Mitglieder: 22,- Euro



Menschen mit geistiger und Komplexer Behinderung sind über ihre gesamte Lebensspanne immer wieder von Schmerzen betroffen. Die Situation ist eine »besondere«, da diese Menschen Schmerzen in »erhöhtem« Maße ausgesetzt sind und dies nicht auf »herkömmliche« Weise mitteilen. Infolgedessen deuten Außenstehende das gezeigte Verhalten oftmals anders als es eigentlich beabsichtigt ist.

Das Buch setzt sich auf vielfältige Weise mit dem Thema auseinander und verknüpft Fachwissen mit Praxisbeispielen. Es nimmt dabei sowohl Menschen mit geistigen und Komplexen Behinderungen wie auch ihre Begleiter in den Blick. Neben wichtigem Grundlagenwissen vermittelt es Kenntnisse sowohl zur Kommunikation als auch zu Schmerzerfassungsinstrumenten und eignet sich gleichermaßen für Mitarbeitende von Einrichtungen der Behindertenhilfe, Schulen, Förder- und Werkstätten wie auch für Ärzt*innen, rechtliche Betreuer*innen, Angehörige und andere Interessierte.

inForm BILDUNGSINSTITUT
DER BUNDESVEREINIGUNG
LEBENSHILFE E. V.

#menschenbilden

InForm macht Angebote für Alle –
Menschen mit Behinderung, Eltern und Angehörige,
Fach- und Führungskräfte, Ehrenamtliche

MEHR INFOS UNTER:
www.inform-lebenshilfe.de



Teilhabe,
Rechtsdienst
& Fachbücher
jetzt als
Campuslizenz!

utb. elibrary Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es
jetzt digital für Bibliotheken in der utb elibrary.

Die Vorteile:

- Integrierter E-Reader
- Responsivität für alle Endgeräte
- Export in Literaturverwaltungsprogramme
- Druck und Download als Gesamt-PDF oder Einzelartikel
- Unbeschränkte Zugriffsrechte in der IP-Range
- Remote-Access
- KI-optimierte Volltextsuche
- Filtermöglichkeiten



Informationen:
<https://elibrary.utb.de/bibliothekinfos>
Bestellungen:
bibliotheken@utb.de

Universität Duisburg-Essen, Universität Hamburg (Hrsg.)

MEIN.Profil - was ich kann!

Ein Portfolio-Instrument zur ressourcenorientierten Diagnostik von Lernverläufen junger Erwachsener an den Übergängen inklusiver Bildung



1. Auflage 2024, Ringbuchordner DIN A4 mit 4 Mappen zum Herausnehmen, 126 Seiten, ISBN: 978-3-88617-425-6, Bestellnummer LBH425 40,- Euro [D]



Im Forschungsprojekt MEIN.Profil wurden die Lernverläufe von (jungen) Erwachsenen mit Lernschwierigkeiten untersucht, insbesondere während entscheidender Übergangsphasen wie dem Wechsel von der Schule zur Berufsausbildung und dem Eintritt ins Berufsleben. Ziel des Projekts war die Entwicklung eines alltagsintegrierten und ressourcenorientierten Instruments namens MEIN.Profil. Dieses Instrument wurde in einer partizipativen Forschungsgruppe erstellt, die sowohl Erwachsene mit Lernschwierigkeiten als auch Fachleute aus dem Bildungs- und Beschäftigungssektor umfasste.

MEIN.Profil zielt darauf ab, die Teilhabe und Partizipation von Menschen mit Lernschwierigkeiten zu verbessern, indem es ihre Fähigkeiten und Ressourcen erfasst, reflektiert und dokumentiert. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, Übergänge besser zu bewältigen und passende Bildungs- oder Arbeitsplätze zu finden.

MEIN.Profil wird sowohl als praktischer Ringbuchordner mit herausnehmbaren Mappen als auch als Open-Access-Tool angeboten. Diese flexible Bereitstellung ermöglicht es nicht nur den Menschen mit Lernbeeinträchtigung selbst, ihre Fähigkeiten zu erfassen und zu dokumentieren, sondern unterstützt auch Lehrkräfte, Berater und andere Fachkräfte bei einer inklusiven Diagnostik und Förderung.

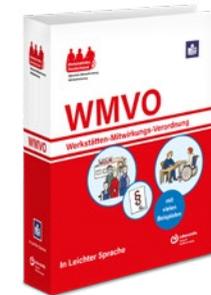
Werkstatträte Deutschland (Hrsg.)

Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung

in Leichter Sprache



1. Auflage 2024, DIN A4, Ringbuchordner, 440 Seiten
ISBN: 978-3-88617-579-6;
Bestellnummer LEA579
85,- € [D]
Sonderpreis für LH-Mitglieder 76,50 € [D]



In Werkstätten spielen Werkstatträte und Frauenbeauftragte eine entscheidende Rolle. Doch welche Aufgaben und Rechte haben sie wirklich? Dieser Ordner liefert klare Antworten auf diese Fragen und vermittelt die Werkstätten-Mitwirkungsverordnung (WMVO) verständlich. Die WMVO ist ein wichtiger Meilenstein, der die Mitbestimmung von Menschen mit Beeinträchtigung in Werkstätten gesetzlich regelt.

In diesem Buch werden zentrale Fragen behandelt:

- Welche Entscheidungen dürfen Werkstatträte und Frauenbeauftragte treffen?
- Wie können sie aktiv an wichtigen Entscheidungen teilnehmen?
- Welche Aufgaben hat die Werkstatteleitung?
-

Die Werkstätten-Mitwirkungsverordnung in Leichter Sprache richtet sich gezielt an Werkstatträte, Frauenbeauftragte und die Werkstatteleitung. Praxisnahe Beispiele bringen den Alltag in Werkstätten lebendig zur Sprache und machen die Inhalte greifbar. Zusätzlich enthält es ein nützliches Wörterbuch, das schwierige Begriffe einfach erklärt und somit den Zugang zu komplexen Themen erleichtert.

Die WMVO unterstützt Werkstatträte dabei, ihre Rechte klarer zu erkennen und aktiv an Entscheidungsprozessen mitzuwirken. Dieses Buch fördert das Verständnis für das Gesetz und ist ein wertvolles Hilfsmittel, um die Mitbestimmung im täglichen Arbeitsalltag zu stärken und Inklusion zu leben.

Empfehlung für Fach- und Führungskräfte in der Werkstatt: Der juristische Praxis-Kommentar mit ausführlichen Erläuterungen sämtlicher Paragraphen der WMVO
<https://www.lebenshilfe.de/shop/artikel/werkstaettenmitwirkungsverordnung>

Leben mit Behinderung Hamburg (Hrsg.)

BestimmtSelbst

Eine Arbeitshilfe
zur Unterstützten Entscheidungsfindung
in der rechtlichen Betreuung



1. Auflage 2024, DIN A4, 44 Seiten
ISBN: 978-3-88617-589-5;
Bestellnummer LEA589
9,- € [D]



Die Betreuungsrechtsreform 2023 hat die Selbstbestimmung rechtlich betreuter Menschen gestärkt, indem sie die Wünsche der Betroffenen in den Vordergrund rückt. Von den rechtlichen Betreuerinnen wird explizit gefordert, die Wünsche der betreuten Person festzustellen. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, ist eine passende unterstützte Entscheidungsfindung notwendig. Oft fehlt es den rechtlichen Betreuer*innen an Arbeitsinstrumenten und Methoden zur Umsetzung der Selbstbestimmung und der unterstützten Entscheidungsfindung.

Im Projekt „BestimmtSelbst“ hat der Verein Leben mit Behinderung Hamburg eine Arbeitshilfe entwickelt, die diese Lücke schließen soll: In einfacher Sprache und überschaubarer Anzahl von Fragen werden verschiedene Teilaspekte, Wünsche und Vorstellungen der unterschiedlichen Aufgabenbereiche ermittelt. Fotos aus dem Alltag verdeutlichen die Fragen dabei und zeigen verschiedene Situationen, Bedarfe und Wünsche und regen zu weiteren Ideen, Gedanken und Vorstellungen an. So können Menschen mit rechtlicher Betreuung deutlich machen, was ihnen wichtig ist und wo sie Unterstützung brauchen.

Die Arbeitshilfe ist weit über das System der rechtlichen Betreuung hinaus anwendbar. Bestehende Strukturen in der Erhebung von Bedarfen durch sozialpädagogische Fachdienste und auch durch die Betreuungsbehörde bei der Ermittlung von Betreuungsbedarfen können so einfacher, wertschätzender und ressourcenorientierter erfragt und dargestellt werden.

Saskia Schuppener, Oliver Koenig,
Tobias Buchner, Nico Leonhardt

Gemeinsam Forschen

Forschung mit Menschen mit Lernschwierigkeiten



1. Auflage 2020, 17 x 24 cm, broschiert, farbig ill., 210 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-556-7; Bestellnummer LEA556
15.- Euro [D]; 18.- sFr.

Dieses Buch informiert über das gemeinsame Forschen von Menschen mit und ohne Behinderung. Gemeinsam Forschen heißt: Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen untersuchen zusammen etwas und beantworten eine Frage. Dieses Buch soll vor allem zeigen, wie Menschen mit Lernschwierigkeiten mitforschen können.

Im Buch werden folgende Fragen bearbeitet:

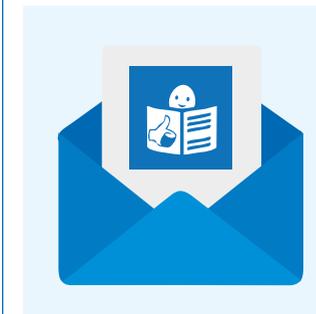
- Was heißt »Gemeinsames Forschen«?
- Was ist wichtig beim gemeinsamen Forschen?
- Welche Projekte gab es bisher?
- Wie kann gemeinsames Lernen und Forschen an der Universität aussehen?

Das Buch ist in Leichter Sprache geschrieben, damit es alle verstehen.



Neuigkeiten in Leichter Sprache

Sie wollen Neuigkeiten in Leichter Sprache von der Lebenshilfe bekommen?



Nach der Anmeldung bekommen Sie etwa alle vier Wochen eine Mail von uns.

Die Mails sind kostenlos.

Das steht zum Beispiel in der Mail:

- Hinweise auf neue Texte in Leichter Sprache
- Infos über neue Bücher in Leichter Sprache
- Hinweise auf Veranstaltungen in einfacher oder Leichter Sprache

Monika Ehrenreich, Hildegard Legat (Hrsg.)

LeichtSinn

Magazin in Leichter Sprache



1. Auflage 2020, DIN A4, broschiert, farbig ill., 140 Seiten,
ISBN: 978-3-7954-3568-4; im Buchhandel 9,- Euro [D];
Bestellnummer LFK089

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 8,- Euro [D]



LeichtSinn ist ein Magazin in Leichter Sprache, das in einem inklusiven Team entstanden ist. Mit spannenden Texten und toller Gestaltung für größtmögliche Verständlichkeit und Schmökerfreude. Für Menschen aller Altersgruppen mit einer breiten Vielfalt an Themen, die lange aktuell bleiben.

LeichtSinn ist im Rahmen des Inklusionsprojekts »Wundernetz 2 – gemeinsam stärker« bei der Lebenshilfe Amberg-Sulzbach entstanden. Menschen mit und ohne Behinderung haben daran mitgearbeitet: an der Auswahl von Themen und Texten, Bildern und Gestaltung. Sie haben Interviews geführt, Layouts diskutiert, Fototermine vorbereitet und Vertriebswege organisiert. Wichtig war, möglichst weitgehend alle Bereiche inklusiv zu bearbeiten und die Fähigkeiten jedes Einzelnen miteinzubeziehen. Das Empowerment, die Selbstbefähigung in dem für viele Teilnehmende fremden Medium, war oberstes Ziel. Unser Buchmagazin bewirkt durch große Verständlichkeit sprachliche Barrierefreiheit. Die Gestaltung ist möglichst nahe an die klassischer Publikumszeitschriften angelehnt, um so Lesemotivation und Lesefreude zu unterstützen und zu zeigen: Leichte Sprache macht Spaß!

Kooperation mit dem Schnell und Steiner Verlag, Regensburg.

utb.
elibrary

**Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt
digital für Bibliotheken in der utb elibrary.**

Lebenshilfe Berlin (Hrsg.)

Das Jahreszeiten-Känguru

Geschichten in einfacher Sprache



1. Auflage 2022, 17 x 24 cm, Hardcover, 240 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-585-7 ; Bestellnummer LED585
15,- Euro [D]; 20,- sFr.



Einfach lesen, ein Buch in die Hand nehmen und einfach drauf los lesen. Das macht Spaß und dafür eignet sich dieses Buch besonders. Sie finden darin 24 Geschichten in einfacher Sprache.

Die Geschichten sind nicht nur einfach. Sie sind auch Wort-Kunst. Sie erzählen Geschichten aus unserer Zeit wie von der großen Überschwemmung im letzten Jahr. Oder sie berühren mit einfacher Menschlichkeit. Sie sind ganz verschieden. Lassen Sie sich überraschen.

Die Geschichten sind für den Literatur-Wettbewerb „Die Kunst der Einfachheit“ entstanden. Er fand zum 8. Mal statt und hatte das Thema „Die 4 Jahreszeiten“. So spielen die Geschichten im Frühling, im Sommer, im Herbst oder im Winter. Oder sie spielen im ganzen Jahr. Illustriert haben das Buch Künstlerinnen und Künstler der Kunst-Werkstatt der Lebenshilfe Berlin und der Kaffeepause aus Leipzig.

Die Texte sind für Menschen, die nicht so gut lesen können, aber auch für alle anderen, die Spaß an Geschichten in einfacher Sprache haben.

Lebenshilfe Berlin (Hrsg.)

Hasenherz und Löwenmut

Geschichten in einfacher Sprache



1. Auflage 2021, 17 x 24 cm, Hardcover, 256 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-580-2; Bestellnummer LED580
12.– Euro [D]; 15.– sFr.



Die 25 besten Texte des 7. Literaturwettbewerbs »Die Kunst der Einfachheit«, ausgewählt von 10 Jury-Mitgliedern mit und ohne Beeinträchtigung. Acht LEA Leseklubs sowie die Leser und Leserinnen des Blogs »Einfach Lesen« (www.leichte-sprache.berlin/leichte-sprache/blog/index.php) haben dann die Preisträgerinnen bestimmt. Enthält wie die Vorgängerbände Geschichten und Gedichte in Einfacher Sprache für Menschen, die nicht so gut lesen können, für die »normale« Literatur zu schwierig ist, die aber trotzdem gern gute Geschichten lesen wollen und die Spaß an Geschichten in einer einfachen Sprache haben.

Lebenshilfe Berlin (Hrsg.)

Mit Alba geht alles

Geschichten in einfacher Sprache



1. Auflage 2020, 17 x 24 cm, Hardcover, farbig ill., 224 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-576-5; Bestellnummer LED576
12.– Euro [D]; 15.– sFr.



Die 23 besten Texte des 6. Literaturwettbewerbs »Die Kunst der Einfachheit«, ausgewählt von 10 Jury-Mitgliedern mit und ohne Beeinträchtigung. Acht LEA Leseklubs sowie die Leser und Leserinnen des Blogs »Einfach Lesen« (www.leichte-sprache.berlin/leichte-sprache/blog/index.php) haben dann die Preisträgerinnen bestimmt. Enthält wie die Vorgängerbände Geschichten und Gedichte in Einfacher Sprache für Menschen, die nicht so gut lesen können, für die »normale« Literatur zu schwierig ist, die aber trotzdem gern gute Geschichten lesen wollen und die Spaß an Geschichten in einer einfachen Sprache haben.

Gute Geschichten in einfacher Sprache: Das klingt einfach, ist es aber nicht. Damit Lesen ein Genuss ist, braucht es Künstler: Wort-Künstler. Das sind Menschen, die aus einfachen Worten Kunst machen können. Das sind Künstler, die mit einfachen Worten richtig gute Geschichten schreiben können.

Illustriert haben das Buch die Künstler und Künstlerinnen der Kunst-Werkstatt der Lebenshilfe Berlin und der Künstler-Gruppe Koppelweg der Lebenshilfe Berlin.

Neuigkeiten in Leichter Sprache

Sie wollen Neuigkeiten in Leichter Sprache von der Lebenshilfe bekommen?



Hier können Sie sich dafür anmelden.
Nach der Anmeldung bekommen Sie etwa alle vier Wochen eine Mail von uns.
Die Mails sind kostenlos.
Das steht zum Beispiel in der Mail:

- Hinweise auf neue Texte in Leichter Sprache
- Infos über neue Bücher in Leichter Sprache
- Hinweise auf Veranstaltungen in einfacher oder Leichter Sprache

Nina Skauge

Die Tigerbande

Aus dem Norwegischen von Cora Halder
in einfacher Sprache



1. Auflage 2018, DIN A5, jeweils 32 Seiten, geheftet,
durchgehend farbig illustriert

Band 1: Die Tigerbande,

ISBN 978-3-86256-101-8, Bestellnummer LFK081

Band 2: Tommy zieht aus, ISBN 978-3-86256-102-5, Bestellnummer LFK082

Band 3: Olle will selbst bestimmen, ISBN 978-3-86256-103-2, Bestellnummer LFK083

Jeder Band einzeln: 8,- Euro [D]; 12,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 1-3): ISBN 978-3-86256-104-9, Bestellnummer LFK090

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 4-6): ISBN 978-3-86256-105-6, Bestellnummer LFK091

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 1-3): ISBN 978-3-86256-106-3, Bestellnummer LFK092

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 4-6): ISBN 978-3-86256-107-0, Bestellnummer LFK093

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 1-3): ISBN 978-3-86256-108-7, Bestellnummer LFK094

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 4-6): ISBN 978-3-86256-109-4, Bestellnummer LFK095

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 1-3): ISBN 978-3-86256-110-1, Bestellnummer LFK096

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 4-6): ISBN 978-3-86256-111-8, Bestellnummer LFK097

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 1-3): ISBN 978-3-86256-112-5, Bestellnummer LFK098

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 4-6): ISBN 978-3-86256-113-2, Bestellnummer LFK099

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 1-3): ISBN 978-3-86256-114-9, Bestellnummer LFK100

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 4-6): ISBN 978-3-86256-115-6, Bestellnummer LFK101

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 1-3): ISBN 978-3-86256-116-3, Bestellnummer LFK102

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 4-6): ISBN 978-3-86256-117-0, Bestellnummer LFK103

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 1-3): ISBN 978-3-86256-118-7, Bestellnummer LFK104

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 4-6): ISBN 978-3-86256-119-4, Bestellnummer LFK105

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 1-3): ISBN 978-3-86256-120-1, Bestellnummer LFK106

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 4-6): ISBN 978-3-86256-121-8, Bestellnummer LFK107

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 1-3): ISBN 978-3-86256-122-5, Bestellnummer LFK108

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 4-6): ISBN 978-3-86256-123-2, Bestellnummer LFK109

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.



Jugendliche und Erwachsene mit Lernschwierigkeiten brauchen gute Geschichten. Lustig, spannend und unterhaltsam sollten sie sein. Und sie sollten sich um Themen drehen, die diese Zielgruppe anspricht.

Die *Tigerbande*-Reihe handelt von fünf Freunden: Jana, Tommy, Olle, Kim und Maren. Sie sind wie die meisten anderen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, nur dass sie im Alltag ein wenig mehr Unterstützung brauchen. Sie verlieben sich, sie arbeiten, sie streiten sich und finden Lösungen. Zusammen erleben sie spannende Abenteuer.

In den ersten drei Bänden lernen wir die *Tigerbande* kennen, wie sie aus dem Elternhaus aus- und in eine WG ziehen. Sie werden selbstständiger und versuchen den Alltag zu meistern:

Band 1: Die Tigerbande

In diesem Buch stellen sich die fünf Freunde der Tigerbande vor. Ihr erfahrt von jedem eine kurze Geschichte, in der ein bisschen was schief läuft. Diese Geschichten haben eins gemeinsam: Jana, Tommy, Olle, Kim und Maren handeln, so gut sie können und entscheiden mutig, wenn es darauf ankommt!



Band 2: Tommy zieht aus

Umziehen bedeutet eine große Veränderung. Und das fällt einem noch schwerer, wenn man Veränderungen nicht leiden kann! Tommy möchte bei Vater und Mutter wohnen bleiben. Aber die Vorbereitungen für den Umzug gehen trotzdem weiter und Tommy versucht in all dem Chaos, die Probleme zu meistern.



Band 3: Olle will selbst bestimmen

Alle behaupten, dass Olle ein erwachsener und selbstständiger junger Mann ist. Er selbst empfindet das nicht so. Früher war es nur seine Mutter, die über ihn bestimmte. Aber jetzt will auch die Wohnassistentin mitbestimmen. Das will Olle nicht so hinnehmen. Er macht einen Plan, damit er mehr selbst bestimmen kann.



Band 4: Tommy wünscht sich eine Freundin

Tommy hätte gerne eine Freundin. Aber er weiß nicht genau, was er tun soll. Auch Maren denkt viel über das Verliebtsein nach. Einen Freund hat sie noch nicht gefunden. Beide haben schon viele Liebesfilme gesehen. Aber funktioniert das mit der Liebe in Wirklichkeit genauso?



Band 5: Die Tigerbande feiert ein Fest

Die fünf Freunde der Tigerbande wohnen schon seit zwei Jahren zusammen in einer Wohngemeinschaft. Das muss gefeiert werden! Begeistert beginnen sie mit der Planung. Aber wen wollen sie zu ihrem Fest einladen? Was werden sie essen und trinken? Und wer soll das alles bezahlen? Es ist gar nicht so einfach, dass fünf Leute sich einig werden.



Band 6: Maren und Tommy haben Liebeskummer

Maren und Tommy sind ein Paar. Doch manchmal kann das Leben auch für Verliebte schwierig sein. Denn Tommy bekommt eine neue Arbeit. Nun sind die beiden nicht mehr den ganzen Tag zusammen. Tommy ist sehr beschäftigt und hat weniger Zeit für seine Freundin. Maren ist deswegen unglücklich.



Ein Kooperationsprojekt des Lebenshilfe-Verlags mit dem herausgebenden Neufeld Verlag, Cuxhaven) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Down-Syndrom InfoCenter

Lebenshilfe Berlin (Hrsg.)

Die Liebe und das kleine Herz

Geschichten in einfacher Sprache



1. Auflage 2019, 17 x 24 cm, Hardcover, 208 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-572-7; Bestellnummer LED572
10.– Euro [D]; 13.– sFr.



Die 24 besten Texte des 5. Literaturwettbewerbs »Die Kunst der Einfachheit«, ausgewählt von Mitgliedern aus sieben LEA Leseklubs. Enthält wie die Vorgängerbände Geschichten und Gedichte in Einfacher Sprache für Menschen, die nicht so gut lesen können, für die »normale« Literatur zu schwierig ist, die aber trotzdem gern gute Geschichten lesen wollen.

Tina Ossege, Doris Hammerschmidt

Alltagsgeschichten für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Vorlesen und anhören – gemeinsam entspannen



1. Aufl. 2019, 13,5 x 21,5 cm, 112 Seiten,
mit Audio-CD + mp3 im Buchhandel 25,90 Euro [D];
ISBN 978-3-497-02875-7; Bestellnummer LFK084
Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 23,– Euro [D]

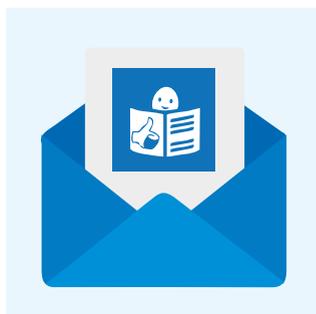


Wie finden wir im Alltag zu mehr Entspannung, Gelassenheit und Zufriedenheit? Diese Frage stellen sich auch Menschen mit geistiger Behinderung. Mit den neuen Entspannungsgeschichten des bewährten Autorinnenduos kann dies gelingen. Die Geschichten in einfacher Sprache handeln vom Alltagsleben von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Es geht um Freunde und Familie, Partnerschaft und Liebe, Wohnen, Arbeit und Freizeit – ganz normalen Alltag eben. Fachkräfte finden außerdem pädagogische Aktionen und Anregungen, wie die Impulse aus den Entspannungsgeschichten in der Gruppe oder im Einzelgespräch vertieft und kreativ umgesetzt werden können. Entspannende Geschichten zum Vorlesen oder zum Selberhören auf der beiliegenden CD und zum Download!

Kooperation mit dem Reinhardt Verlag München.

Neuigkeiten in Leichter Sprache

Sie wollen Neuigkeiten in Leichter Sprache von der Lebenshilfe bekommen?



Nach der Anmeldung bekommen Sie etwa alle vier Wochen eine Mail von uns.
Die Mails sind kostenlos.
Das steht zum Beispiel in der Mail:

- Hinweise auf neue Texte in Leichter Sprache
- Infos über neue Bücher in Leichter Sprache
- Hinweise auf Veranstaltungen in einfacher oder Leichter Sprache

Lebenshilfe Berlin (Hrsg.)

Gerettet

Geschichten in einfacher Sprache



1. Auflage 2018, 17 x 24 cm, Hardcover, 208 Seiten
 ISBN: 978-3-88617-566-6; Bestellnummer LED566
 10.– Euro [D]; 13.– sFr.



Die 17 besten Texte des 4. Literaturwettbewerbs »Die Kunst der Einfachheit«, ausgewählt von Mitgliedern aus sechs LEA Leseklubs. Enthält wie die Vorgängerbände Geschichten und Gedichte in Einfacher Sprache für Menschen, die nicht so gut lesen können, für die »normale« Literatur zu schwierig ist, die aber trotzdem gern gute Geschichten lesen wollen.

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Assistenz und Unterstützung bei Selbstvertreter(inne)n

2. Auflage 2018, DIN A 4, broschiert, 56 Seiten,
 ISBN: 978-3-88617-564-2; Bestellnummer LER564
Schutzgebühr: 5,- Euro [D]; 7,- sFr.



Die Broschüre verfolgt das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Selbstvertreter(inne)n und Assistent(innen) zu verbessern, um in Gremien und bei Veranstaltungen aktiv mitwirken zu können und die Interessen von Menschen mit Behinderung zu vertreten. Sie setzt sich aus einem Wegweiser in Leichter Sprache und einer Check-Liste für gute Unterstützung sowie Ausführungen zum Thema Assistenz (Theorie, Methoden, Finanzierung usw.) zusammen. Damit gibt sie einerseits praktische Orientierung: Welche Aufgaben habe ich als Selbstvertreterin, als Selbstvertreter? Wie kann ich die damit gestellten Anforderungen zusammen mit meiner Assistenz erfüllen? Welche Rechte habe ich gegenüber meiner Assistenz? Ebenso werden laufende Fachdiskussionen, die konkrete Assistenzpraxis und indirekt auch die Aufgabe der persönlichen Betreuung mit konkreten Hinweisen bereichert. »Assistenz zur Selbstbestimmung – 13 Thesen« geben reichlich Anregung, die eigene Assistenzpraxis sowie die eigene persönliche »Haltung« dabei selbstkritisch zu reflektieren.

An allen Teilen der Konzeption, Erstellung, bei der Prüfung und prozessbegleitenden Beratung der Broschüre haben Menschen mit Behinderung teilgenommen.

utb.
 elibrary

**Für Studium und Beruf:
 Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt
 digital für Bibliotheken in der utb elibrary.**

Lebenshilfe Berlin (Hrsg.)

Volle Lotte

Liebe muss man fühlen



1. Auflage 2017, 17 x 24 cm, Hardcover, 208 Seiten
 ISBN: 978-3-88617-561-1; Bestellnummer LED561
 10,- Euro [D]; 13,- sFr.



Die 20 besten Texte des 3. Literaturwettbewerbs »Die Kunst der Einfachheit«, ausgewählt von Mitgliedern aus sieben LEA Leseklubs. Enthält Geschichten und Gedichte in Einfacher Sprache für Menschen, die nicht so gut lesen können, für die »normale« Literatur zu schwierig ist, die aber trotzdem gern lesen wollen.

Gute Dinge

www.lebenshilfe-shop.de
Shop-Telefon: 0531-47191400

Das Versandgeschäft der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Mit vielen Produkten aus Werkstätten für behinderte Menschen. Mit jeder Bestellung unterstützen Sie den Einsatz der Lebenshilfe und fördern gute Arbeit für Menschen mit Behinderung.

Produkte aus Werkstätten für behinderte Menschen.
Foto: Lebenshilfe/David Maurer



DIE SUCHE HAT EIN ENDE.

Teilhabe,
Rechtsdienst
& Fachbücher
jetzt als
Campuslizenz!

utb. Für Studium und Beruf:
elibrary Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es
 jetzt digital für Bibliotheken in der utb elibrary.

Die Vorteile:

- Integrierter E-Reader
- Responsivität für alle Endgeräte
- Export in Literaturverwaltungsprogramme
- Druck und Download als Gesamt-PDF oder Einzelartikel
- Unbeschränkte Zugriffsrechte in der IP-Range
- Remote-Access
- KI-optimierte Volltextsuche
- Filtermöglichkeiten



Informationen:
<https://elibrary.utb.de/bibliothekinfos>
Bestellungen:
 bibliotheken@utb.de

lebenshilfe.de/teilhabe • lebenshilfe.de/rechtsdienst • lebenshilfe.de/buecher



Astrid Felguth

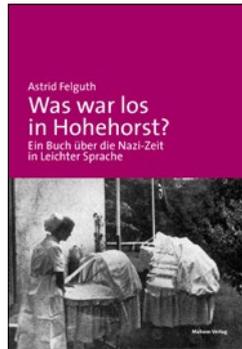
Was war los in Hohehorst?

Ein Buch über die Nazi-Zeit in Leichter Sprache



1. Auflage 2015, 17 x 24 cm, broschiert, 112 Seiten,
ISBN: 978-3-86321-225-4; im Buchhandel 16,90 Euro [D];
Bestellnummer LFK065

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 15,- Euro [D];



In der Zeit des National-Sozialismus gab es in Deutschland neun Lebensborn-Heime. Dort sollten unverheiratete Mütter »arische« Kinder bekommen. Und es gab sogenannte Kinder-Fachabteilungen. Dort ermordeten die Nazis etwa 5.000 Kinder mit Behinderungen. Warum die Nazis das machten, ist schwer zu begreifen.

Das Buch erklärt anschaulich: Was waren Lebensborn-Heime? Und was geschah mit behinderten Menschen? Es erzählt in Leichter Sprache eine ausgedachte Geschichte von zwei Frauen: Anni wird 1944 schwanger. Sie geht in das Heim bei Bremen, um ihr Kind zu bekommen. Und Lisa macht 1977 im leerstehenden Haus Hohehorst eine Entdeckung.

Das Buch ist besonders für inklusive Gruppen in Bildungseinrichtungen, für Erwachsene und Schulen konzipiert. Damit verschiedene Menschen miteinander über den National-Sozialismus sprechen können.

Kooperation mit dem Mabuse Verlag Frankfurt.

Einige unserer gedruckt vergriffenen Titel finden Sie als kostenpflichtigen Download im Internet

Michael Wolf

Schnee im Juli

Geschichten aus der Lebenswelt von Menschen mit geistiger Behinderung



1. Auflage 2007, 13,5 x 20,5 cm, Hardcover,
23 farbige Illustrationen, 120 Seiten,
ISBN: 978-3-7022-2860-6; im Buchhandel 14,90 Euro [D];
17,50 sFr.; Bestellnummer LFK038

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 13,- Euro [D]



19 heitere und zugleich auch sehr tiefgründige Geschichten über Ereignisse, die das Leben so mit sich bringt. Drei Künstler aus der Werkstätte Telfs der Lebenshilfe Tirol interpretierten diese Geschichten in farben- und formenreichen Bildern. So gewährt das Buch vielen Einblicke in die Erfahrungswelt behinderter Menschen.

Kooperation mit dem Tyrolia Verlag Innsbruck Wien.



Selbst-Vertretung von Menschen mit Beeinträchtigung

Selbst-Vertretung ist Mit-Bestimmung.

Aber was heißt das genau?

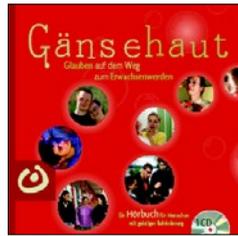
Und wie kann man Selbst-Vertreter werden?

Hier bekommen Sie alle wichtigen Informationen.

>>> Selbstvertretung

Gänsehaut

Glauben auf dem Weg zum Erwachsenwerden
Ein Hör- und Lesebuch für Menschen
mit geistiger Behinderung



1. Auflage 2008, 21 x 21 cm, Hardcover,
farbig illustriert, mit einer Audio-CD, 64 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-801-8; Bestellnummer LAM801
19,50 Euro [D]; 33.– sFr.

- Was kommt nach der Schule?
- Wie komme ich in der Werkstatt zurecht?
- Was ist, wenn ich dort niemanden kenne, all meine Freunde woanders arbeiten?
- Wo werde ich wohnen?
- Wen werde ich lieben?
- Liebt mich der Mensch auch, den ich so sehr liebe?
- Wer hilft mir bei all meinen Sorgen und Ängsten?

Ein Hörbuch mit vielen kleinen Erzählungen, Hörspielen, Liedern und Gebeten. Das Begleitbuch enthält – ansprechend illustriert – die Lieder mit Noten und alle Texte. Für alle jungen Menschen mit geistiger Behinderung, die auf dem spannenden Weg zum Erwachsenwerden sind und für all die Menschen, die junge Menschen in dieser aufregenden Zeit begleiten.

Die Geschichten und Lieder sind zusätzlich auf einer CD zu hören.

Bäume wachsen in den Himmel

Sterben und Trauern
Ein Buch für Menschen mit geistiger Behinderung



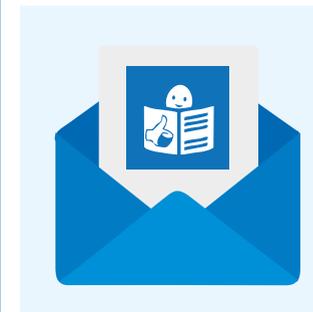
4. Auflage 2018, DIN A4, Hardcover,
farbig illustriert, 96 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-565-9; Bestellnummer LEA565
19,50 Euro [D]; 32.50 sFr.



In drei Lebensgeschichten – Kind, Erwachsener und alter Mensch – gibt das Buch Anregungen für den Umgang mit Trauer und Tod. Einfache Sprache, Illustrationen, Fotosequenzen und praktische Handlungsvorschläge helfen Menschen mit geistiger Behinderung, mit dem Thema umzugehen. Erstellt in ökumenischer Offenheit vom Arbeitskreis »Seelsorge und Theologie« der Lebenshilfe.

Neuigkeiten in Leichter Sprache

Sie wollen Neuigkeiten in Leichter Sprache von der Lebenshilfe bekommen?



Nach der Anmeldung bekommen Sie etwa alle vier Wochen eine Mail von uns.
Die Mails sind kostenlos.
Das steht zum Beispiel in der Mail:

- Hinweise auf neue Texte in Leichter Sprache
- Infos über neue Bücher in Leichter Sprache
- Hinweise auf Veranstaltungen in einfacher oder Leichter Sprache

Andreas Hinz, Sabrina Friess, Juliane Töpfer

Neue Wege zur Inklusion – Zukunftsplanung in Ostholstein

Inhalte – Erfahrungen – Ergebnisse



2. Auflage 2012, 29,7 x 21 cm, broschiert,
88 Seiten, ISBN: 978-3-88617-909-1;
Bestellnummer LFK909, 10,- Euro [D]; 12,50 sFr

In Zeiten der Inklusion stellt sich für Menschen mit Behinderung verstärkt die Frage, gemeinsam mit Unterstützer*innen Ideen über ihr Leben und ihre Zukunft zu entwickeln – und Persönliche Zukunftsplanung ist dafür eine Hilfe.

Dieses Buch ist der erste ausführliche Evaluationsbericht über Persönliche Zukunftsplanung im deutschsprachigen Raum. Nach Informationen zum Projekt »Neue Wege zur Inklusion – Zukunftsplanung in Ostholstein« werden Aufbau und Inhalte der Weiterbildung sowie einige Planungsbeispiele dargestellt. Es folgen die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung, in denen Highlights und Stolpersteine des Projekts deutlich werden.

utb.
elibrary

**Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt
digital für Bibliotheken in der utb elibrary.**

Werkstatträte Deutschland (Hrsg)

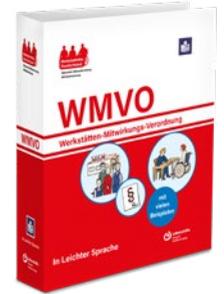
Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung

in Leichter Sprache



1. Auflage 2024, DIN A4, Ringbuchordner, 440 Seiten
ISBN: 978-3-88617-579-6;
Bestellnummer LEA579
85,- € [D]

Sonderpreis für LH-Mitglieder 76,50 € [D]



In Werkstätten spielen Werkstatträte und Frauenbeauftragte eine entscheidende Rolle. Doch welche Aufgaben und Rechte haben sie wirklich? Dieser Ordner liefert klare Antworten auf diese Fragen und vermittelt die Werkstätten-Mitwirkungsverordnung (WMVO) verständlich. Die WMVO ist ein wichtiger Meilenstein, der die Mitbestimmung von Menschen mit Beeinträchtigung in Werkstätten gesetzlich regelt.

In diesem Buch werden zentrale Fragen behandelt:

- Welche Entscheidungen dürfen Werkstatträte und Frauenbeauftragte treffen?
- Wie können sie aktiv an wichtigen Entscheidungen teilnehmen?
- Welche Aufgaben hat die Werkstatteleitung?
-

Die Werkstätten-Mitwirkungsverordnung in Leichter Sprache richtet sich gezielt an Werkstatträte, Frauenbeauftragte und die Werkstatteleitung. Praxisnahe Beispiele bringen den Alltag in Werkstätten lebendig zur Sprache und machen die Inhalte greifbar. Zusätzlich enthält es ein nützliches Wörterbuch, das schwierige Begriffe einfach erklärt und somit den Zugang zu komplexen Themen erleichtert.

Die WMVO unterstützt Werkstatträte dabei, ihre Rechte klarer zu erkennen und aktiv an Entscheidungsprozessen mitzuwirken. Dieses Buch fördert das Verständnis für das Gesetz und ist ein wertvolles Hilfsmittel, um die Mitbestimmung im täglichen Arbeitsalltag zu stärken und Inklusion zu leben.

Empfehlung für Fach- und Führungskräfte in der Werkstatt: Der juristische Praxis-Kommentar mit ausführlichen Erläuterungen sämtlicher Paragraphen der WMVO steht Ihnen unter <https://www.lebenshilfe.de/shop/artikel/werkstaettenmitwirkungsverordnung>

Lebenshilfe Schweinfurt /
Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Peerberatung von und für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Konzept und Aufbau eines Angebots /
Projektdokumentation und Arbeitshilfe



1. Auflage 2022, DIN A4, broschiert, 68 Seiten
ISBN: 978-3-88617-584-0; Bestellnummer LEA584
9.- Euro [D]; 12.- sFr.

Die Broschüre beschreibt den spannenden Weg, den die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Schweinfurt beim Aufbau eines Peerberatungsangebotes gegangen sind. Die Überzeugung, dass auch Menschen mit Lernschwierigkeiten bereit und fähig sind, als Peerberater tätig zu sein, bildeten den Ausgangspunkt des Handelns der Projektakteure. Im Rahmen eines dreijährigen von Aktion Mensch geförderten Projektes, entwickelte der Dienst ein eigenes fachliches Peerberatungskonzept und setzte die damit verbundenen Projektaufträge und Maßnahmen, auch mit Beteiligung der Peerberater und mit Unterstützung vieler Netzwerkpartner, um. Das Buch liefert viele Denkanstöße und wertvolle Praxishinweise, die gerade auch für jene hilfreich sind, die sich selbst auf den Weg machen und ein eigenes Peerberatungsangebot aufbauen wollen.



DIE SUCHE HAT EIN ENDE.

Teilhabe,
Rechtsdienst
& Fachbücher
jetzt als
Campuslizenz!

utb. Für Studium und Beruf:
elibrary Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es
jetzt digital für Bibliotheken in der utb elibrary.

Die Vorteile:

- Integrierter E-Reader
- Responsivität für alle Endgeräte
- Export in Literaturverwaltungsprogramme
- Druck und Download als Gesamt-PDF oder Einzelartikel
- Unbeschränkte Zugriffsrechte in der IP-Range
- Remote-Access
- KI-optimierte Volltextsuche
- Filtermöglichkeiten



Informationen:
<https://elibrary.utb.de/bibliothekinfos>
Bestellungen:
bibliotheken@utb.de

lebenshilfe.de/teilhabe • lebenshilfe.de/rechtsdienst • lebenshilfe.de/buecher



Leben mit Behinderung Hamburg (Hrsg.)

BestimmtSelbst

Eine Arbeitshilfe
zur Unterstützten Entscheidungsfindung
in der rechtlichen Betreuung



1. Auflage 2024, DIN A4, 44 Seiten
ISBN: 978-3-88617-589-5;
Bestellnummer LEA589
9,- € [D]



Die Betreuungsrechtsreform 2023 hat die Selbstbestimmung rechtlich betreuter Menschen gestärkt, indem sie die Wünsche der Betroffenen in den Vordergrund rückt. Von den rechtlichen Betreuerinnen wird explizit gefordert, die Wünsche der betreuten Person festzustellen. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, ist eine passende unterstützte Entscheidungsfindung notwendig. Oft fehlt es den rechtlichen Betreuer*innen an Arbeitsinstrumenten und Methoden zur Umsetzung der Selbstbestimmung und der unterstützten Entscheidungsfindung.

Im Projekt „BestimmtSelbst“ hat der Verein Leben mit Behinderung Hamburg eine Arbeitshilfe entwickelt, die diese Lücke schließen soll: In einfacher Sprache und überschaubarer Anzahl von Fragen werden verschiedene Teilaspekte, Wünsche und Vorstellungen der unterschiedlichen Aufgabenbereiche ermittelt. Fotos aus dem Alltag verdeutlichen die Fragen dabei und zeigen verschiedene Situationen, Bedarfe und Wünsche und regen zu weiteren Ideen, Gedanken und Vorstellungen an. So können Menschen mit rechtlicher Betreuung deutlich machen, was ihnen wichtig ist und wo sie Unterstützung brauchen.

Die Arbeitshilfe ist weit über das System der rechtlichen Betreuung hinaus anwendbar. Bestehende Strukturen in der Erhebung von Bedarfen durch sozialpädagogische Fachdienste und auch durch die Betreuungsbehörde bei der Ermittlung von Betreuungsbedarfen können so einfacher, wertschätzender und ressourcenorientierter erfragt und dargestellt werden.

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Assistenz und Unterstützung bei Selbstvertreter(inne)n



2. Auflage 2018, DIN A 4, broschiert, 56 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-564-2; Bestellnummer LER564
Schutzgebühr: 5,- Euro [D]; 7,- sFr.



Die Broschüre verfolgt das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Selbstvertreter(inne)n und Assistent(innen) zu verbessern, um in Gremien und bei Veranstaltungen aktiv mitwirken zu können und die Interessen von Menschen mit Behinderung zu vertreten. Sie setzt sich aus einem Wegweiser in Leichter Sprache und einer Check-Liste für gute Unterstützung sowie Ausführungen zum Thema Assistenz (Theorie, Methoden, Finanzierung usw.) zusammen. Damit gibt sie einerseits praktische Orientierung: Welche Aufgaben habe ich als Selbstvertreterin, als Selbstvertreter? Wie kann ich die damit gestellten Anforderungen zusammen mit meiner Assistenz erfüllen? Welche Rechte habe ich gegenüber meiner Assistenz? Ebenso werden laufende Fachdiskussionen, die konkrete Assistenzpraxis und indirekt auch die Aufgabe der persönlichen Betreuung mit konkreten Hinweisen bereichert. »Assistenz zur Selbstbestimmung – 13 Thesen« geben reichlich Anregung, die eigene Assistenzpraxis sowie die eigene persönliche »Haltung« dabei selbstkritisch zu reflektieren.

An allen Teilen der Konzeption, Erstellung, bei der Prüfung und prozessbegleitenden Beratung der Broschüre haben Menschen mit Behinderung teilgenommen.



Neuigkeiten in Leichter Sprache

Hier können Sie sich dafür anmelden.
Nach der Anmeldung bekommen Sie etwa alle vier Wochen
eine Mail von uns.
Die Mails sind kostenlos.

Saskia Schuppener, Markus Dederich (Hrsg.)

Ambivalente Emotionen

im Kontext von Inklusion und (Geistiger) Behinderung



1. Auflage 2024, 21x14,8 cm, 198 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-919-0;
Bestellnummer LFK919
24,90 Euro [D]

Sonderpreis für LH-Mitglieder 22,40 € [D]



In verschiedenen Humanwissenschaften gibt es eine lebhafte Debatte über Emotionen und deren Bedeutung für die jeweiligen Disziplinen. Demgegenüber steht die Auseinandersetzung mit der Bedeutsamkeit von Affekten, Gefühlen und Emotionen in der Heil- und Sonderpädagogik und der inklusiven Pädagogik noch eher am Anfang. Ausgangspunkt dieses Sammelbandes ist die Annahme, dass die Art und Weise, wie wir andere Menschen wahrnehmen, einschätzen und bewerten und wie wir mit ihnen kommunizieren immer affektiv und emotional grundiert ist. Affekte, Gefühle und Emotionen haben einen großen Einfluss auf die Ermöglichung, Infragestellung oder Verhinderung von sozialer Zugehörigkeit. Dabei gilt ein besonderes Augenmerk der Ambivalenz von Emotionen.

Der Band widmet sich im ersten Teil (inter)disziplinären und professionstheoretische Zugängen zur Bedeutung und Funktion von Emotionen für die Konstruktion von Behinderung sowie die Relevanz von (ausgewählten) Emotionen innerhalb differenter Professionsfelder.

Im zweiten Teil des Bandes versammeln sich unterschiedliche empirische Beiträge sowie Annäherungen an die Bedeutung von Emotionen aus der Praxis. Neben Grundlagen- und empirischen Forschungsfragen erhalten hier insbesondere Eltern-, Geschwister- und Peer-Perspektiven einen Raum für Reflexionen.

Die Herausgeber*innen

Saskia Schuppener und Markus Dederich gehören zum Vorstand der „Deutschen interdisziplinären Gesellschaft zur Förderung der Forschung für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. (DIFGB)“ und befassen sich in Lehre und Forschung an den Universitäten in Leipzig und Köln mit (inklusions-)pädagogischen Fragen im Kontext von Behinderung.

Ute Kahle

Inklusion, Teilhabe und Behinderung

Herausforderungen und Perspektiven
der Transformationsprozesse von Organisationen
der Behindertenhilfe aus institutioneller Sicht



3., unveränderte Auflage 2022, 17 x 24 cm,
broschiert, 560 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-223-8; Bestellnummer LBF223
35.- Euro [D]; 40.- sFr.



Die Arbeit untersucht die aktuellen Veränderungsprozesse von Organisationen der Behindertenhilfe. Vor dem Hintergrund eines transdisziplinären Forschungsfeldes dienen unterschiedliche Modelle und Diskurse über Behinderung als Grundlage für die Analyse. Dies gilt ebenso für die rechtlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen, die die Veränderungsprozesse zum großen Teil bedingen und von Organisationen der Behindertenhilfe gleichermaßen beeinflusst werden. Um systematische Anhaltspunkte für die Transformationen zu erhalten, wurden auf der Basis der Theorie des Neoinstitutionalismus Einflussfaktoren auf der Makro-, Meso- und Mikroebene ermittelt, die auch den Fachdiskurs zur De- und Reinstitutionalisierung mitbestimmen, der hierfür aufgegriffen wurde. Um die Herausforderungen und Perspektiven für Organisationen der Behindertenhilfe näher zu untersuchen, wurden neun Experteninterviews mit Vertretern von diakonischen Einrichtungen, Einrichtungsträgern, Verbänden und einem Bundesverband geführt.

Als Ergebnis der Analyse zeigt sich ein Netz von förderlichen und hinderlichen Einflussfaktoren zur Umsetzung von Inklusion, was nicht darüber hinwegtäuschen kann, dass Organisationen der Behindertenhilfe grundsätzlich eine exkludierende Wirkung zeigen, zu deren Überwindung einerseits Initiativen der Organisationen wie auch die Akteure des Sozialraums maßgeblich beitragen können. Abschließend gibt die Arbeit, unter Berücksichtigung günstiger und hemmender Faktoren, Handlungsempfehlungen für eine inklusionsorientierte Ausrichtung, welche einen Beitrag zur fachlich-konzeptionellen und ökonomischen Entwicklung von Organisationen der Behindertenhilfe leisten können.

Einige unserer gedruckt vergriffenen Titel finden Sie als kostenpflichtigen Download im Internet

Markus Becker, Klaus Kächler

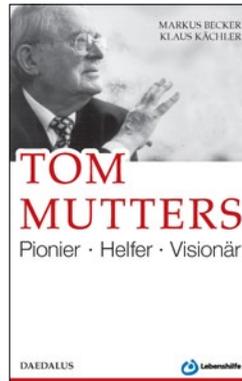
Tom Mutters

Pionier – Helfer – Visionär



1. Auflage 2016, DIN A 5, Hardcover, zahlr. Abb., 176 Seiten,
ISBN: 978-3-89126-239-9; Bestellnummer LFK071
19,95 Euro [D]; 24.50 sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 18.– Euro [D]



In dieser Biografie beschreiben die Autoren den Weg dieses »großen Helfers«, der im Februar 2016 im Alter von 99 Jahren verstarb. In persönlichen Gesprächen mit Tom Mutters, seiner Frau und vielen Wegbegleitern und Zeitzeugen entsteht das Bild eines Jahrhundertmanns, der das Leben und die Menschen liebte und die Gesellschaft nachhaltig veränderte.

In detailreichen Schilderungen berichtet Mutters selbst von seiner Kindheit in Amsterdam in den 1920er-Jahren, von Armut und Elend, aber auch von Zusammenhalt und gegenseitiger Hilfe. Während des Zweiten Weltkriegs half seine Familie jüdischen Freunden und Tom Mutters engagierte sich im Untergrund.

Kooperation mit dem Daedalus Verlag Münster.

utb.
elibrary

**Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt
digital für Bibliotheken in der utb elibrary.**

Darf's ein bisschen *bun*t sein?

www.lebenshilfe.de/shop



29,90 €

Plüschiigur „Lehi“
mit Rollstuhl, hochwertige
Plüschiigur in Spielwarenqualität



je 17,90 €

**Tasse „Tweeti“ oder
„Bunter Blumenmix“**
Motive von Darek Jasinski,
Qualitätsporzellan,
spülmaschinenfest,
H: ca. 12 cm



14,90 €

**Schirm in
Regenbogenfarben**
100 % Baumwolle,
vollflächig bedruckt,
ca. 38x42 cm



4,60 €

**Scheibenschwamm
„Rosengarten“**
Zum Reinigen der Wind-
schutzscheibe oder von
Touchscreens



Bestellungen an: vertrieb@lebenshilfe.de
Tel.: 06421 491-123
Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten.
Änderungen & Irrtümer vorbehalten.

Hans-Jürgen Pitsch, Ingeborg Thümmel

Methodenkompendium für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung



Band 1: Basale, perzeptive, manipulative, gegenständliche und spielerische Tätigkeit

1. Auflage 2015, 15,8 x 23,5 cm, broschiert, 197 Seiten, ISBN: 978-3-89896-588-0; im Buchhandel 24,50 Euro [D]; Bestellnummer LFK062

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,- Euro [D]



Band 2: Lernen in der Schule

1. Auflage 2015, 15,8 x 23,5 cm, broschiert, 262 Seiten, ISBN: 978-3-89896-615-3; im Buchhandel 27,50 Euro [D]; Bestellnummer LFK063

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 24,50 Euro [D]



Band 3: Lernen in der Sekundarstufe 2

1. Auflage 2017, 15,8 x 23,5 cm, broschiert, 296 Seiten, ISBN: 978-3-89896-633-7; im Buchhandel 27,50 Euro [D]; Bestellnummer LFK073

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 24,50 Euro [D]



Die große Heterogenität der Schülerschaft im Förderbereich geistige Entwicklung reicht von intensiv und komplex behinderten Schülern über solche, die eigentlich dem Förderbereich Lernen zugeordnet werden können, in Ausnahmefällen auch dem Normal-schulbereich, bis hin zu hochbegabten Schülern in integrativen oder inklusiven Settings. Entsprechend groß muss die Bandbreite der einzusetzenden didaktisch-methodischen Maßnahmen sein, um allen Schülern gerecht werden zu können. Hierzu eine Orientierungshilfe zu bieten, ist das Anliegen dieses dreibändigen Werks. Der Methodenraum wird geordnet nach den Kriterien der Anschlussfähigkeit der Methoden untereinander, der Dominanz der Lehrer bzw. der Selbstständigkeit und Zusammenarbeit der Schüler, der Art und dem Ausmaß der Förderung der Handlungsfähigkeit, ihrer Effektivität und Effizienz sowie dem Entwicklungsniveau der Tätigkeit der Schüler.

Band 1 reicht vom basalen Bereich bis zur gegenständlichen Tätigkeit und zum Spiel und beschreibt Verfahren, die von der Kleinkindpädagogik über Vorschule und Kindergarten, Förderschule geistige Entwicklung bis in die Berufs- und Erwachsenen-pädagogik hin eingesetzt werden können und in der Arbeit mit alten und dementen Menschen wieder hohe Bedeutung erlangen.

Band 2 ordnet und systematisiert Vermittlungsverfahren, die in Förderschulen und anderen Bereichen ausgearbeitet wurden. Er fokussiert die wechselseitige Anschlussfähigkeit von Konzepten der Förderschul, der Grundschul- und der Berufspädagogik zur Aneignung des Lesens und Schreibens einschließlich der Leichten Sprache, der mathematischen Grundbildung, der Orientierung des Unterrichts am Handeln, des Erwerbs immer größerer Selbstständigkeit in zunehmend selbstgesteuerten Lernprozessen und deren zusammenfassende Anwendung bei Projekten.

Der abschließende **Band 3** steht unter der leitenden Frage, wie durch schulische Bildung und Assistenz ermöglicht werden kann, dass Menschen mit geistiger Behinderung ihr Leben und ihre Arbeitstätigkeit als Erwachsene selbstbestimmt und mittendrin in der Gesellschaft gestalten können.

Beim Erwachsenwerden zu unterstützen, wird so zum neu zu bestimmenden Auftrag der Schule. Leitend dabei ist die Auseinandersetzung mit der Entwicklung der Persönlichkeit und Ausbildung sinnstiftender Beziehungen in verschiedenen Bereichen. Dazu gehören im Kern Arbeit und Berufsvorbereitung, aber auch die Gestaltung des Alltags und der Freizeit, das Wohnen, die Haushaltsführung und die Mobilität.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.



#menschenbilden



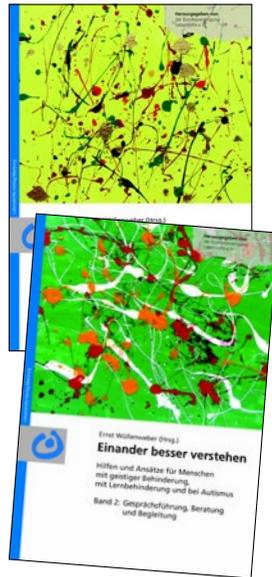
MEHR INFOS UNTER:
www.inform-lebenshilfe.de



Ernst Wüllenweber (Hrsg.)

Einander besser verstehen

Hilfen und Ansätze für Menschen mit geistiger Behinderung, mit Lernbehinderung und bei Autismus



Band 1: Kommunikation und Beziehungsgestaltung

1. Auflage 2014, 17 x 24 cm, Hardcover, 432 Seiten, ISBN: 978-3-88617-418-8; Bestellnummer LBH418 29,50 Euro [D]; 38,- sFr.



Band 2: Gesprächsführung, Beratung und Begleitung

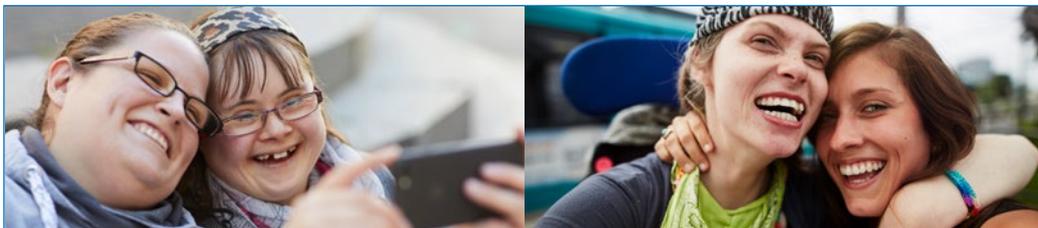
1. Auflage 2014, 17 x 24 cm, Hardcover, 310 Seiten, ISBN: 978-3-88617-419-5; Bestellnummer LBH419 25,- Euro [D]; 32.50 sFr.

Aus der Praxis – für die Praxis!

Kommunikation, Beziehungsgestaltung, Gesprächsführung, Beratung und Begleitung sind in der Praxis der Behinderten- und Eingliederungshilfe Alltagsaufgaben. Dennoch agieren die Fachkräfte in den Diensten und Einrichtungen bei diesen Themen meist aus dem »Bauch heraus«. Spezielles Wissen oder spezielle Ansätze stehen nicht im Vordergrund.

Auch die Heilpädagogik als zuständige Fachdisziplin hat sich bisher diesen Themen mehr oder weniger nur am Rande zugewandt. Die Hilfen und Ansätze standen und stehen im Schatten der großen Themen wie Behinderung, Integration, Inklusion, Empowerment, Bildung, Erziehung, Unterricht, Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten usw.

Mit diesen zwei Bänden erhalten die Praktiker*innen der Behinderten- und Eingliederungshilfe eine schnelle, verständliche Übersicht, geschrieben von berufserfahrenen Kolleg*innen: Ziel ist es, die komplexen Themen praxis- und handlungsbezogen zu differenzieren und pädagogisch-konzeptionell aufzuzeigen.



Sabine Stahl

So und So

Beratung für Erwachsene mit sogenannter geistiger Behinderung



3. Auflage 2015, 262 Seiten, 32 farb. Abb., ISBN: 978-3-88617-217-7; Bestellnummer LBF 217 25,- Euro [D]

Nur digital verfügbar unter:
<https://shop-digitales.lebenshilfe.de/shop/shop-digitales/>



Diese Arbeit entwickelt auf der Basis bereits bestehender und auf Wirksamkeit überprüfter Beratungsansätze ein modifiziertes und evaluiertes Beratungskonzept für Erwachsene mit sogenannter geistiger Behinderung. Dazu gehören die eigens für diese Beratung entwickelten Bildkarten Innere Helfer, die als Kartenset zum Buch erstanden werden können (siehe unten). Es schließt die Lücke zwischen psychotherapeutischen Angeboten und rein pädagogischen Konzepten. Beratung gewinnt spätestens seit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention immer mehr an Bedeutung.

Rückmeldungen aus der Praxis haben gezeigt, dass der Bedarf an niedrigschwelligen Kommunikationskonzepten nicht nur für Erwachsene mit so genannter geistiger Behinderung besteht.

So und So bietet ein Beratungsformat mit maßgeschneiderten Inhalten für Zielgruppen, mit denen übliche Kommunikation an Grenzen kommt ... ein Bild sagt mehr als 1000 Worte.

Mehr als ein Forum:
GeschwisterNetz ist ein soziales Netzwerk für Geschwister von Menschen mit Behinderung

www.geschwisternetz.de



Sabine Stahl

Innere Helfer

Anleitungen zur ärztlich-erzieherischen Praxis



1. Auflage 2012, DIN A5, 12 Karten im Set
Bestellnummer LAM002
6.– Euro [D]; 8.– sFr.



Dieses Kartenset zeigt verschiedene »Typen« von Menschen und erleichtert durch diese Visualisierung den Gesprächseinstieg bei der Beratung von Menschen mit geistiger Behinderung. Die Anwendung des Sets wird im Buch »So und So« (siehe oben) erläutert.

Oliver Musenberg, Judith Riepert

Bildung und geistige Behinderung

Bildungstheoretische Reflexionen und aktuelle Fragestellungen



1. Auflage 2010, 14 x 21 cm, brosch., 328 Seiten,
ISBN: 978-3-89896-391-6; Bestellnummer LFK045
Begrenzt lieferbar! Sonderangebot: 14.– Euro [D]



»Soviel Bildung war nie!« suggeriert der inflationäre Gebrauch von Bildung in den Medien und in politischen Debatten. Aber was verstehen wir eigentlich unter Bildung? Die aktuellen gesellschafts- und bildungspolitischen Entwicklungen bilden den Hintergrund und das Motiv für eine bildungstheoretische Grundlagenreflexion aus der Perspektive der Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. Das Buch versammelt Beiträge, in denen der Bildungsbegriff aus unterschiedlichen theoretischen Blickwinkeln in Augenschein genommen wird: Inwieweit verändern sich die Konturen des Gegenstands bei Betrachtung aus phänomenologischer, konstruktivistischer, systemtheoretischer, kritischer oder anerkennungstheoretischer, psychoanalytischer oder kulturhistorischer Perspektive? Und: Geben die theoretischen Reflexionen Hinweise zur Bearbeitung aktueller Aufgaben- und Problemstellungen der Bildung von Menschen mit geistiger Behinderung?

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.

Freiwilligenkoordination

Das Handbuch für die Freiwilligenarbeit in der Lebenshilfe



1. Auflage 2007, 11,5 x 14,8 cm, Spiralbindung, 96 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-527-7; Bestellnummer LEA527
8.– Euro [D]; 13.– sFr.

Dieses Handbuch wendet sich an Freiwilligenbeauftragte. Sie sind die Ansprechpartner für bürgerschaftlich Engagierte vor Ort und nehmen eine wichtige Scharnierfunktion zwischen der Organisation und der Gemeinde wahr. Freiwilligenarbeit muss systematisch angegangen werden, damit sie erfolgreich ist. Das Autorenteam hat praktische Handreichungen für das noch neue Berufsbild Freiwilligenkoordination erarbeitet und hier kompakt und übersichtlich dargestellt.

Das handliche Taschenformat ermöglicht ein rasches Nachschlagen der wichtigsten Aufgaben im Zusammenhang mit der Gewinnung, Integration und Begleitung von Freiwilligen.



Ernst Wüllenweber, Georg Theunissen

Zwischen Tradition und Innovation

Methoden und Handlungskonzepte in der Heilpädagogik und Behindertenhilfe Ein Lehrbuch und Kompendium für die Arbeit mit geistig behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen



4., überarbeitete und aktualisierte Auflage 2020, 17 x 24 cm,
Hardcover, 496 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-225-2; Bestellnummer LBF225
29,50 Euro [D]; 35.– sFr.

Viele Mitarbeiter*innen in der Behindertenhilfe sowie Studierende der Geistigbehindertpädagogik beklagen eine wachsende Unübersichtlichkeit in einem immer größer werdenden Feld heilpädagogischer, edukativer, psychosozialer und therapeutischer Konzepte, Methoden oder Verfahren. Dieses Handbuch stellt die wichtigsten, weitverbreitetsten und vielversprechendsten Handlungskonzepte und Methoden in der heilpädagogischen und sozialen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und alten Menschen vor.

Aus den insgesamt elf Themenbereichen, denen die einzelnen Konzepte und Methoden ihren Zielsetzungen entsprechend zugeordnet wurden, sind mehrere Schwerpunkte hervorzuheben: So war es uns ein besonderes Anliegen, die Bewältigung emotionaler und sozialer Auffälligkeiten, die Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten und individueller Handlungskompetenzen, sowie Methoden und Konzepte aus den Bereichen der Beratung und des Empowerments aufzunehmen.

Neue Beiträge zu „Peer Counseling“ sowie zur Teilhabeplanung greifen die aktuelle Diskussion um mehr Selbstbestimmung der Menschen mit Beeinträchtigungen bei gleichzeitig notwendiger Änderung des Rollenverständnisses der professionellen Begleitung auf.



utb.
elibrary

Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt
digital für Bibliotheken in der utb elibrary.

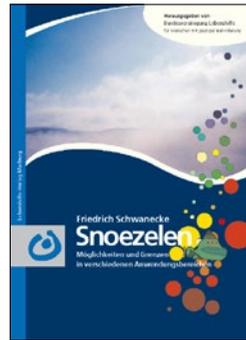
Friedrich Schwanecke

Snoezelen

Möglichkeiten und Grenzen in verschiedenen Anwendungsbereichen



1. Auflage 2004, DIN A5, broschiert,
19 farbige Abb., 160 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-310-5; Bestellnummer LBS310
Sonderangebot: 10,- Euro [D]; 13.50 sFr.



Da alles mögliche mit »Snoezelen« etikettiert wird, möchte der Autor informieren und Anregungen für Gespräche, Diskussionen und das Sammeln eigener Erfahrungen geben, aber auch auf Schattenseiten, Problembereiche und Grenzen des Snoezelen aufmerksam machen. Anregungen für praktische Anwendungen im Snoezelraum, Literaturhinweise und Musikvorschläge ergänzen diese Überlegungen.

Eine behinderte Medizin?!

Zur medizinischen Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung



1. Auflage 2002, DIN A5, 320 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-204-7; Bestellnummer LBF204
Sonderangebot: 10,- Euro [D]; 13.50 sFr.

Was passiert, wenn Menschen mit geistiger Behinderung krank werden? Wie fühlen sie sich? Wer behandelt sie wie und wie läuft die Kommunikation zwischen ihnen und den Ärzt*innen? Haben sie bestimmte Krankheitsbilder besonders häufig und brauchen sie eine spezielle Behandlung?

Die Beiträge der Fachleute behandeln strukturelle, gesundheitspolitische Aspekte der medizinischen Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung in Deutschland und anderen europäischen Ländern, und sie bringen Informationen zu häufigen Störungsbildern und Krankheiten.

Die betroffenen Menschen schildern als Experten ihrer Anliegen selbst ihre Erfahrungen und definieren ihre Wünsche und Forderungen.

»... Gratulation zu dem wirklich sehr fundierten und zukunftsweisenden Buch«
(Adalbert Gass, Lebenshilfe Salzburg)





Teilhabe,
Rechtsdienst
& Fachbücher
jetzt als
Campuslizenz!

utb. Für Studium und Beruf:
elibrary Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es
jetzt digital für Bibliotheken in der utb elibrary.

Die Vorteile:

- Integrierter E-Reader
- Responsivität für alle Endgeräte
- Export in Literaturverwaltungsprogramme
- Druck und Download als Gesamt-PDF oder Einzelartikel
- Unbeschränkte Zugriffsrechte in der IP-Range
- Remote-Access
- KI-optimierte Volltextsuche
- Filtermöglichkeiten



Informationen:
<https://elibrary.utb.de/bibliothekinfos>
Bestellungen:
bibliotheken@utb.de

Sabine Berndt
Sei mutig, schau hin und versteh mich

Lösungsorientiertes Verhaltenstraining und
elementarer Bindungsaufbau



1. Auflage 2021, 236 Seiten, 15,2 x 21,5 cm,
Hardcover mit Lesebändchen,
ISBN 978-3-86256-174-2, Bestellnummer LFK099
19,90 Euro [D]
Sonderpreis für LH-Mitglieder: 17,50 Euro [D]



Ein Buch über das LOVT/TeBa-Konzept zum Umgang mit und Therapie von herausforderndem Verhalten bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Dieses lässt sich in der Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern ebenso anwenden wie mit Jugendlichen und Erwachsenen. Dabei werden Aspekte aus der Verhaltenstherapie, der Motivations- und Lernpsychologie sowie der Bindungsforschung berücksichtigt. LOVT und TeBa fördern die Eigensteuerung und Selbstkontrolle und beziehen dabei auch Eltern und andere Bezugspersonen mit ein. Kinder mit Down-Syndrom oder Autismus haben von diesem Ansatz ebenso profitiert wie Kinder mit herausforderndem Verhalten. Ein Buch für Eltern und Fachleute mit vielen Beispielen aus der Praxis.

Kooperation mit dem Neufeld-Verlag, Cuxhaven



Johannes Heinrich (Hrsg.)

Akute Krise Aggression

Aspekte sicheren Handelns bei Menschen mit geistiger Behinderung



6., unveränderte Auflage 2022, 17 x 24 cm, broschiert, 55 Abb., 368 Seiten, ISBN: 978-3-88617-227-6; Bestellnummer LBF227 25.– Euro [D]; 46.– sFr.



Meist wird darüber nicht gesprochen, das Thema ist – noch zu oft – tabuisiert, aber: Intensive, massive Aggressionen von Menschen, die wir geistig behindert nennen, sind in all ihren Lebensbereichen immer wieder an der Tagesordnung. Angehörige und Personal sind davon betroffen.

Wie kann es gelingen, massive Aggressionen abzubauen? Wie erfahren in Krisensituationen Menschen mit Behinderung, Angehörige und Betreuungspersonal unter Wahrung ihrer Menschenwürde durch die Anwendung fachlicher Methoden wieder Sicherheit? Wie können sie danach wieder unvoreingenommen miteinander leben, lernen und arbeiten? Darauf gibt dieses Buch unter mannigfaltigen Blickwinkeln Anregungen und Antworten.

Georg Theunissen

Positive Verhaltensunterstützung

Eine Arbeitshilfe für den pädagogischen Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Lernschwierigkeiten, sogenannter geistiger oder mehrfacher Behinderung unter Mitarbeit von Michael Schubert



7., aktualisierte Auflage 2023, 17 x 24 cm, broschiert, 120 Seiten, ISBN: 978-3-88617-330-3; Bestellnummer LBS330 18.– Euro [D]



Eine Arbeitshilfe für den pädagogischen Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Lernschwierigkeiten, sogenannter geistiger oder mehrfacher Behinderung

Diese Handreichung liefert eine konkrete Arbeitshilfe für die Praxis und bietet konkrete Anregungen und Anleitungen für ein tragfähiges pädagogisches Handlungskonzept. Sie beschreibt den Personenkreis und reflektiert die Begriffe Verhaltensauffälligkeiten, herausforderndes Verhalten und Problemverhalten in Abgrenzung zu psychischen Störungen. Ferner skizziert sie die Philosophie der positiven Verhaltensunterstützung, bevor ihre methodischen Schritte detailliert beschrieben werden. Angereichert durch Beispiele entsteht ein plastisches Bild über konkrete Handlungsmöglichkeiten.

»Sehr aufschluss- und sehr hilfreich! Aufgrund meiner Beobachtungen in der KiTa meines Kindes, kann ich nur sagen, dass dieses Buch eine Pflichtlektüre für alle Erzieher/Innen in den Kindergärten, gleich welcher Einrichtung zugehörend, sein sollte bzw. muss!« (Ein Käufer per E-Mail)

Klaus Hennicke (Hrsg.)

Traumatherapie bei Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung



1. Auflage 2012, DIN A 5, broschiert, 176 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-319-8; Bestellnummer LBS319
17,50 Euro [D]; 24.50 sFr.



Die Risiken für traumatisierende Lebenserfahrungen bei Menschen mit geistiger Behinderung sind signifikant erhöht.

Obwohl der Sachverhalt selbst wie auch die dazu führenden Bedingungen hinlänglich bekannt sind, besteht in den psychosozialen Hilfesystemen für Kinder und Jugendliche eine erst zögerliche Bereitschaft, sich ernsthaft um die Abwendung dieser Risiken zu kümmern.

Im Vordergrund stehen hier Fragen nach den unmittelbaren Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Betroffenen zur Abmilderung individuellen Leidens, nach den individuellen therapeutischen Möglichkeiten in verschiedenen Kontexten und mit unterschiedlichen Strategien, und damit letztlich auch die Frage der sekundären Prävention von Traumafolgestörungen.

Die Beiträge dokumentieren aus unterschiedlichen Perspektiven die Nützlichkeit und Effizienz psycho- bzw. traumatherapeutischer Hilfen für die belasteten Kinder

Cornelia Schrader

Mit den Augen die Seele bewegen

Wege aus dem Trauma für Menschen mit geistiger Behinderung durch EMDR und BHS



1. Auflage 2012, DIN A 5, broschiert, 152 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-318-1; Bestellnummer LBS318
15,- Euro [D]; 18.- sFr.



Das von der amerikanischen Psychologin Francine Shapiro ab 1987 entwickelte Verfahren **EMDR – Eye Movement Desensitization and Reprocessing** (Augen-Bewegungs-Desensibilisierung und Neuausrichtung) gilt heute in der Psychotherapie als hochwirksame Methode. Sie wird vor allem in der Traumatherapie eingesetzt, speziell bei posttraumatischen Belastungsstörungen sowie Angststörungen.

Für Menschen mit geistiger Behinderung erscheint sie besonders geeignet, da sie das sensomotorische Erleben in den Fokus rückt. Auf Sprache kann dabei weitgehend verzichtet werden. Die Autorin hat sie erfolgreich in der Praxis bei Menschen mit geistiger Behinderung eingesetzt und zur Bilateralen Hemisphärenstimulation – BHS weiterentwickelt.

Das Buch schildert die Entstehung des Konzepts, erläutert seine theoretische Fundierung und liefert eine konkrete Arbeitshilfe für die Praxis. Angereichert durch Beispiele entsteht ein plastisches Bild über konkrete Anwendungsmöglichkeiten.

utb.
elibrary

Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt
digital für Bibliotheken in der utb elibrary.

Einige unserer gedruckt vergriffenen Titel finden Sie
als kostenpflichtigen Download im Internet

Klaus Hennicke (Hrsg.)

Praxis der Psychotherapie bei erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung



1. Auflage 2011, DIN A 5, broschiert, 232 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-317-4; Bestellnummer LBS317
17,50 Euro [D]; 24.50 sFr.



Viele ungewöhnliche Verhaltensaüßerungen behinderter Menschen sind Ausdruck seelischen Leidens. Dies zu verstehen und ggf. zu behandeln, ist ein selbstverständliches und notwendiges gesundheitsbezogenes Angebot zur Verbesserung der Lebensqualität und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Ausgewiesene Fachleute zeigen, wie Psychotherapie erfolgreich funktioniert, wie sie als hilfreiche Behandlungsoption im Rahmen multimodaler Behandlungsstrategien eingesetzt wird, unter welchen rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen ambulante (Kassen-)Psychotherapie möglich ist.



Selbst-Vertretung von Menschen mit Beeinträchtigung

Selbst-Vertretung ist Mit-Bestimmung.

Aber was heißt das genau?

Und wie kann man Selbst-Vertreter werden?

Hier bekommen Sie alle wichtigen Informationen.

>>> Selbstvertretung

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Aufsichtspflicht und Haftung in der Arbeit mit Menschen mit sog. geistiger Behinderung



1. Auflage 2025, 17 x 24 cm, 164 Seiten
ISBN: 978-3-88617-591-8;
Bestellnummer LEA591
19,- € [D]



»Man steht mit einem Bein im Gefängnis!«

Dieser häufig geäußerte Satz bringt die individuelle Verunsicherung der Mitarbeiter*innen aus den sozialen, pflegenden und betreuenden Berufen zum Ausdruck. Gerade sie spüren zunehmend Unsicherheit in Bezug auf die Frage, wie weit ihre Pflichten gehen und wann sie für einen entstehenden Schaden eintreten müssen. Denn das Thema »Haftung« ist in den letzten Jahren verstärkt ins öffentliche Bewusstsein gerückt und spielt in immer mehr Lebensbereichen eine große Rolle.

Die 3. Auflage der bewährten Haftungsbroschüre wurde umfassend aktualisiert. Die Broschüre stellt die verschiedenen Gründe für eine Haftung, wie zum Beispiel die Verletzung der Aufsichtspflicht, dar. Außerdem wird der Unterschied zwischen zivilrechtlicher und strafrechtlicher Haftung erklärt und beschrieben, in welchen Fällen ein Schmerzensgeld in Betracht kommt. Neu in Kraft getretene oder geänderte Vorschriften und Gesetze wurden berücksichtigt. So zum Beispiel das seit dem 1. Januar 2023 geltende neue Betreuungsrecht. Auch die Haftung von Menschen mit Behinderung wird verstärkt in den Blick genommen.

In der Neuauflage wurden die Gerichtsentscheidungen im Anhang überwiegend durch neue Entscheidungen ersetzt. Zudem werden Entscheidungen zu weiteren Fallkonstellationen erläutert, z. B. Ansprüche der Geschädigten gegen Leistungsträger nach fehlerhafter Beratung, Haftung von Ehepartner*innen und Vorsorgebevollmächtigten sowie Haftung wegen Mängeln bei der Leistungserbringung in stationären Wohnformen. Der Anhang wurde auf 45 Gerichtsentscheidungen erweitert.

Damit bietet auch die Neuauflage eine praxisnahe Orientierung zu Haftungsfragen in der Betreuung und Unterstützung von Menschen mit sog. geistiger Behinderung.

Christian Grube

Rückwirkende Vereinbarungen und Schiedsstellenentscheidungen im Vertragsrecht nach dem SGB VIII, IX und XII



Erscheinungstermin Februar 2024,
DINA4, 28 Seiten,
Bestellnummer: LER588
14.90 Euro [D]



Im Vertragsrecht des SGB VIII, IX und XII haben die prospektiv zu vereinbarenden Entgelte eine zentrale Funktion. Im Zusammenhang mit diesen Entgelten führt das sogenannte Rückwirkungsverbot, das im Vertragsrecht nach dem SGB VIII, IX und XII zu beachten ist, immer wieder zu erheblichen Unsicherheiten. Es kursieren verschiedene praktische Auslegungen der Regelungen zum Rückwirkungsverbot, die sich vor allem zumeist nur an den Ergebnissen orientieren, die sich auf die eine oder andere Weise erreichen lassen.

Mit diesem Werk unternimmt der Autor, den Versuch, dem Rückwirkungsverbot ein rechtswissenschaftliches Korsett einzuziehen. Die vorliegende Untersuchung, die weitgehend von der herrschenden, diffusen Meinung abweicht, soll die Diskussion anregen und Klarheit zum Rückwirkungsverbot schaffen.

Eine wichtige Lektüre für alle Leistungsträger und -erbringer aus den Bereichen des SGB VIII, IX und XII sowie die in diesen Bereichen tätigen Verbände.

Kirsten Fath

Verhaltensauffälligkeiten und Bewegungstherapie bei Menschen mit sehr schweren Behinderungen

Theoretische Grundlagen, Praxiskonzepte und Evaluation



3. Auflage 2012, 17 x 24 cm, broschiert, XII, 380 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-208-5; Bestellnummer LBF208
22.- Euro [D]; 29.- sFr.



Menschen mit sehr schweren Behinderungen stehen hier im Mittelpunkt. Während in der öffentlichen Wahrnehmung der Fokus vor allem auf die komplexen Beeinträchtigungen und Defizite ausgerichtet ist, betont Kirsten Fath die Kompetenzen und das Entwicklungspotenzial dieses Personenkreises.

Auf dieser Grundlage entwickelt sie in ihrer Dissertation ein bewegungstherapeutisches Verfahren, das es Menschen mit sehr schweren und mehrfachen Behinderungen ermöglicht, an Sport- und Bewegungsangeboten in der Gruppe teilzunehmen. Sie bleibt nicht beim Theoriebeleg stehen, sondern beweist an Beispielen die positiven Wirkungen ihres interdisziplinären Ansatzes.

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)
**Datenschutz in den Angeboten
 der Lebenshilfe**



3., korrigierte Auflage 2021, DIN A4, broschiert, 68 Seiten,
 ISBN: 978-3-88617-582-6; Bestellnummer LER582
 15.– Euro [D]; 18.– sFr.



Die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hat noch einmal mit aller Deutlichkeit klargemacht: Datenschutz ist Grundrechtsschutz! Mit dem zunehmenden Einsatz elektronischer Geräte und Kommunikationsmittel im Arbeitsalltag, dem täglichen Umgang mit hochsensiblen Kund*innendaten, braucht es klare und verständliche Aussagen, was Mitarbeiter*innen, Angehörige und Betroffene mit den Daten machen dürfen und was nicht.

Die Broschüre gibt Antworten. Sie erläutert die einschlägigen Bestimmungen und weist auf Problembereiche hin. Fallbeispiele aus dem Alltag mit Erklärungen und Lösungen liefern Orientierung. Außerdem enthält der Ratgeber Checklisten und praxiserprobte Muster.

Klaus Hennicke (Hrsg.)

**Praxis der Psychotherapie bei
 erwachsenen Menschen mit
 geistiger Behinderung**



1. Auflage 2011, DIN A 5, broschiert, 232 Seiten,
 ISBN: 978-3-88617-317-4; Bestellnummer LBS317
 17,50 Euro [D]; 24.50 sFr.



Viele ungewöhnliche Verhaltensäußerungen behinderter Menschen sind Ausdruck seelischen Leidens. Dies zu verstehen und ggf. zu behandeln, ist ein selbstverständliches und notwendiges gesundheitsbezogenes Angebot zur Verbesserung der Lebensqualität und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Ausgewiesene Fachleute zeigen, wie Psychotherapie erfolgreich funktioniert, wie sie als hilfreiche Behandlungsoption im Rahmen multimodaler Behandlungsstrategien eingesetzt wird, unter welchen rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen ambulante (Kassen-)Psychotherapie möglich ist.

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Recht auf Teilhabe

Ein Wegweiser zu allen wichtigen sozialen Leistungen für Menschen mit Behinderung



7., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage 2023, 17 x 24 cm, 520 Seiten, ISBN: 978-3-88617-587-1; Bestellnummer: LER587 34.50 Euro [D];

Sonderpreis für LH-Mitglieder: 31.- Euro [D]



Dieser bewährte Ratgeber bietet einen umfassenden Überblick über Rechte und Sozialleistungen, die Menschen mit geistiger Behinderung zustehen. Er ist somit eine hilfreiche Grundlage für Mitarbeitende in Beratungsstellen und bei Leistungserbringern. Auch Eltern, Geschwister und andere Angehörige sowie rechtliche Betreuer*innen finden im »Recht auf Teilhabe« alle wichtigen Informationen, damit sie Menschen mit geistiger Behinderung bei der Durchsetzung ihrer Rechte unterstützen können. Denn nur wer seine Rechte kennt, kann diese auch durchsetzen.

Die Neuauflage 2023 mit **Rechtsstand 01.01.2023** berücksichtigt unter anderem die Änderungen durch:

- das Teilhabestärkungsgesetz,
- das Bürgergeldgesetz,
- die Reform des Wohngeldes,
- die Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts,
- das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz,
- die Neuregelung zur Begleitung im Krankenhaus.

Um den Leser*innen den Einstieg in den »Dschungel« des (Sozial-)Rechts zu erleichtern, werden im Ratgeber eingangs die Rechtsansprüche von Menschen mit Behinderung in verschiedenen Lebensphasen und Lebenslagen anhand von Schaubildern dargestellt. Zur leichteren Übersichtlichkeit und Verständlichkeit enthalten die einzelnen Kapitel zusätzlich Tipps, (Rechen-)Beispiele und weitere Hinweise.

Ein Schlagwortverzeichnis, das zu wichtigen Begriffen den schnellen Zugriff auf die relevantesten Textstellen erleichtert, sowie ein Abkürzungsverzeichnis runden das Buch ab.

Christian Bernzen, Ansgar Dittmar, Kilian Ertl, Carola Veit

Werkstättenmitwirkungsverordnung

Kommentar für die Praxis
Mit Erläuterungen in einfacher Sprache



2., aktualisierte Auflage 2023, DIN A4, Hardcover, 260 Seiten ISBN: 978-3-88617-229-0; Bestellnummer LBF229 36.- EUR [D]

Sonderpreis für LH-Mitglieder: 32.50 Euro [D]



Dieser bereits in der zweiten Auflage erscheinende Kommentar zur WMVO mit Rechtsstand 01.03.2023 ist eine Arbeitshilfe für die Assistenzpersonen des Werkstattrats, Geschäftsführungen von Werkstätten sowie Betriebsräte und Mitarbeitervertretungen. Er erläutert die WMVO mit allen Neuregelungen durch das BTHG und zeigt die rechtlichen Handlungsoptionen auf, die wegen der teilweise mit dem Betriebsverfassungsgesetz und den Personalvertretungsgesetzen identischen Formulierungen analog zur dortigen Rechtsprechung angewandt werden können. Enthält außerdem den Gesetzestext sowie Zusammenfassungen der Kommentierung der einzelnen Paragraphen in Einfacher Sprache. Letzteres ist eine Hilfe für die o. g. Zielgruppen, um Werkstatträten die WMVO erklären zu können.

Die Neuauflage 2023 beinhaltet u. a. die Änderungen zur Möglichkeit der Briefwahl und der Durchführung von Werkstattratsitzungen als Video- oder Telefonkonferenzen.

utb.
elibrary

Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt
digital für Bibliotheken in der utb elibrary.

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Aufsichtspflicht und Haftung in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung

Eine Arbeitshilfe für Eltern und Mitarbeitende in Diensten und Einrichtungen



2., aktualisierte Auflage 2020, 17 x 24 cm, broschiert, 144 Seiten, ISBN: 978-3-88617-577-2; Bestellnummer LEA577 13,- Euro [D]; 16,- sFr.



Das Thema »Haftung« ist in den letzten Jahren verstärkt ins öffentliche Bewusstsein gerückt und spielt in immer mehr Lebensbereichen eine große Rolle. Gerade auch Mitarbeiter*innen aus den sozialen, pflegenden und betreuenden Berufen spüren zunehmend Unsicherheit in Bezug auf die Frage, wie weit ihre Pflichten gehen und wann sie für einen entstehenden Schaden eintreten müssen.

Diese Broschüre gibt einen Überblick über die bestehende Rechtslage, um mehr Handlungssicherheit beim Umgang bzw. der Arbeit mit Menschen mit Behinderung zu schaffen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der zivilrechtlichen Haftung als für die Praxis relevantester Bereich.

Allerdings gibt es keine allgemein gültigen Handlungsanweisungen, denn Haftung ist immer eine Frage des Einzelfalls. Es kommt stets auf die konkreten Umstände und Gegebenheiten an.

Im umfangreichen Anhang sind über 20 Fälle aus der Jurisprudenz der letzten Jahre zusammengefasst und kommentiert.

Maria Demirci, Julia Roglmeier

Das Behindertentestament

Wie Angehörige und Betroffene richtig vorsorgen



2. Auflage 2022, DIN A4, broschiert, 64 Seiten
ISBN: 978-3-406-78419-4; Bestellnummer LFK072
6,90 Euro [D]

Die Neuauflage 2022 bringt den Ratgeber auf den aktuellen Stand von Ende 2021 und berücksichtigt Gesetzesänderungen sowie die neueste Rechtsprechung.

Fehlt eine konsequente, umfassende und richtige lebzeitige wie testamentarische Absicherung, kann sich das in Konstellationen, in denen ein Angehöriger mit einer Behinderung betroffen ist, besonders fatal auswirken: muss der Nachlass mitunter zerschlagen werden und außenstehende Dritte – Behörden, Gerichte und Pfleger – nehmen Einfluss auf das Schicksal des ererbten Familienvermögens. Zudem stellt der Staat infolge des Erbanfalls die Sozialleistungen an das behinderte Kind ein oder fordert gar bereits erbrachte Leistungen zurück. Die Gestaltung von behindertengerechten Testamenten gilt unter Experten infolge der Verbindung unterschiedlicher Normen des Erb-, Sozial-, Familien- und Betreuungsrechts als eine der anspruchsvollsten Disziplinen in der juristischen Beratungspraxis.

Die Broschüre soll interessierten juristischen Laien einen ersten Überblick über die gesetzlichen und gestalterischen Möglichkeiten bieten und der Vorbereitung eines sicherlich in diesen Konstellationen immer anzurathenden Beratungstermins beim Rechtsanwalt dienen.

Kooperation mit dem C.H. Beck Verlag, München.



Besuchen Sie die Lebenshilfe bei LinkedIn:

www.lebenshilfe.de/linkedin

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Gewalt in Diensten und Einrichtungen verhindern

Eine Praxishilfe der Bundesvereinigung Lebenshilfe



4., überarbeitete Auflage 2023, 19 x 24 cm, broschiert, 80 Seiten, ISBN: 978-3-88617-586-4; Bestellnummer LEA586 9,- Euro [D]



Allein die Vorstellung ist nur schwer zu ertragen. Angesichts der Medienberichte und Fachdiskussionen über Gewalt und sexuellen Missbrauch in Schulen, Internaten oder Einrichtungen der Behindertenhilfe wäre es jedoch naiv zu glauben, »bei uns kann das nicht passieren«.

Seit Juni 2021 sind Leistungserbringer in der Eingliederungshilfe dazu verpflichtet, Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt vorzuhalten. Hierzu zählt insbesondere die Entwicklung und Umsetzung eines Gewaltschutzkonzeptes (§ 37a SGB 9). Die dafür nötigen Grundlagen von Gewaltprävention und Intervention werden in der Praxishilfe „Gewalt in Diensten und Einrichtungen verhindern“ vorgestellt.

Bei den Trägern, bei den Leitungen, bei den Mitarbeiter(inne)n und bei den Nutzer(inne)n muss Klarheit darüber bestehen, wann die Grenzen zur Gewalt überschritten sind. Es braucht Regeln und transparente Abläufe für den Fall des Falles und vor allen Dingen ein Konzept und Maßnahmen, um Gewalt zu verhindern, bevor sie überhaupt entsteht. Die Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen, die unsere Dienste und Einrichtungen nutzen, aber auch die Mitarbeiter(innen) müssen in die Erarbeitung dieser Konzepte und Regeln von vornherein einbezogen werden. Das schafft Akzeptanz, sensibilisiert für das Thema und ist so der erste Schritt zur Vermeidung von Gewalt.

Einige unserer gedruckt vergriffenen Titel finden Sie als kostenpflichtigen Download im Internet

Olaf Deinert, Felix Welti (Hrsg.)

Stichwortkommentar Behindertenrecht

Arbeits- und Sozialrecht, Öffentliches Recht, Zivilrecht Alphabetische Gesamtdarstellung



3., vollständig überarb. und aktualis. Auflage 2022, 17,3 x 24,5 cm, Hardcover, 1336 Seiten, ISBN: 978-3-8487-7860-7 (Nomos Verlag); im Buchhandel ca. 118,- Euro [D]; ISBN: 978-3-88617-917-6; Bestellnummer LFK917

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 105,- Euro [D]



Der völlig überarbeitete Stichwortkommentar greift die Änderungen im Sozialrecht durch das Bundesteilhabegesetz auf. Er beantwortet die juristischen Fragen der Praxis überschaubar und nah an der Beratungswirklichkeit. Er definiert konkrete Lebens- und Rechtsfragen aus dem Alltag und zeigt Lösungen für typische Beratungs- und Entscheidungssituationen auf.

Handlungsempfehlungen garantieren eine große Nähe zur Praxis. Die Autor*innen kommen aus Wissenschaft und Praxis des Behindertenrechts. Sie kennen die Probleme aus ihrer Arbeit und wissen, worauf es ankommt.

Kooperation mit dem Nomos Verlag Baden-Baden



Newsletter der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Melden Sie sich hier an und erhalten Sie in der Regel 14-tägig Informationen zur Arbeit der Lebenshilfe.

Immer gut informiert!

Rechtsdienst der Lebenshilfe



Jetzt bestellen:
aboverwaltung@lebenshilfe.de

Die Fachzeitschrift für Gesetzgebung und Rechtsprechung im sozialen Bereich

➔ **Rechts- und Sozialpolitik**

➔ **Rechtsprechung und Rechtspraxis**

➔ **Rechtsdienst kompakt**

Jahresabonnement 52 € / 42 € (für Mitglieder der Lebenshilfe)
 (inkl. Versandkosten)

Einzelheft 14 € / 11 € (für Mitglieder der Lebenshilfe)
 (zzgl. Versandkosten)



www.rechtsdienst-lebenshilfe.de



Hendrik Trescher

Eltern von (erwachsenen) Kindern mit geistiger Behinderung

Erfahrungen, Probleme, Bedarfe



1. Auflage 2025, 17 x 24 cm, 176 Seiten
 ISBN: 978-3-88617-232-0;
 Bestellnummer LBF232
 19,50 € [D]



Die Ergebnisse der Studie „Zwischen Herkunftsfamilie und dem Leben im ambulant betreuten Wohnen“ werden in diesem Buch erstmalig vollständig präsentiert und diskutiert. Folgende Forschungsfragen standen dabei im Vordergrund:

- Wie sehen Biographien von Eltern von Kindern mit geistiger Behinderung aus?
- Wie konstruieren Eltern von (erwachsenen) Kindern mit geistiger Behinderung ihr Elternsein?
- Vor welchen Herausforderungen stehen Eltern von (erwachsenen) Kindern mit geistiger Behinderung?

Das Buch richtet sich an eine breite Leser*innenschaft. Für Wissenschaftler*innen bereichert es den Diskurs über ein oft vernachlässigtes Thema und füllt eine Forschungslücke, indem es die Perspektive der Eltern von erwachsenen Kindern mit geistiger Behinderung in den Mittelpunkt stellt. Pädagogische Fachkräfte finden hier wertvolle Anregungen für die Elternarbeit und eine Reflexionsgrundlage, um ihr berufliches Handeln zu professionalisieren. Für Eltern selbst bietet das Buch Raum zur Identifikation, indem es ihre Lebensgeschichten aufgreift und zeigt, wie wichtig es ist, ihre Stimme wahrzunehmen. Auch Studierende und Auszubildende pädagogischer Fachrichtungen profitieren von den anschaulichen Familienporträts und der Einführung in die Methode der objektiv-hermeneutischen Rekonstruktion.

Mit seinen vielschichtigen Perspektiven schafft dieses Buch eine Brücke zwischen Wissenschaft, Praxis und persönlichem Erleben. Es ist für alle gedacht, die den Alltag und die Herausforderungen von Familien mit einem erwachsenen Kind mit geistiger Behinderung verstehen oder mehr darüber erfahren möchten – sei es aus professionellem Interesse oder persönlicher Neugier.

Das Buch steht unter folgendem Link auch digital & entgeltfrei (Open Access) zur Verfügung:
<https://doi.org/10.25656/01:32292>

Stefanie Vey

Vom Leben überrascht

Ein Wunschkind, eine Diagnose und geplatze Träume



1. Auflage 2021, 156 Seiten, Paperback, 13,5 x 21 cm, ISBN 978-3-86256-169-8, Bestellnummer LFK096

Preis: 16,90 EUR [D], 26.- CHF

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 14,90 Euro [D]

Steffi weiß, dass sich ihr Sohn Noah langsamer entwickelt als andere Kinder in seinem Alter. Und sie spürt, dass er irgendwie anders ist. Doch was steckt hinter den vielen Auffälligkeiten des Einjährigen? Die junge Mutter macht sich auf die Suche nach einer Antwort. Nur wenige Monate später hat sie Gewissheit – und eine Diagnose, die ihr Leben von Grund auf verändern wird.

Noah kam 2014 mit dem Fragilen-X-Syndrom zur Welt. Stefanie Vey beschreibt ehrlich ihre facettenreiche Gefühlswelt und die innere Zerrissenheit als Mutter. Authentisch und ermutigend. Und mit einer wertvollen Botschaft: Scheinbar unlösbare Aufgaben geben uns die Chance, an ihnen zu wachsen und das Leben neu zu entdecken.

Eine Kooperation mit dem Neufeld-Verlag, Cuxhaven.

Jessy Herrmann, Christa Engelhardt-Lohrke, Florian Schepper

Workshop Erwachsene Geschwister

Peer2Peers – Geschwister beraten Geschwister

1. Auflage 2019, 17 x 24 cm, broschiert, 56 Seiten, ISBN: 978-3-88617-574-1; Bestellnummer LED574
5,- Euro [D]; 6.- sFr.

Die Broschüre beschreibt ein Angebot für eine bisher kaum im Rampenlicht stehende Gruppe, die erwachsenen Geschwister eines behinderten Menschen. Sie haben häufig von klein auf und lebenslang eine besonders verantwortungsvolle Stellung in der Familie, die vor allem psychisch sehr belastend sein kann.

Ausführliche Darstellung – mit wissenschaftlichen Erkenntnissen unterfüttert – eines Fortbildungsangebots mit Materialien und vielen konkreten Handlungsempfehlungen.

Lebenshilfe Seelze

Ab jetzt ist alles anders



1. Auflage 2018, 20,5 x 27 cm, Hardcover, 160 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-914-5; Bestellnummer LFK914
15,- Euro [D]; 18,- sFr.

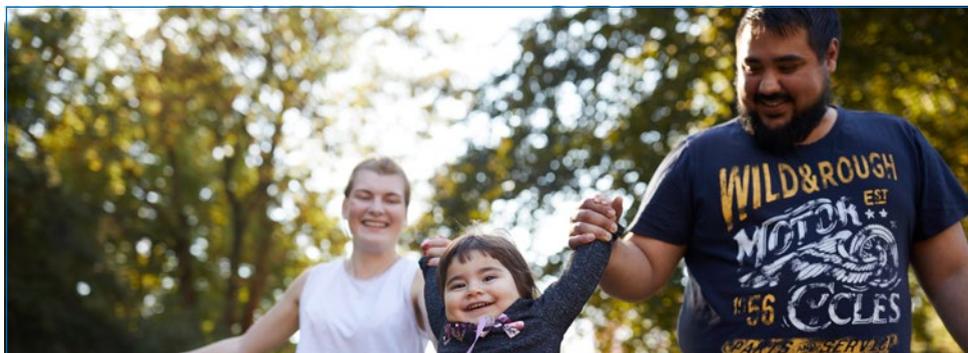
Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 13,50 Euro [D];



Mit einem Vorwort von Dr. Eckart von Hirschhausen.

21 Familien erzählen ihre Geschichten: Wie haben Eltern diesen Augenblick erlebt, in dem sie erfahren haben, dass ihr Kind anders ist? Wie sind sie damit umgegangen? Und wie ist das Leben mit einem behinderten Kind? Den meisten ist der eine Moment, der alles veränderte, noch sehr präsent. Auf einmal, ganz plötzlich, heißt es tatsächlich: »Ab jetzt ist alles anders«.

Ein Buchprojekt der Lebenshilfe Seelze e.V.



Lebenshilfe erleben

Die Lebenshilfe ist bunt – schau selbst: Hier erzählen Familien von ihrem Alltag, zeigen Menschen mit Behinderung ihre Kunstwerke und Lebenshilfen vor Ort ihre spannenden Projekte. Erlebe die Lebenshilfe. Hier und jetzt!

Rund um die Lebenshilfe | Bild des Monats | Tipps | Soziale Medien

MEHR INFOS UNTER:
<https://www.lebenshilfe.de/erleben>

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Familien unterstützen

Ideen und Praxisbeispiele für Haupt- und Ehrenamtliche



1. Auflage 2018, 17 x 24 cm, broschiert, 240 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-422-5; Bestellnummer LBH422
25,- Euro [D]; 31,- sFr.



Familien, in denen ein Mensch mit Behinderung lebt, sind in erster Linie Familien, egal, ob »normale« Familien oder Einelternfamilien, Großfamilien, Patchworkfamilien oder Regenbogenfamilien oder, oder ...

Eine Aufgabe aller Familien – und zugleich eine ihrer zentralen Herausforderungen – ist, den Alltag gemeinsam zu bewältigen. Damit das dauerhaft gelingen kann, braucht es familiären Zusammenhalt, die Bündelung von Ressourcen und die gegenseitige Fürsorge in den Familien als wesentliche Voraussetzungen. Sie beeinflussen die Stabilität des Systems Familie insgesamt genauso wie die gesellschaftlichen Teilhabemöglichkeiten der einzelnen Familienmitglieder.

Dieses Handbuch will einerseits herausstellen, was Familien im Alltag leisten und andererseits aufzeigen, an welchen Stellen sie Unterstützung gut gebrauchen können.

Dabei legt es den Fokus auf die programmatischen und inhaltlichen Aspekte. In Fachartikeln werden neben den theoretischen Grundlagen zum Themenfeld Familie und Behinderung besondere Zielgruppen und Unterstützungskonzepte genauer betrachtet. Zudem werden Ideen und Konzepte aus der Praxis kurz und prägnant vorgestellt. Weitere Konzepte und Ideen finden Sie unter: www.lebenshilfe.de/ideenspeicher-familie



Newsletter der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Melden Sie sich hier an und erhalten Sie in der Regel 14-tägig Informationen zur Arbeit der Lebenshilfe.

Geschwisterkinder Netzwerk (Hrsg.)

Geschwister stärken

Arbeitsmaterial zur Gruppenarbeit mit Geschwistern von Kindern mit Behinderung oder schwerer Erkrankung



1. Auflage 2018, DIN A4, Hardcover, 160 Seiten, ISBN: 978-3-88617-563-5; Bestellnummer LEA563 14,50 Euro [D]; 18.- sFr.

Zwei Millionen Kinder in Deutschland leben derzeit laut Schätzungen mit einem Bruder oder einer Schwester mit einer Behinderung oder einer schweren chronischen Erkrankung. Das Gleichgewicht der Geschwister gerät in solchen Familien manchmal aus den Fugen – das kranke oder behinderte Kind steht im Fokus der Eltern, die Geschwister stehen im Schatten der Situation.

Nach vorliegenden empirischen Untersuchungen zeigen etwa ein Drittel der Geschwisterkinder Belastungssymptome oder sogar deutliche Anpassungsprobleme an die psychosozialen Herausforderungen und Belastungen der besonderen Familiensituation. FRAME – das Konzept des hier vorliegenden Arbeitsmaterials – bietet den Kindern eine präventive »Selbsthilfegruppe«, in der ressourcenorientiert Resilienz, Selbstwertgefühl, das Gefühl der Selbstwirksamkeit und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und das Wissen über die Behinderungen und Erkrankungen der Geschwister erweitert werden soll.



Besuchen Sie die Lebenshilfe bei LinkedIn:

www.lebenshilfe.de/linkedin



Teilhabe, Rechtsdienst & Fachbücher jetzt als Camplusizen!

utb. Für Studium und Beruf:
elibrary Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt digital für Bibliotheken in der utb elibrary.

Die Vorteile:

- Integrierter E-Reader
- Responsivität für alle Endgeräte
- Export in Literaturverwaltungsprogramme
- Druck und Download als Gesamt-PDF oder Einzelartikel
- Unbeschränkte Zugriffsrechte in der IP-Range
- Remote-Access
- KI-optimierte Volltextsuche
- Filtermöglichkeiten



Informationen:
<https://elibrary.utb.de/bibliothekinfos>

Bestellungen:
bibliotheken@utb.de

lebenshilfe.de/teilhabe • lebenshilfe.de/rechtsdienst • lebenshilfe.de/buecher



Ina Beyer, Sally Lazić

Wir kochen!

Familienrezepte und Reportagen



2. Auflage 2017, 21 x 25 cm, Hardcover, 128 Seiten, durchgängig farbig illustriert, ISBN: 978-3-88617-559-8; Bestellnummer LED 559 14,90 Euro [D]; 19,- sFr.



Tatsächlich – nichts verbindet Menschen so schnell wie gemeinsames Kochen und das Zusammensein bei Tisch. Für diese Erfahrung reisten Ina Beyer und Sally Lazić ein Jahr lang quer durch Deutschland und besuchten Familien, in denen ein Kind mit Beeinträchtigung lebt. Sobald es nach erstem Kennenlernen in die Küche ging, gerieten Kamera und Schreibblock zur Nebensache.

Die Erfahrungen aus fünfzehn Begegnungen, die Lieblingsrezepte und ganz persönlichen Geschichten der Familien sind in diesem Familienkochbuch zusammengefasst. Sie geben Einblick in die Lebenswelt dieser besonderen Familien und stehen beispielhaft für die Realität vieler Familien.

Doro May

Das Leben ist schön, von einfach war nicht die Rede

Meine besondere Tochter ist erwachsen



1. Auflage 2016, DIN A 5, broschiert, 144 Seiten, ISBN: 978-3-86256-075-2; Bestellnummer LFK064 14,90 Euro [D]; 19.50 sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 13,- Euro [D]



Es ist Samstag. Ich sitze in einem blauen Kleinbus. Links neben mir brummt Tina, meine besondere Tochter, so laut wie der Motor. Rechts kaut ein junger Mann auf einem verknöteten Unikum herum. Hinter mir unterhalten sich Holger und Jürgen in Gebärdensprache mit Andreas, dem Mann auf dem Beifahrersitz. Den Höhepunkt dieser ungewöhnlichen Fuhre bildet Jan. Jan sieht richtig gut aus. Er ist gehörlos. Jan ist unser Fahrer. Wo bin ich hier hineingeraten? In eine Wohngruppe, die einen Ausflug unternimmt. Es ist Sommer und alle haben gute Laune. Ich bin die einzige, die keine erkennbare Behinderung hat. Und ich fühle mich sauwohl ...

Doro May erzählt vom Leben im Wohnheim, von stressigen Arztterminen und überraschenden Glücksmomenten. Sie lässt sich anstecken von der »authentischen Gelassenheit« einer Reittherapeutin und bricht eine Lanze für die Geschwister behinderter Kinder. Natürlich ist es peinlich, wenn Tina im Restaurant mal eben den Tisch abräumt oder sich beim Picknick auszieht. Und ganz sicher ist das Leben mit einem behinderten Kind ein Abenteuer. Schön ist es trotzdem!

Kooperation mit dem Neufeld Verlag, Cuxhaven.

utb.
elibrary

**Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt
digital für Bibliotheken in der utb elibrary.**

**SICHER
ONLINE
SPENDEN**

Auf unserer Internetseite www.lebenshilfe.de bieten wir Ihnen eine weitere sichere und bequeme Möglichkeit, Ihre Spende an die Bundesvereinigung Lebenshilfe zu überweisen.

Elternschaft, Migration, Behinderung

Wie Selbsthilfe gelingen kann



2. Auflage 2016, DIN A4, broschiert, 64 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-557-4; Bestellnummer LEA557
5,- Euro [D]; 6.50 sFr.



Was unterscheidet Selbsthilfeorganisationen von Eltern, die eingewandert sind und ein behindertes Kind haben, von Selbsthilfegruppen der Elternverbände? Wie können Fachkräfte der Behindertenhilfe das Selbsthilfepotenzial derjenigen Eltern stärken und weiterentwickeln, die einen Migrationshintergrund haben? Sind Kooperationen zwischen der Behindertenhilfe und den Selbsthilfeorganisationen dieser Eltern sinnvoll? Und wenn ja, wie könnten diese aussehen?

Das sind die Fragen, auf die wir mit dieser Broschüre erste Antworten liefern wollen. Die Broschüre richtet sich in erster Linie an Fachkräfte aus Diensten und Einrichtungen der Behindertenhilfe. Über Fachkräfte in Beratungs- und in Frühförderstellen, in Kitas und Schulen, in ambulanten Diensten oder Werkstätten für Menschen mit Behinderung kommen Eltern mit Migrationshintergrund, die Kinder mit Behinderung haben, häufig zum ersten Mal in Kontakt mit dem Hilfesystem. Die Kompetenz und die Haltung, mit der Fachkräfte Eltern begegnen, sind entscheidend dafür, ob Eltern Zugang zu Angeboten finden, die ihre Kinder optimal fördern und die sie selbst unterstützen. Sie sind bedeutsam dafür, ob Eltern sich im Hilfesystem als handlungsfähig und kompetent erleben.

Darüber hinaus ist die Broschüre für all jene gedacht, die sich für das Verhältnis zwischen den Diensten und Einrichtungen der Behindertenhilfe, der Selbsthilfe und den Eltern mit Migrationshintergrund interessieren. Und für jene, die sich fragen, wie man dieses Verhältnis konstruktiv weiterentwickeln kann. Auf diese Frage bietet die Broschüre erste Antworten aus drei unterschiedlichen Perspektiven: Der Perspektive der Forschung, des methodischen Vorgehens und der Praxis.



**Besuchen Sie die Lebenshilfe
bei Facebook:**

www.facebook.com/lebenshilfe

Reinhard Burtscher, Dominique Heyberger, Thomas Schmidt

Die »unerhörten« Eltern

Eltern zwischen Fürsorge und Selbstsorge



1. Auflage 2015, 17 x 24 cm, broschiert, 144 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-543-7; Bestellnummer LED543
18,- Euro [D]; 23.50 sFr.



Nach bundesweiten Schätzungen lebt etwa die Hälfte der Menschen mit geistiger Behinderung in ihrer Herkunftsfamilie. Diese »permanente Elternschaft« kann mit der Zeit zu Konflikten oder sogar zu akuten Krisen führen, etwa bei Krankheit oder Behinderung eines Elternteils. Eine bis dahin nicht erfolgte Ablösung wird zum Problem auf beiden Seiten, denn eingespielte Rollenverständnisse und gewohnte Hilfestellungen funktionieren nicht mehr.

Das Projekt erprobte in seiner Praxisforschung neue Beratungs- und Unterstützungsarrangements gemeinsam mit den Eltern. Das Buch dokumentiert die Ergebnisse, zeigt Lücken und Schwachstellen im System der Behindertenhilfe auf und regt eine Weiterentwicklung von Angeboten an.

Gisela Hinsberger

Weil es dich gibt

Aufzeichnungen über das Leben
mit meinem behinderten Kind

2. Auflage 2014, 15,5 x 23,5 cm, broschiert, 160 Seiten,
ISBN: 978-3-95558-062-9;
im Buchhandel 15,90 Euro [D]; 22.90 sFr.;
Bestellnummer LFK060

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 14,- Euro [D]



In klarer Sprache und kurzen, szenischen Bildern erzählt die Autorin das Leben mit ihrer behinderten Tochter bis zu deren frühem Tod mit fünf Jahren. Dabei steht das Nachfühlen der Alltagsrealität von Familien mit behinderten Kindern im Vordergrund.

Im Nachwort beschreibt die Autorin, was half, mit dem Tod des Kindes leben zu lernen und sie äußert sich zu aktuellen Entwicklungen der Pränataldiagnostik.

»Ein besonderes Buch – unpräntiös, genau und mit literarischer Qualität erzählt. Der Erfahrungsbericht ... zeigt: Glück bedeutet nicht Leidfreiheit. Das Leben eines Kindes ist keine Rechengröße, darf es nicht sein. Diese Geschichte geht zu Herzen und ist voller Lebensmut.« (Prof. Dr. Klaus Dörner)

Kooperation mit dem Brandes & Apsel Verlag Frankfurt.

Ina Beyer

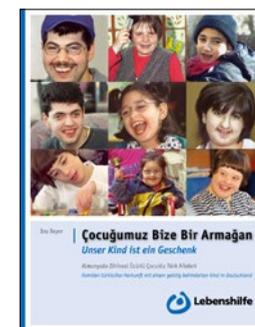
Unser Kind ist ein Geschenk

Familien türkischer Herkunft mit einem
geistig behinderten Kind in Deutschland

2., überarb. Auflage 2013, 22 x 28 cm,
zweisprachig türkisch-deutsch,
durchgehend farbig illustriert, 64 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-547-5; Bestellnummer LER547
8,- Euro [D]; 10,- sFr.

Familien türkischer Herkunft, vor allem Mütter, erzählen von ihrem Leben in Deutschland mit einem behinderten Kind. Als Migrant*innen leben sie mit zwei Kulturen, zwei Sprachen und häufig im Gefüge der Großfamilie, auf die sie Rücksicht nehmen müssen. Mit einem behinderten Kind wird die Situation noch konfliktreicher.

Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und den Mitarbeiter(inne)n in Behörden und Ämtern sowie Einrichtungen und Diensten ist oft schwierig. Beide Seiten wissen zu wenig über den kulturellen und gesellschaftlichen Hintergrund der jeweils anderen. Das Buch will – auch durch die konsequente Zweisprachigkeit aller Texte – eine Brücke schlagen für mehr Verständnis und eine bessere Kommunikation auf beiden Seiten.



Unser Kind wird erwachsen

Das Eltern-Magazin der Lebenshilfe



1. Auflage 2013, 21 x 28 cm, broschiert,
farbig illustriert, 178 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-545-1; Bestellnummer LER545
Schutzgebühr: 5,- Euro [D]

Ein zentraler Lebensabschnitt einer Familie steht im Mittelpunkt: das Erwachsenwerden der Kinder mit allen dazugehörigen Facetten.

Es gibt Berichte und Anregungen zu Pubertät, Sexualität, Schule, Beruf, Wohnen, Freizeitgestaltung, Gesundheit und Integration. Außerdem ein Überblick zu den rechtlichen Änderungen bei Volljährigkeit sowie Literaturtipps.

»Bin ganz begeistert von der wunderbar gelungenen Broschüre »Unser Kind wird erwachsen«. Ungeheuer ansprechend, sowohl was Texte wie auch grafische Gestaltung betrifft! Dickes Lob ...«
(Hannelore Schreiber, Fürth)



Waltraud Hackenberg

Geschwister von Menschen mit Behinderung

Entwicklung, Risiken, Chancen

Geleitwort von Prof. Dr. Hans G. Schlack



1. Aufl. 2008, 15 x 23 cm, broschiert, 160 S., 7 Abb.
ISBN: 978-3-497-02025-6; im Buchhandel 18,99 Euro [D]
(nur noch als E-Book verfügbar); Bestellnummer LFK040
Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 18,- Euro [D]



Dieses Buch analysiert Entwicklung, Belastungen und Chancen der Geschwister von Menschen mit Behinderung. Es basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Ergebnissen zur allgemeinen und spezifischen Geschwisterforschung sowie zur Bedeutung eines behinderten Kindes für die Familie. Die Autorin zeigt auf, wie Geschwister von Menschen mit Behinderung über die gesamte Lebensspanne hinweg unterstützt werden können.

Kooperation mit dem Reinhardt Verlag München.



Newsletter der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Melden Sie sich hier an und erhalten Sie in der Regel 14-tägig Informationen zur Arbeit der Lebenshilfe.

utb.
elibrary

Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt
digital für Bibliotheken in der utb elibrary.

Familien mit behinderten Angehörigen

Lebenswelten – Bedarfe – Anforderungen



1. Auflage 2002, 17 x 24 cm, 256 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-512-3; Bestellnummer LED512
Begrenzt lieferbar, Sonderangebot: 5,- Euro [D]; 8,- sFr.

Dokumentation der wichtigsten Teile einer Fachtagung in Berlin unter Schirmherrschaft der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Gesundheit. Die in dieser thematischen Bandbreite und Veranstaltervielfalt einmalige Fachtagung zu Familienaspekten bildet die Basis für die Weiterentwicklung von Hilfeangeboten – hin zur Inklusion, zur Nicht-Aussonderung und zum Leben »mittendrin« im Gemeinwesen.



»Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.«

Therapiemethoden und Förderansätze für
Menschen mit Behinderungen
Orientierung und Überblick für
Eltern und Mitarbeiter(innen)



2., aktualisierte Auflage 2006, DIN A4, broschiert,
176 Seiten, Bestellnummer LRE014
Sonderangebot: 5,- Euro [D]; 6,- sFr.

Die Grundsatzartikel beschreiben den Zustand von »Therapie und Förderung im Kontext der Familie«.

Dazu ein Überblick über Therapie- und Fördermethoden, mit denen Eltern konfrontiert werden. Systematisiert in den fünf Kapiteln leuchten sie den »Therapiedschungel« und regen durch Grundinformationen die jeweils eigene Positionsfindung an.



Menschenrechtsbasierte Bildung

Inklusive und demokratische Lern- und Erfahrungswelten im Fokus



1. Auflage 2017, DIN A5, 320 Seiten,
ISBN: 978-3-7815-2149-0 (Klinkhardt Verlag);
im Buchhandel 21,90 Euro [D]; ISBN: 978-3-88617-912-1;
Bestellnummer LFK912

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 19,50 Euro [D]



Menschenrechtsbasierte Bildung fordert dazu auf, Menschenrechte ins Zentrum bildungspolitischer, pädagogischer und didaktischer Bemühungen zu stellen. Inklusion und Demokratische Bildung stellen dafür wichtige Grundpfeiler dar.

Die Autor*innen dieses Bandes widmen sich der Frage, wie Bildungssysteme und -prozesse so gestaltet werden können, dass sie die Menschenrechte aller Beteiligten (be)achten. Es werden Ansätze, Ideen und Gedanken ausgebreitet, die die Grundlagen für eine menschenrechtsbasierte Bildung sein können.

Gewidmet ist dieser Band Ines Boban und Andreas Hinz.

Kooperation mit dem Klinkhardt Verlag Bad Heilbrunn.

Daniel Mays

Wir sind ein Team!

Multiprofessionelle Kooperation in der inklusiven Schule



1. Aufl. 2016, 17 x 23 cm, 142 Seiten, 13 Abb.
ISBN 978-3-497-02597-8; im Buchhandel 24,90 Euro [D];
Bestellnummer LFK066

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,- Euro [D]



Gemeinsam unterrichten.

Damit inklusiver Unterricht gelingt, müssen Regelschullehrer*innen, Förderpädagog*innen, Integrationskräfte und evtl. weitere pädagogische Fachkräfte zusammenarbeiten. Diese Situation ist neu. Wie sie gut gemeistert werden kann und was man dafür wissen muss, zeigt dieses Buch. Lehrer*innen und Pädagog*innen erfahren, wie Teamarbeit entwickelt und gestaltet werden kann, damit der inklusive Unterricht gelingt. Sie erhalten Strategien für eine gute Kommunikation und Abstimmung untereinander, mit Schüler*innen und Eltern. 50 Praxistipps helfen beim Start eines multiprofessionellen Teams, bei der Verteilung der Aufgaben inner- und außerhalb des Unterrichts sowie bei der Gestaltung des Unterrichts selbst. Damit Teamarbeit in der inklusiven Schule funktioniert und Freude macht!

Kooperation mit dem Reinhardt Verlag München.

Klaus Sarimski

Soziale Teilhabe von Kindern mit komplexer Behinderung in der Kita



1. Aufl. 2016, 15 x 23 cm, 214 Seiten, 14 Abb., ISBN 978-3-497-02588-6; im Buchhandel 24,90 Euro [D]; Bestellnummer LFK067
Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,- Euro [D]



Ich gehöre dazu!

Können Kinder mit schwerer und mehrfacher Behinderung in eine Kita gehen, auch wenn sie vielleicht Arme und Beine nicht bewegen können, nicht sprechen können, nicht selbstständig essen können – also rundherum betreut werden müssen? Können Fachkräfte in der Kita diese Herausforderung meistern?

Der Autor dieses Buchs ist ein Experte in der Frühförderung und er sagt: »Ja, das ist möglich – erfordert aber spezielle pädagogische Kompetenzen«. Wie dies gelingen kann, zeigt dieses Buch. Zahlreiche Fallbeispiele aus dem Kita-Alltag führen vor Augen, vor welchen Herausforderungen die Fachkräfte stehen. Anhand konkreter Fallbeschreibungen gibt der Autor hilfreiche Tipps für eine gelungene Inklusion von Kindern mit komplexer Behinderung. Konzepte zur Förderung sozialer Teilhabe werden vorgestellt.

Kooperation mit dem Reinhardt Verlag München.



Info-Portal zur Kinder- und Jugendhilfe

Wiltrud Thies

Echte Freunde eben

Mit Bildern von Anke Koch-Röttering



1. Auflage 2016, 27 x 21 cm, Hardcover, 32 Seiten, farbig illustriert, ISBN: 978-3-946100-10-2; Bestellnummer LFK068
 14,50 Euro [D]; 18,- sFr.
Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 13,- Euro [D]



Das bewährte Team unseres Bestsellers »Fred, der Frosch« hat wieder »zugeschlagen«: Eine Geschichte aus dem Alltag einer ganz normalen Grundschulklasse. Kinder mit sehr unterschiedlichen Fähigkeiten und Eigenheiten müssen ihr Miteinander gestalten, die typischen auftretenden Konflikte regeln und die schulischen Anforderungen erfüllen. Kooperation mit dem Susanna Rieder Verlag, München.

Gute Dinge

Das Versandgeschäft der Bundesvereinigung Lebenshilfe

www.lebenshilfe-shop.de
 Shop-Telefon: 0531-47191400

Mit vielen Produkten aus Werkstätten für behinderte Menschen. Mit jeder Bestellung unterstützen Sie den Einsatz der Lebenshilfe und fördern gute Arbeit für Menschen mit Behinderung.

Produkte aus Werkstätten für behinderte Menschen.
 Foto: Lebenshilfe/David Maurer



Beate Strobel, Stefanie Kuhlenkamp

Einführung in die Heilpädagogik für ErzieherInnen



3. überarb. und aktualis. Aufl. 2015, 16,5 x 23 cm, kartoniert, 208 Seiten
ISBN: 978-3-497-02489-6; im Buchhandel 19,90 Euro [D]; 28,50 sFr.;
Bestellnummer LFK061

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 18,- Euro [D]



Inklusion erfährt auch in der erzieherischen Praxis immer größere Aufmerksamkeit. Mit Informationen und Hilfen aus Psychologie, Pädagogik und Medizin werden Verhaltensweisen oder Behinderungen der Kinder verständlich und nachvollziehbar dargestellt. Handlungstipps und Fallbeispiele bieten Wege für den Alltag der Erzieher*innen.

Die 3. Auflage 2015 ist überarbeitet, fachlich aktualisiert und um das Themenfeld Inklusion ergänzt.

Kooperation mit dem Ernst Reinhardt Verlag, München.

Klaus Hennicke, Theo Klauß (Hrsg.)

Verhaltensauffälligkeiten bei Schüler(inne)n mit Intelligenzminderung

Eine Herausforderung für Pädagogik und Kinder- und Jugendpsychiatrie



1. Auflage 2016, DIN A 5, broschiert, 256 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-323-5; Bestellnummer LBS323
19,50 Euro [D]; 24,50 sFr.



Der wachsende Anteil von Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten erschwert die Einlösung des allgemeingültigen Rechts auf Bildung. Lehrkräfte und schulische Mitarbeiter*innen stoßen zunehmend an ihre Grenzen des pädagogisch Machbaren und des persönlich Ertragbaren. Um als Lehrer*in im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung handlungsfähig zu bleiben, bedarf es ergänzender Hilfen aus Heil- und Sozialpädagogik, Psychiatrie und Psychotherapie. Dieses Buch diskutiert praktische Zugänge und liefert Arbeitshilfen aus diesen verschiedenen fachlichen Perspektiven.

Nicht zuletzt geht es aber auch um das persönliche Leiden der Kinder und Jugendlichen, das sich in den Verhaltensauffälligkeiten ausdrücken kann. Es ist auch schulische Verantwortung, zu erkennen, ob die eigenen, zusätzlichen pädagogischen Bemühungen hinreichen oder ob dafür zu sorgen ist, dass diese Schüler*innen qualifizierte externe Hilfen bekommen.

SICHER ONLINE SPENDEN

Auf unserer Internetseite www.lebenshilfe.de bieten wir Ihnen eine weitere sichere und bequeme Möglichkeit, Ihre Spende an die Bundesvereinigung Lebenshilfe zu überweisen.

Klaus Hennicke, Theo Klauß (Hrsg.)

Problemverhalten von Schüler(inne)n mit geistiger Behinderung

Umgang, Förderung und Therapie



1. Auflage 2014, DIN A 5, broschiert, 320 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-321-1; Bestellnummer LBS321
19,50 Euro [D]; 25.– sFr.



Mindestens die Hälfte der Schüler*innen der Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung zeigt Verhaltensauffälligkeiten, Problemverhalten und psychische Störungen. Das subjektive Leiden der Kinder, die Belastungen der Familien, der Betreuungs- und Lehrpersonen sowie die damit verbundene Beeinträchtigung der sozialen Teilhabe und der Inklusionschancen gehören zu den schwerwiegenden Folgen.

Dieses Buch stellt Wissen und Informationen über Handlungsmöglichkeiten bereit. Es gibt in fundierten Beiträgen aus unterschiedlichen Fachgebieten, aus der Medizin, der Pädagogik, der Psychologie und auf der Grundlage der Erfahrungen von Therapeut*innen, Schulleitungen u. a. m. Antworten

Wiltrud Thies

Fred, der Frosch

und eine Schule für alle
Mit Bildern von Anke Koch-Röttering



2. Auflage 2014, 27 x 19,5 cm, Hardcover,
32 Seiten, farbig illustriert
ISBN: 978-3-943919-20-2; Bestellnummer LFK055
14,50 Euro [D]; 18.– sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 13,– Euro [D]

Der erste Schultag ist ein Abenteuer: Fred, der Frosch, erlebt ihn aufgeregt und ein wenig ängstlich. Vor allem beunruhigt ihn, dass seine Schule eine »Schule für alle« ist. Früher waren immer nur Gleiche in eine Schule gegangen, nun kommen alle verschiedenen Tiere zusammen – das könnte ja auch gefährlich werden ...

Tatsächlich verläuft der Tag nicht konfliktfrei, aber wie ein gemeinsames Lernen der Verschiedenen funktioniert und wie es gelingt, gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung zu geben und zu erfahren, das kann man mit Fred, dem Frosch, Theo, dem Tiger, Kira, der Katze und all den anderen erleben.

Eine Mutmachgeschichte zum Vorlesen, Selbst-Lesen und zum Theaterspielen: ... denn Inklusion heißt, dass Unterschiede dazugehören, nicht, dass sie verschwinden.

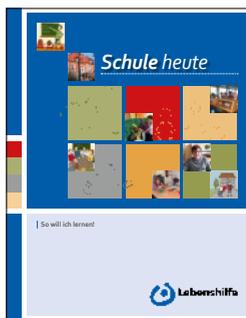
Kooperation mit dem Susanna Rieder Verlag, München

Schule heute

So will ich lernen!



1. Auflage 2013, 21 x 27 cm, broschiert, 48 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-540-6; Bestellnummer LER540
5,- Euro [D]; 7.50 sFr.



Spätestens seit der Verabschiedung der UN-Behindertenrechtskonvention ist Deutschland verpflichtet, ein inklusives Bildungswesen für alle Kinder zu schaffen.

Damit das gelingt, braucht es Mut machende und wegweisende Beispiele, die zeigen, wie sich Schulen entwickeln und wie sie erfolgreich arbeiten können. Diese Broschüre liefert Informationen und Entscheidungshilfen für Menschen mit Behinderung, deren Eltern, Angehörige und rechtliche Betreuer, die das Spektrum der Möglichkeiten jenseits der klassischen Sonderschule aufzeigen. Die vorgestellten Beispiele haben Menschen mit jeder Art von Behinderung im Blick, unabhängig vom Umfang des Unterstützungsbedarfs.

Integrationsassistenz in der Schule

eine Arbeitshilfe



2., korrig. Auflage 2012, DIN A4, 80 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-539-0; Bestellnummer LEA539
12,- Euro [D]; 15.- sFr.



Das vorliegende Praxishandbuch greift gute lokale Beispiele auf und gibt mit Materialien aus gelingender Praxis Impulse für die Arbeit.

Die vorgestellten Konzeptionen, Leistungstypbeschreibungen, Vertragsmuster mit Eltern, Schulen und Personal sowie Hilfeplanungen spiegeln das ganze Spektrum der Organisationsmöglichkeiten wider.



Newsletter der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Melden Sie sich hier an und erhalten Sie in der Regel 14-tägig Informationen zur Arbeit der Lebenshilfe.

Das Versandgeschäft der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Gute Dinge



www.lebenshilfe-shop.de
 Shop-Telefon: 0531-47191400

Mit vielen Produkten aus Werkstätten für behinderte Menschen. Mit jeder Bestellung unterstützen Sie den Einsatz der Lebenshilfe und fördern gute Arbeit für Menschen mit Behinderung.



Matthias Küchler

Was kommt nach der Schule?

Handbuch zur Vorbereitung auf das nachschulische Leben durch die Schule für Menschen mit geistiger Behinderung



3., durchgesehene Auflage 2009, Ringbuchorder
DIN A4, Loseblattsammlung, XXVII, 835 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-409-6; 978-3-89896-300-8 (ATHENA-Verlag);
Bestellnummer LBH409
59,- Euro [D]; 104,- s.Fr.

Diese Dissertation bietet mit der Verschränkung von theoretischer Diskussion und Zusammenstellung praktischer Verfahrensweisen und Arbeitsmaterialien ein integriertes, praxistaugliches Konzept zur schulischen Vorbereitung auf das Leben. Neben dem Lebensfeld Arbeit und Beruf stehen weitere zentrale Lebens- und Erfahrungsbereiche: Identität, Mobilität, Wohnen, Partnerschaft, Freizeit und Gemeinde.

Die in den Schulen erfassten Erfahrungen und Arbeitsformen sind wie folgt systematisiert:

- Schulentwicklungsprozesse
- Kommunikation mit Eltern und Familien
- Integrale Vorbereitung auf sieben relevante Bereiche des nachschulischen Lebens
- Schülerzentrierte Planung
- Adäquater Unterricht
- Regionale Kooperationsstrukturen
- Qualitätssicherung und -management

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.



Neuigkeiten in Leichter Sprache

Hier können Sie sich dafür anmelden.
Nach der Anmeldung bekommen Sie etwa alle vier Wochen eine Mail von uns.
Die Mails sind kostenlos.

Lebenshilfe Zeitung

Die Lebenshilfe Zeitung (LHZ) informiert Angehörige, Freunde und Förderer geistig behinderter Menschen und erscheint viermal im Jahr. Mit Berichten, Interviews, Reportagen, Leserbriefen und praktischen Tipps liefert sie Wissenswertes aus allen Lebensbereichen.



Das Magazin mit Leichter Sprache

Das Magazin ist mit Leichter Sprache. Es erscheint 4-mal im Jahr. Das Magazin kommt mit der Lebenshilfe-Zeitung. Hier können Sie sich die letzten Magazine anschauen. Und das Magazin bestellen.

Immer gut informiert



Karriere machen
Freiwillige und Fachkräfte
Menschen mit Interessen an sozialen Berufen sind gefragt. Seite 5

Eltern und Geschwister
Angehörige im Austausch
Workshops für Angehörige, um die Zukunft gut zu meistern. Seite 11

Digitale Teilhabe
Online-Angebot für alle
Dafür geht es beim Barrierefreiheitsgespräch. Seite 12

Donald Duck für alle
Auf nach Entenhausen
Das Buch in Leichter Sprache gibt es beim Verlag der Lebenshilfe. Seite 15

Liebe Leserinnen und Leser,
vor vielen Artikeln in dieser Zeitung steht ein Vorspann. Er erklärt, worum es geht. Er ist in einfacher Sprache und mit größeren Buchstaben geschrieben.

Adressänderungen:
Die Redaktion der Lebenshilfe Zeitung, Postfach 10 15 10, 42699 Solingen, Tel. 0212 1240-0

Internet:
www.lebenshilfe.de
www.presse.lebenshilfe.de

Zeichen für Inklusion
Menschen mit Behinderung kamen im April aus der ganzen Welt zu einem großen Treffen nach Berlin. Auf Englisch hieß das Treffen: Global Disability Summit. Selbstvertreter der Lebenshilfe nahmen ebenfalls teil. Sie hatten sogar eine eigene Veranstaltung für diesen Welt-Gipfel vorbereitet. Es ging darum: Wie beeinflussen Selbstvertreter erfolgreich die Politik?

Freizeitaktivitäten
Das Buch in Leichter Sprache gibt es beim Verlag der Lebenshilfe. Seite 15

Die Lebenshilfe-Zeitung
Die Lebenshilfe-Zeitung (LHZ) informiert Angehörige, Freunde und Förderer geistig behinderter Menschen und erscheint viermal im Jahr. Mit Berichten, Interviews, Reportagen, Leserbriefen und praktischen Tipps liefert sie Wissenswertes aus allen Lebensbereichen.

BOBBY-Preisträger für 2025 stehen fest
Frank Busemann und Anstufdown erhalten in diesem Jahr den Medienpreis der Lebenshilfe. #notjustdown ist ein Instagram-Kanal. Dort kann jeder Fotos für alle sichtbar machen.

Die Lebenshilfe-Zeitung
Die Lebenshilfe-Zeitung (LHZ) informiert Angehörige, Freunde und Förderer geistig behinderter Menschen und erscheint viermal im Jahr. Mit Berichten, Interviews, Reportagen, Leserbriefen und praktischen Tipps liefert sie Wissenswertes aus allen Lebensbereichen.

Hendrik Trescher, Peter Nothbaum

Fort- und Weiterbildungsbedarfe im Kontext der Betreuung von Menschen mit <geistiger Behinderung>



1. Auflage 2025, 17 x 24 cm, 118 Seiten
ISBN: 978-3-88617-233-7;
Bestellnummer LBF233
19,50 € [D]

Organisationen der Behindertenhilfe bieten in der Regel bereits zahlreiche Fort- und Weiterbildungen für ihre Mitarbeiter*innen an. Doch welche Themen stehen dabei im Fokus? Wo gibt es unzureichende Angebote, und mit welchen Herausforderungen sind die Organisationen konfrontiert?

Die Studie «Fort- und Weiterbildungsbedarfe für Mitarbeiter*innen der Behindertenhilfe im Kontext der Betreuung von Menschen mit <geistiger Behinderung>», die in den Jahren 2023 und 2024 an der Philipps-Universität Marburg durchgeführt wurde, beleuchtet genau diese Fragen. Basierend auf einer bundesweiten Online-Befragung und ergänzenden Telefoninterviews liefert sie fundierte Erkenntnisse zu den Fort- und Weiterbildungsbedarfen in der Betreuung von Menschen mit <geistiger Behinderung>. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Einbindung sowohl der Mitarbeiter*innen als auch der betreuten Menschen in die Entwicklung und Durchführung dieser Maßnahmen.

Die Ergebnisse dieser Untersuchung bieten wertvolle Impulse für die Praxis und die wissenschaftliche Forschung. Sie dienen als Grundlage für passgenaue Weiterbildungsangebote und zeigen zukünftige Forschungsfelder auf. Ein unverzichtbarer Beitrag für Fachkräfte, Organisationen und Entscheidungsträger in der Behindertenhilfe.

utb.
elibrary

**Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt
digital für Bibliotheken in der utb elibrary.**

Oliver Gosolits

Die Öffnung der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen zum allgemeinen Arbeitsmarkt



Interorganisationale Kooperationen als Basis für ausgelagerte Arbeitsplätze



1. Auflage 2024, 21x14,8 cm, 180 Seiten
ISBN: 978-3-88617-920-6;
Bestellnummer LFK920
42,- € [D]

Sonderpreis für LH-Mitglieder 37,80 € [D]

Die Arbeit untersucht die Entwicklung und Bedeutung ausgelagerter Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen im Kontext von Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Während WfbM ursprünglich als abgeschlossene Arbeitsumgebungen galten, ermöglichen sie seit etwa 20 Jahren verstärkt Arbeitsplätze in Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes. Der Autor analysiert die interorganisationalen Kooperationen zwischen WfbM und Unternehmen, verbindet theoretische Grundlagen mit praktischen Erfahrungen und gibt Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung dieser Zusammenarbeit. Ziel ist es, die Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am regulären Arbeitsmarkt zu fördern.

Viviane Schachler, Werner Schlummer, Roland Weber (Hrsg.)

Zukunft der Werkstätten

Perspektiven für und von Menschen mit Behinderung zwischen Teilhabe-Auftrag und Mindestlohn



1. Auflage 2023, 333 Seiten
ISBN: 978-3-88617-918-3,
Bestellnummer LFK918
24,90 € [D]

Sonderpreis für LH-Mitglieder 22,40 € [D]



Das Buch „Zukunft der Werkstätten“ setzt sich mit der Zukunft bzw. mit Perspektiven der Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM) auseinander. Im heutigen Spannungsfeld der Inklusion werden die Werkstätten einer kritischen Betrachtung unterzogen. Das Buch greift diese notwendige Auseinandersetzung aus unterschiedlichen Perspektiven auf und verknüpft sie mit Aspekten der über 70-jährigen Geschichte und dem notwendigen Entwicklungsbedarf der Werkstätten. Es beschreibt Grundlagen ebenso wie aktuelle Diskussionsprozesse zur Teilhabe und Inklusion im Kontext von Werkstätten. Durch die kritisch-reflektierende Darstellung vielfältiger Aspekte bietet das Buch differenzierende Anregungen.

Als inklusives Projekt umfasst es die Sichtweisen von modernen und konventionellen Expertinnen und Experten, sprich: von Menschen mit und ohne Behinderungen, die Werkstätten aus der Binnen- oder Außenperspektive kennen. Gemeinsam zeigen sie, dass die Zukunftsdiskussion der Werkstätten bunt und vielfältig ist und nicht schwarz-weiß geführt werden kann. Empirisch-nüchtern verdeutlichen sie zudem, dass Werkstattbeschäftigte keine machtlose und homogene Masse sind, sondern dahinter Personen stehen, die sich aktiv und gestaltend innerhalb und außerhalb von Werkstätten einbringen und für die Zukunft der Teilhabe am Arbeitsleben wertvolle Ideen und Beiträge leisten.

Dieses Buch erscheint in Kooperation mit dem Klinkhardt Verlag. Die entgeltfreie digitale Version ist hier abrufbar: https://www.pedocs.de/frontdoor.php?source_opus=26510



Besuchen Sie die Lebenshilfe bei LinkedIn:

www.lebenshilfe.de/linkedin



DIE SUCHE HAT EIN ENDE.

Teilhabe,
Rechtsdienst
& Fachbücher
jetzt als
Campuslizenz!

utb. Für Studium und Beruf:
elibrary Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es
jetzt digital für Bibliotheken in der utb elibrary.

Die Vorteile:

- Integrierter E-Reader
- Responsivität für alle Endgeräte
- Export in Literaturverwaltungsprogramme
- Druck und Download als Gesamt-PDF oder Einzelartikel
- Unbeschränkte Zugriffsrechte in der IP-Range
- Remote-Access
- KI-optimierte Volltextsuche
- Filtermöglichkeiten



Informationen:
<https://elibrary.utb.de/bibliothekinfos>

Bestellungen:
bibliotheken@utb.de

lebenshilfe.de/teilhabe • lebenshilfe.de/rechtsdienst • lebenshilfe.de/buecher



Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Aufsichtspflicht und Haftung in der Arbeit mit Menschen mit sog. geistiger Behinderung



1. Auflage 2025, 17 x 24 cm, 164 Seiten
ISBN: 978-3-88617-591-8;
Bestellnummer LEA591
19,- € [D]



»Man steht mit einem Bein im Gefängnis!«

Dieser häufig geäußerte Satz bringt die individuelle Verunsicherung der Mitarbeiter*innen aus den sozialen, pflegenden und betreuenden Berufen zum Ausdruck. Gerade sie spüren zunehmend Unsicherheit in Bezug auf die Frage, wie weit ihre Pflichten gehen und wann sie für einen entstehenden Schaden eintreten müssen. Denn das Thema »Haftung« ist in den letzten Jahren verstärkt ins öffentliche Bewusstsein gerückt und spielt in immer mehr Lebensbereichen eine große Rolle.

Die 3. Auflage der bewährten Haftungsbroschüre wurde umfassend aktualisiert. Die Broschüre stellt die verschiedenen Gründe für eine Haftung, wie zum Beispiel die Verletzung der Aufsichtspflicht, dar. Außerdem wird der Unterschied zwischen zivilrechtlicher und strafrechtlicher Haftung erklärt und beschrieben, in welchen Fällen ein Schmerzensgeld in Betracht kommt. Neu in Kraft getretene oder geänderte Vorschriften und Gesetze wurden berücksichtigt. So zum Beispiel das seit dem 1. Januar 2023 geltende neue Betreuungsrecht. Auch die Haftung von Menschen mit Behinderung wird verstärkt in den Blick genommen.

In der Neuauflage wurden die Gerichtsentscheidungen im Anhang überwiegend durch neue Entscheidungen ersetzt. Zudem werden Entscheidungen zu weiteren Fallkonstellationen erläutert, z. B. Ansprüche der Geschädigten gegen Leistungsträger nach fehlerhafter Beratung, Haftung von Ehepartner*innen und Vorsorgebevollmächtigten sowie Haftung wegen Mängeln bei der Leistungserbringung in stationären Wohnformen. Der Anhang wurde auf 45 Gerichtsentscheidungen erweitert.

Damit bietet auch die Neuauflage eine praxisnahe Orientierung zu Haftungsfragen in der Betreuung und Unterstützung von Menschen mit sog. geistiger Behinderung.

Daniel Bergelt, Anne Goldbach (Hrsg.)

Exklusive Teilhabe am Arbeitsmarkt?

Unterstützung durch Leichte Sprache?



1. Auflage 2019, 17 x 24 cm, broschiert, 210 Seiten
ISBN: 978-3-88617-573-4; Bestellnummer LED573
13,- Euro [D]; 15,- sFr.

Immer mehr Menschen mit Behinderungen arbeiten inzwischen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Damit sie dort gut arbeiten können, brauchen sie zum Teil Hilfsmittel. Eines dieser Hilfsmittel könnte Leichte Sprache sein. Dieses Thema hat eine Tagung in Leipzig behandelt und die Ergebnisse liegen hier vor. Das Besondere ist: Hier kommen viele Menschen mit Lernschwierigkeiten selbst zu Wort. Denn sie haben gemeinsam mit Wissenschaftler*innen und Vertreter*innen aus der Praxis an einer Tagung teilgenommen und sie mitgestaltet.



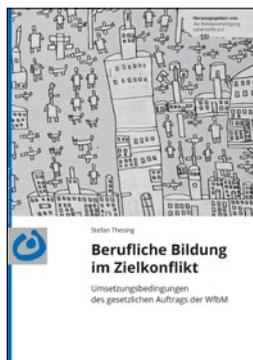
Stefan Thesing

Berufliche Bildung im Zielkonflikt

Umsetzungsbedingungen des gesetzlichen Auftrags der WfbM



1. Auflage 2017, 17 x 24 cm, 250 Seiten, zahlr. farb. Abb.
ISBN: 978-3-88617-222-1; Bestellnummer LBF222
29,50 Euro [D]; 38.– sFr.



Die vorliegende Arbeit analysiert die inhaltlichen und organisatorischen Bedingungen und Problemstellen bei der Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der WfbM, um daran anschließend Wege aufzuzeigen, wie Schritte zur Verbesserung der Qualität unternommen werden können. Hierbei steht der zentrale Auftrag der beruflichen Bildung im Vordergrund der Betrachtung.

Nach der Untersuchung der rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der WfbM daraufhin, wie sie sich als Handlungsbedingungen für Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung (FAB) auswirken, wurden im Rahmen einer explorativen quantitativen Befragung ca. 200 FABs zu ihren Einstellungen und Handlungsbedingungen befragt.

Auf Grundlage der Ergebnisse ergibt sich ein Handlungsbedarf auf politischer und rechtlicher Ebene, sowie auf inhaltlich konzeptioneller Ebene. Zu letzterer legt die Arbeit theoretische Fassungen der Zielbegriffe »Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt«, »Persönlichkeitsentwicklung« und »berufliche Bildung« vor. Diese Fassungen zentraler Zielbegriffe der WfbM werden in ein partizipations- und lebenslagenorientiertes Konzept der Bildungsarbeit in der WfbM eingebettet.

Daraus ergeben sich Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen für (Sozial-)Politik auf Gesetzes-, Verordnungs- und Richtlinienenebene sowie für Werkstättenträger auf inhaltlich-konzeptioneller Ebene und für die Personal- und Organisationsentwicklung.

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Teilhabe durch Arbeit

Ergänzbare Handbuch zur beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung



DIN A4, Loseblatt-Ordner, Grundwerk 2015,
8. Ergänzungslieferung 2023 eingearbeitet,
618 Seiten, ISBN: 978-3-88617-416-4;
Bestellnummer LBH416, 69.– Euro [D]; 83.– sFr.



Der Nachfolger des vergriffenen Werkstatt-Handbuchs hat konsequent die gesellschaftliche Leitlinie »Inklusion« im Blick. Die neue Gliederung stellt in 7 Kapiteln mit knapp 80 Beiträgen alle Formen der beruflichen Teilhabe gleichberechtigt nebeneinander. Aufsätze zu allen Aspekten geben Anstöße für die Weiterentwicklung der inhaltlichen Arbeit, zeigen Lösungswege für Problemfelder auf und geben wichtige Hilfen und Anregungen für die Alltagspraxis.

Für permanente Aktualität sorgen jährliche Ergänzungslieferungen, die nächste voraussichtlich im Herbst 2024

8. Ergänzungslieferung zum Handbuch Teilhabe durch Arbeit



8. Ergänzungslieferung 2023, 64 Seiten,
Seitenpreis 0,20 Euro [D], Bestellnummer LBH073
12,80 Euro [D]

Für permanente Aktualität werden auch in Zukunft regelmäßige jährliche Ergänzungslieferungen sorgen, die nächste voraussichtlich im Herbst 2024.



Folgen Sie uns auf Twitter:

www.twitter.com/lebenshilfeBV

Heilpädagogische Hilfe Osnabrück,
Osnabrücker Werkstätten

Mehr Teilhabe am Arbeitsleben

Erfahrungen – Ergebnisse – Empfehlungen des Projekts
»Persönlichkeitsentwicklung und
Zufriedenheitsermittlung«



1. Auflage 2014, DIN A4, broschiert, 224 Seiten,
CD mit Arbeitsblättern
ISBN: 978-3-88617-542-0; Bestellnummer LED542
25,- Euro [D]; 32,- sFr.



Das Projekt >>**PEZ** – **P**ersönlichkeits**E**ntwicklung und **Z**ufriedenheitsermittlung – der Osnabrücker Werkstätten hat drei Jahre lang mit besonderer Beteiligung von Menschen mit Behinderungen an diesen Themen gearbeitet. Zahlreiche Instrumente und Vorschläge zur Umsetzung von mehr Teilhabe am Arbeitsleben sind mit Hilfe der »Experten in eigener Sache« entwickelt worden. Diese Materialien haben einen intensiven Praxistest bestanden.

Der Abschlussbericht gibt einen Einblick in die Erfahrungen, Ergebnisse und Empfehlungen, die im Rahmen des Projekts gewonnen wurden. Gleichzeitig ermöglicht die Auseinandersetzung mit diesen teilhabezentrierten Themen viele Erkenntnisse und Entwicklungen und bietet Impulse für die aktuelle und herausfordernde Debatte, wie Teilhabe und Selbstbestimmung behinderter Menschen verwirklicht werden können.

Erhard Fischer, Manuela Heger,
Désirée Laubenstein (Hrsg.)

Perspektiven beruflicher Teilhabe

Konzepte zur Integration und Inklusion von
Menschen mit geistiger Behinderung



1. Auflage 2011, 14 x 21 cm, brosch., 184 Seiten,
ISBN: 978-3-89896-427-2;
im Buchhandel 19,50 Euro [D]; 34,- sFr.;
Bestellnummer LFK048

Begrenzt lieferbar!

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 17,50 Euro [D]



Berufliche Teilhabe bedeutet heute häufig Außenarbeitsplätze, ausgelagerte Abteilungen, Inklusionsbetriebe oder sozialversicherungspflichtige Plätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Praxiserfahrene Fachleute diskutieren, wie Übergänge in die genannten Beschäftigungsverhältnisse gemanagt werden können, von welchen Orten aus sie möglich sind, welche inhaltlichen und konzeptionellen Anforderungen an eine Vorbereitung, Unterstützung und Begleitung dieser Übergangsprozesse nötig erscheinen und wie auch Frauen mit Behinderungen einbezogen werden können.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.

**Einige unserer gedruckt vergriffenen Titel finden Sie
als kostenpflichtigen Download im Internet**

Arno Koch, Nils Euker

Leselupe

Zur Erfassung der erweiterten Lesefähigkeit bei Mitarbeiter(inne)n der Werkstatt für behinderte Menschen



1. Auflage 2009, DIN A4, 16 Seiten, 6 Karten mit Testmaterialien,
ISBN: 978-3-88617-532-1; Bestellnummer LEA532,
10,- Euro [D]; 18,- sFr.



Zu wissen, was einzelne Mitarbeiter*innen können, ist oft hilfreich, manchmal eine Notwendigkeit. Die Kenntnis der aktuellen Lesekompetenz, in einem Spektrum vom Bilderlesen bis hin zum Lesen der Buchstabenschrift, ermöglicht eine gezielte Unterstützung, z. B. durch die Beschriftung von Schränken oder Getränkeautomaten mit Bildern oder Piktogrammen.

Das vorliegende Testverfahren bietet eine zeiteffiziente Einschätzung der erreichten Lesestufe, welche die Planung einer gezielten Förderung im Bereich des erweiterten Lesens ermöglicht.

Tagesstruktur für Menschen mit sehr schwerer Behinderung

Alternativen kennen – Rechte einfordern – Praxis gestalten



1. Auflage 2007, DIN A5, 48 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-529-1; Bestellnummer LER529,
6,- Euro [D]; 9,- sFr.



Diese Broschüre beschreibt die derzeitigen Angebote der Teilhabe und Bildung, aber auch die rechtlichen Grundlagen für die Lebensgestaltung von Menschen mit sehr schwerer Behinderung und einem entsprechend sehr hohen Hilfe- oder Pflegebedarf. Geeignet sowohl für Eltern als auch für Fach- und Führungskräfte.

Gute Dinge

Das Versandgeschäft der Bundesvereinigung Lebenshilfe



www.lebenshilfe-shop.de
Shop-Telefon: 0531-47191400

Mit vielen Produkten aus Werkstätten für behinderte Menschen. Mit jeder Bestellung unterstützen Sie den Einsatz der Lebenshilfe und fördern gute Arbeit für Menschen mit Behinderung.





Produkte aus Werkstätten für behinderte Menschen.
Foto: Lebenshilfe/David Maurer

Werner Schlummer, Ute Schütte

Mitwirkung von Menschen mit geistiger Behinderung

Schule, Arbeit, Wohnen



1. Auflage 2006, 23 x 15 cm, kartoniert, 15 Abb., 8 Tab., 207 Seiten,
ISBN: 978-3-497-01865-9; im Buchhandel 21,90 Euro [D];
27,90 sFr.; Bestellnummer LFK036
Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 18,- Euro [D]



Menschen mit geistiger Behinderung haben am gesellschaftlichen Leben teil, ihre Mitbestimmung ist durch geeignete Gremien geregelt. Das ist gut so, aber wie funktioniert das denn? Die Autoren zeigen, was möglich ist. Im Mittelpunkt des Buches steht die Arbeit entsprechender Mitwirkungsgruppen in zentralen Lebensbereichen und Institutionen, und zwar als Schülervertreter in Förderschulen, Werkstattrat in Werkstätten für behinderte Menschen und Heimbeirat in Wohneinrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung.

Schule, Arbeit und Wohnen – in allen drei Lebensfeldern ist Mitwirkung möglich und gesetzlich verankert. Die Autoren zeigen, wie Verantwortliche die Menschen mit geistiger Behinderung unterstützen können. Denn nur eine professionelle und gut begleitete Mitwirkung verdient diesen Namen.

Kooperation mit dem Ernst Reinhardt Verlag, München.

inForm BILDUNGSINSTITUT
DER BUNDESVEREINIGUNG
LEBENSILFHE E. V.

#menschenbilden

InForm macht Angebote für Alle –
Menschen mit Behinderung, Eltern und Angehörige,
Fach- und Führungskräfte, Ehrenamtliche

MEHR INFOS UNTER:
www.inform-lebenshilfe.de

Hans-Walter Schmuhl, Ulrike Winkler

Wege aus dem Abseits

Der Wandel der Wohnformen für Menschen mit geistiger Behinderung in den letzten sechzig Jahren (1958–2018)



1. Auflage 2018, 17 x 24 cm, Rückendrahtheftung, 56 Seiten
ISBN: 978-3-88617-571-0, Bestellnummer LED571
Schutzgebühr: 5,- Euro [D]



Als Selbsthilfe-, Eltern- und Fachverband hat die Lebenshilfe in den letzten sechzig Jahren wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des Wohnens gegeben, kleine, gemeindenahe Wohnformen entwickelt und umgesetzt, später auch zu ambulanten Wohnformen weiterentwickelt. In der oft kontroversen Auseinandersetzung um geeignete Konzepte hat sie die Diskussion in Fachkreisen belebt und die Personzentrierung und Sozialraumorientierung unter Partizipation der Menschen mit Behinderung selbst vorangetrieben.

Die Broschüre zeichnet die Entwicklung nach. Sie ist die stark gekürzte und bebilderte Fassung einer wissenschaftlichen Ausarbeitung der beiden Autor*innen. Die Originalfassung finden sie unter www.lebenshilfe.de als pdf zum kostenlosen Download.

utb.
elibrary

**Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt
digital für Bibliotheken in der utb elibrary.**

Karin Terfloth, Ulrich Niehoff, Theo Klauß,
Sabrina Buckenmaier, Julia Gernert

Unter Dach und Fach



Index für Inklusion zum Wohnen
in der Gemeinde



Jeder Mensch soll in einem Wohnraum sowie in einer räumlichen und sozialen Umgebung leben können, die ihm gefallen. Benötigte Unterstützungsangebote sollen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Für viele Menschen gilt das noch nicht. Sie wünschen sich eine Veränderung ihrer Wohn-Situation. Inklusionsorientierte Wohnangebote müssen entwickelt werden. Diese sollen für alle akzeptabel und zugänglich sein. Dazu brauchen Wohnanbieter, Dienstleister und Verantwortliche in den Gemeinwesen Anregungen und eine Idee davon, wie diese Entwicklung gelingen kann.

Die im Index zusammengestellten Materialien bieten dafür Hilfe. In einem dreijährigen Forschungsprojekt entwickelt und an drei Praxisstandorten ausgiebig getestet, helfen sie dabei, Exklusionsrisiken zu erkennen und die Bedingungen für inklusive Entwicklungen beim Wohnen in der Gemeinde wesentlich zu verändern. So lenkt etwa die Fragensammlung den Blick auf die Chancen und den Beitrag, den Wohnraumanbieter zu einer Entwicklung ihres Gemeinwesens in Richtung Inklusion leisten können.

Alle Bestandteile sind so angelegt, dass sie flexibel auf die Ausgangssituation vor Ort angepasst werden können und die Beteiligung verschiedener Akteure ermöglichen. Der Index richtet sich an

- Wohnanbieter,
- wohnbezogene Dienste,
- Institutionen und Kommunen,
- Menschen mit Exklusionsrisiken

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie durch die Aktion Mensch

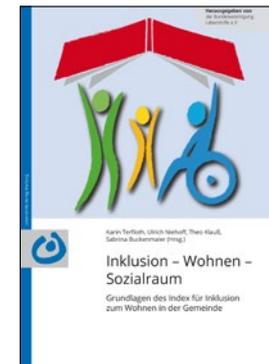
Karin Terfloth, Ulrich Niehoff, Theo Klauß,
Sabrina Buckenmaier

Inklusion – Wohnen – Sozialraum

Grundlagen des Index für Inklusion zum
Wohnen in der Gemeinde



2. Auflage 2017, 17 x 24 cm, 360 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-220-7; Bestellnummer LBF220
29,50 Euro [D]; 38.– sFr.



Was trägt zur Entwicklung inklusionsorientierter Wohnangebote bei?

Die Arbeit mit einem Instrument wie dem »Index für Inklusion zum Wohnen in der Gemeinde«, kann Fragen nach Hintergründen und Handwerkszeug aufwerfen. Diese weiterführenden Fragen werden in den Fachbeiträgen von verschiedenen Expert*innen verständlich und praxisbezogen beantwortet.

Darüber hinaus veranschaulichen zahlreiche Praxisbeispiele aus vielen unterschiedlichen Städten und Kommunen, wie ein Auf- und Ausbau inklusionsorientierter Wohnangebote gelingen kann.

Querverweise sowohl im Fachbuch als auch im Handbuch des Index selbst helfen, schnell weiterführende Informationen zu finden. Das Fachbuch richtet sich an

- Wohnanbieter,
- wohnbezogene Dienste,
- Institutionen und Kommunen,
- Menschen mit Exklusionsrisiken.



Lebenshilfe erleben

Die Lebenshilfe ist bunt – schau selbst: Hier erzählen Familien von ihrem Alltag, zeigen Menschen mit Behinderung ihre Kunstwerke und Lebenshilfen vor Ort ihre spannenden Projekte. Erlebe die Lebenshilfe. Hier und jetzt!

Rund um die Lebenshilfe | Bild des Monats | Tipps | Soziale Medien

MEHR INFOS UNTER:
<https://www.lebenshilfe.de/erleben>

Peter Zentel, Vera Munde, Caren Keeley & Deborah Lutz (Hgg.)

Komplexe Behinderungen

Internationale Perspektiven in der Pädagogik für Menschen mit komplexen Behinderungen



1. Auflage 2025, 23x15,2 cm, 423 Seiten
 ISBN: 978-3-7639-7859-5;
 Bestellnummer LFK107
 39,90 € [D]

Sonderpreis für LH-Mitglieder 35,90 € [D]



In der internationalen Fachwelt haben sich zahlreiche innovative Ansätze in der Begleitung und Bildung von Menschen mit komplexen Behinderungen entwickelt – doch im deutschsprachigen Raum werden diese bislang nur selten rezipiert. Der vorliegende Sammelband, setzt genau hier an: Er macht internationale Konzepte, Begriffe und Denkweisen zugänglich und bringt neue Impulse in die hiesige Fachdiskussion.

Renommierte Autor:innen aus verschiedenen Ländern geben Einblicke in wissenschaftliche Traditionen und pädagogische Leitbilder, die das Verständnis von Behinderung, Kommunikation und Teilhabe wesentlich prägen. Dabei steht der interdisziplinäre Austausch im Vordergrund – und mit ihm die Möglichkeit, die eigene Praxis aus einer neuen Perspektive zu reflektieren.

Die 21 Beiträge sind thematisch in fünf Schwerpunkte gegliedert – von der individuellen Lebenswelt über soziale Kontexte bis hin zu Fragen der Verständigung und des Austauschs mit der Umwelt. Abgeschlossen wird der Band mit einem zukunftsorientierten Forschungsplan, der Perspektiven für Theorie und Praxis eröffnet.

Die Publikation richtet sich an Fachkräfte und Wissenschaftler:innen in Pädagogik, Sozialer Arbeit, Pflege und verwandten Disziplinen, die mit Menschen mit komplexen Behinderungen arbeiten oder sich forschend mit deren Lebensrealitäten befassen. Sie bietet sowohl fundiertes Wissen als auch praxisrelevante Anregungen für eine inklusive Weiterentwicklung professionellen Handelns.

Helga Schlichting, Myriel Gelhaus, Florian Nüßlein

Herausforderung Schmerzen bei Menschen mit geistiger und Komplexer Behinderung

Ein Praxisbuch



1. Auflage 2023, 17 x 24 cm, broschiert, 230 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-328-0; Bestellnummer LBS328
25.– Euro [D]; 30.– sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22.– Euro



Menschen mit geistiger und Komplexer Behinderung sind über ihre gesamte Lebensspanne immer wieder von Schmerzen betroffen. Die Situation ist eine »besondere«, da diese Menschen Schmerzen in »erhöhtem« Maße ausgesetzt sind und dies nicht auf »herkömmliche« Weise mitteilen. Infolgedessen deuten Außenstehende das gezeigte Verhalten oftmals anders als es eigentlich beabsichtigt ist.

Das Buch setzt sich auf vielfältige Weise mit dem Thema auseinanderzusetzen und verknüpft Fachwissen mit Praxisbeispielen. Es nimmt dabei sowohl Menschen mit geistigen und Komplexen Behinderungen wie auch ihre Begleiter in den Blick. Neben wichtigem Grundlagenwissen vermittelt es Kenntnisse sowohl zur Kommunikation als auch zu Schmerzerfassungsinstrumenten und eignet sich gleichermaßen für Mitarbeitende von Einrichtungen der Behindertenhilfe, Schulen, Förder- und Werkstätten wie auch für Ärzt*innen, rechtliche Betreuer*innen, Angehörige und andere Interessierte.

Georg Theunissen

Basiswissen Autismus und komplexe Beeinträchtigungen

Lehrbuch für die Heilerziehungspflege,
Heilpädagogik und (Geistig-)Behindertenhilfe



1. Auflage 2021, Kartoniert/Broschiert, 378 Seiten
ISBN 978-3-7841-3352-2; Bestellnummer LFK095
Preis: 26.– Euro

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,50 Euro [D]



Dieses Buch befasst sich mit autistischen Personen mit (schweren) mehrfachen, sensorischen, kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen und nicht nur - wie in der Fachliteratur der letzten Jahre häufig üblich - sogenannten hochfunktionalen oder Asperger Autist*innen. So sollen alle Personen aus dem Autismus-Spektrum davon profitieren können.

Das Lehrbuch für die Heilerziehungspflege und Heilpädagogik ist mit kleinen, zwischengeschalteten Textblöcken zu pädagogischen Hinweisen oder Tipps sowie Beispielen aus der Praxis gestaltet. Dies lockert das Buch auf und macht es leicht zugänglich. Zugleich ist es in verständlicher Sprache verfasst, die oft bei Fachbüchern vermisst wird.

Eine Kooperation mit dem Lambertus-Verlag, Freiburg.

utb.
elibrary

Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt
digital für Bibliotheken in der utb elibrary.

Wolfgang Lamers, Oliver Musenberg,
Teresa Sansour (Hsg.)

Qualitätsoffensive – Teilhabe von erwachsenen Menschen mit schwerer Behinderung

Ein Handbuch für Praxis, Aus- und Weiterbildung



1. Auflage 2021, 296 Seiten, Broschur 165 x 235 mm
ISBN 978-3-7639-6584-7, Bestellnummer LFK094
Preis: 39,90 Euro

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 35.– Euro

Dieses Buch fokussiert zentrale Lebensbereiche und Teilhabemöglichkeiten von erwachsenen Menschen mit schwerer Behinderung und gibt Orientierungshilfen für die praktische Arbeit in unterschiedlichen nachschulischen Handlungsfeldern.

Es richtet sich an Mitarbeiter*innen, die in Einrichtungen der Behindertenhilfe mit erwachsenen Menschen mit schwerer Behinderung arbeiten, aber auch an Schüler*innen und Lehrer*innen von heilpädagogischen Ausbildungsgängen, Studienanfänger*innen und Eltern.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag bei wbv, Bielefeld



Wolfgang Lamers (Hrsg.)

Teilhabe von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung an Alltag, Arbeit, Kultur

1. Auflage 2018, Broschur 15,8 x 23,5 cm, 424 Seiten
Preis: 39,90 Euro, Einzelhandel 34,50 Euro,

**IM LEBENSHILFE-VERLAG
VERGRIFFEN**

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 31.– Euro [D]



Das Buch fasst die Ergebnisse der gleichnamigen Fachtagung vom 5. und 6. Oktober 2017 an der Humboldt-Universität zu Berlin zusammen. Er beleuchtet theoretische und praxisorientierte Aspekte der Teilhabe von Menschen mit schwerer Behinderung an Alltag, Arbeit und Kultur. Zielgruppen sind Mitarbeiter*innen und Leitungen von Einrichtungen, die für diesen Personenkreis Angebote gestalten, sowie Angehörige, Wissenschaftler*innen und Student*innen.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.

Einige unserer gedruckt vergriffenen Titel finden Sie als kostenpflichtigen Download im Internet

utb.
elibrary

**Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt
digital für Bibliotheken in der utb elibrary.**

Klaus Sarimski

Soziale Teilhabe von Kindern mit komplexer Behinderung in der Kita



1. Aufl. 2016, 15 x 23 cm, 214 Seiten, 14 Abb.,
ISBN 978-3-497-02588-6; im Buchhandel 24,90 Euro [D];
Bestellnummer LFK067

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,- Euro [D]



Ich gehöre dazu!

Können Kinder mit schwerer und mehrfacher Behinderung in eine Kita gehen, auch wenn sie vielleicht Arme und Beine nicht bewegen können, nicht sprechen können, nicht selbstständig essen können – also rundherum betreut werden müssen? Können Fachkräfte in der Kita diese Herausforderung meistern?

Der Autor dieses Buchs ist ein Experte in der Frühförderung und er sagt: »Ja, das ist möglich – erfordert aber spezielle pädagogische Kompetenzen«. Wie dies gelingen kann, zeigt dieses Buch. Zahlreiche Fallbeispiele aus dem Kita-Alltag führen vor Augen, vor welchen Herausforderungen die Fachkräfte stehen. Anhand konkreter Fallbeschreibungen gibt der Autor hilfreiche Tipps für eine gelungene Inklusion von Kindern mit komplexer Behinderung. Konzepte zur Förderung sozialer Teilhabe werden vorgestellt.

Kooperation mit dem Reinhardt Verlag München.

Evelyn Franke, Claudia Liebau, Martina Zabel (Hrsg.)

Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase nach § 132g SGB V



1. Auflage 2022, DIN A4, broschiert, 92 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-583-3; Bestellnummer LEA583
19.50 Euro [D]; 24.- sFr.

Diese Broschüre behandelt das in § 132g SGB V verankerte Beratungsangebot zur gesundheitlichen und pflegerischen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase. Dabei stehen die Besonderheiten der Beratungsgespräche in Einrichtungen der Eingliederungshilfe im Mittelpunkt. Kolleginnen und Kollegen des bundesweiten Netzwerkes der Gesprächsbegleitungen in der Einrichtungshilfe berichten von ihren Erfahrungen bei der Umsetzung. Sie geben Hinweise und kurze Anleitungen, wie Beratungen für Menschen mit geistiger Behinderung gelingen können. Es kommen auch die Bochumer „Experten in eigener Sache“ zu Wort – Menschen, die im Bereich der Lebenshilfe leben und von ihren Erwartungen an eine gute Beratung berichten, die ihre Bedürfnisse und Ressourcen im Blick hat.



Yvonne Knedlik, Carmen Birkholz

Teilhabe bis zum Lebensende

Palliative Care gestalten mit Menschen mit geistiger Behinderung



1. Auflage 2020, 17 x 24 cm, broschiert, 310 Seiten
ISBN: 978-3-88617-325-9; Bestellnummer LBS325
19,50 Euro [D]; 24.- sFr.

Wie kann Teilhabe für und mit Menschen mit Behinderungen gelingen – auch am Lebensende?

Wir erleben aktuell eine Generation von Menschen mit Behinderungen, in der Altern und Hochaltrigkeit, schwere Krankheit und Sterben in selbstverständlicher Weise zum Leben gehören. Damit werden Palliative Care und hospizliche Begleitung für sie, für ihre Angehörigen sowie für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen wichtige Themen, die nach Antworten verlangen. Dies muss in besonderer Aufmerksamkeit geschehen, gut 70 Jahre nach den „Euthanasie“-Morden im Faschismus.

Einen möglichen Weg beschreibt das von der Robert Bosch Stiftung geförderte Projekt der Lebenshilfe Oberhausen. Zeitintensiv und lebendig wurde palliative Kultur gemeinsam entwickelt. Sterbebegleitung muss „organisiert“ werden und braucht den Aufbau vernetzter Strukturen. Sie kann die zunehmend professionalisierten Angebote des Gesundheitswesens nutzen, lebt aber auch zugleich von Nähe und Freundschaft, dem Blick des Herzens.

Das vorliegende Buch dokumentiert den Prozess, teilt Erfahrungen, Reflexionen und kritische Impulse und will zur Diskussion und Vernetzung einladen. Ferner stellt es im Anhang konkrete Materialien zur Verfügung.

Die Bandbreite von Leichter Sprache bis zu wissenschaftlichen Texten spricht eine große Zielgruppe an, macht es zu einem inklusiven Buch.

Darf's ein bisschen *bunt* sein?

www.lebenshilfe.de/shop



6,90 €

Rudi-Memo-Spiel
24 Kartenpaaren,
Memory-Spiel

Rudi - Design®



12,90 €

Rudi ärgere dich nicht!
Brettspiel, für 2-4 Personen,
ab 6 Jahre, ca. 29x29 cm, nach den
Regeln von „Mensch ärgere dich nicht“



Tasse „Tweeti“ oder „Bunter Blumenmix“
Motive von Darek Jasinski, Qualitätsporzellan,
spülmaschinenfest, H: ca. 12 cm

je 17,90 €



4,60 €

Scheibenschwamm „Rosengarten“
Zum Reinigen der Windschutzscheibe oder von Touchscreens

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.
zzgl. Versandkosten.
Änderungen & Irrtümer vorbehalten.

Jonas Kabsch (Hrsg.)

Lebens  Alter

Zu Kooperationen zwischen der Behindertenhilfe und der Altenhilfe



1. Auflage 2018, 256 Seiten, Broschur 16,5 x 24 cm
ISBN 978-3-88617-570-3, Bestellnummer LED570
25,- Euro [D]; 31,- sFr.



Der demografische Wandel betrifft die gesamte Gesellschaft, daneben führt die insgesamt bessere medizinische und pflegerische Versorgung zu einer deutlich längeren Lebenserwartung auch der Menschen mit Behinderung. Ihre Besonderheit ist es jedoch, dass sie innerhalb der gegebenen Strukturen altern und diese in der Regel nicht oder kaum für das Älterwerden behinderter Menschen ausgelegt sind. Meist haben sie die Wahl: Im gewohnten Umfeld bleiben und in einer altersmäßig bunt gemischten Gruppe mit anderen Menschen mit Behinderung leben, wo jedoch nicht ausreichend auf die veränderten, evtl. auch pflegerischen, Bedarfe eines älter werdenden Menschen eingegangen werden kann. Oder die bisherige Lebenswelt verlassen und in ein Pflegeheim ziehen, in welchem viele andere kognitiv fitter sowie selbstständiger sind und die Strukturen nicht für eine Betreuung von Menschen mit Behinderung ausgelegt sind, aber der pflegerische Bedarf optimal gedeckt wird. Beides ist nicht ideal. Was benötigt wird, sind umfassend ineinandergreifende flexible Konzepte, welche diese Kriterien erfüllen: Eine adäquate Betreuung und Unterstützung für älter werdende Menschen mit einer Behinderung, die an ihre bestehende Lebenswelt und die darin erlebten Dimensionen anknüpft und die individuellen Wünsche und Vorstellungen eines gelingenderen Lebensabends Realität werden lässt.

Anknüpfend an aktuelle Forschungen und bereits erfolgende Praxis und Projekte ging der Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e. V. dem Thema mit dem Projekt ›Lebens Alter‹ zum Thema »Menschen mit Behinderung im Alter« nach und entwickelte ein konkretes Handlungskonzept für und in Zusammenarbeit mit der Praxis.

Informationen über Neuerscheinungen erhalten Sie unter www.lebenshilfe-verlag.de

Hans-Jürgen Pitsch, Ingeborg Thümmel

Lebenschancen für Menschen mit geistiger Behinderung im Alter

Konzepte und Methoden zur Bewältigung neuer Herausforderungen im Alter



1. Auflage 2017, 15,8 x 23,5 cm, broschiert, 316 Seiten,
ISBN: 978-3-89896-696-2; im Buchhandel 29,50 Euro [D];
Bestellnummer LFK075

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 26,50 Euro [D]



Immer mehr Menschen mit geistiger Behinderung werden alt. Diese Publikation bietet eindrückliche Zahlen zur demografischen Herausforderung und ergänzt/erweitert die medizinisch und pflegerisch orientierte Literatur um eine pädagogische Sicht.

Sie beschreibt Anforderungen an Unterstützungssysteme und Behindertenhilfe und fokussiert im Besonderen Anregungen zur konzeptionellen Neuorientierung und Lösungsansätze, die im Rahmen von Modellprojekten entwickelt wurden und in der ambulanten Betreuung sowie in stationären Wohneinrichtungen einfach umsetzbar sind.

Darüber hinaus werden Optionen für einen aktiven Alterungsprozess, für Teilhabe und Selbstbestimmung in den wichtigsten Lebensbereichen erörtert. Beginnend mit dem Übergang in den Ruhestand sind dies die Bereiche des Wohnens, der sozialen Beziehungen, des Informiertseins und der Kommunikation, der Gesundheitsvorsorge und Gesundheitspflege, der Mobilität, der Freizeit, der Teilhabe an Bildung und Kultur sowie der Religiosität und der Spiritualität. Dabei werden sowohl deutschsprachige als auch internationale Konzepte und psychosoziale Unterstützungsmaßnahmen in den Blick genommen und in Bezug auf ihre Effekte erörtert.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.

Senioren mit Behinderung heute

Mittendrin – auch im Alter!



1. Auflage 2015, 21 x 27 cm, broschiert, 32 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-550-5; Bestellnummer LER550
5,- Euro [D]; 6.50 sFr.



Die gesellschaftliche Zielperspektive einer inklusiven Gesellschaft erfordert einen neuen Umgang mit Verschiedenheit. Besonders wichtig ist dabei die Struktur, in der Menschen leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen, der Sozialraum, das Quartier.

Menschen mit Behinderung gehören auch im fortgeschrittenen Alter nicht zum »alten Eisen«. Sie können ihren Ruhestand genießen, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Die Broschüre stellt – allgemein verständlich geschrieben – Mut machende Beispiele guter Praxis vor, quer über die Republik verteilt. Sie beweisen, Veränderungen sind machbar, Gemeinwesenorientierung und Inklusion sind nicht nur Schlagworte, sondern bereits gelebte Praxis.

Angelika Pollmächer, Hanni Holthaus

Wenn Menschen mit geistiger Behinderung älter werden

Ein Ratgeber für Angehörige
Mit einem Geleitwort von Henning Scherf



1. Auflage 2013, 15 x 23 cm, broschiert, 149 Seiten,
ISBN: 978-3-497-02363-9; im Buchhandel 19,90 Euro [D];
27,90 sFr.;
Bestellnummer LFK054
Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 17,50 Euro [D]



Wenn Menschen mit geistiger Behinderung älter werden, entstehen bei den Eltern Unsicherheiten und Ängste – auch mit Blick auf das eigene Alter: Was ist, wenn meine Tochter nicht mehr arbeiten kann, wenn sie dement oder depressiv wird? Kann mein Sohn weiterhin so wohnen wie bisher? Was passiert, wenn die Betreuung abgegeben werden muss oder Pflege notwendig wird? Und welche letzten Dinge müssen geregelt werden?

Einfühlsam und sachkundig beantworten die Autorinnen diese und weitere Fragen. Angehörige erfahren, wie sie auf die veränderten Bedürfnisse des Betreuten reagieren und die Betreuung verantwortungsbewusst an das Alter anpassen können. Kleine und große Sorgen des Alltags kommen dabei ebenso zur Sprache wie rechtliche und finanzielle Tipps zu allen Lebensbereichen.

Kooperation mit dem Reinhardt Verlag München.

utb.
elibrary

Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt
digital für Bibliotheken in der utb elibrary.

Christiane Peters, Frauke Schönfelder,
Horst Michna

KompAs – Kompetentes Altern sichern

Programm zur gesundheitlichen Prävention
für Erwachsene (ProPEr)
Ein Manual zur Gesundheitsförderung für
ältere Menschen mit Behinderung



1. Auflage 2007, 17 x 24 cm, Spiralbindung, 20 Abb.,
136 Seiten, ISBN: 978-3-88617-526-0;
Bestellnummer LEA526
13,- Euro [D]; 23,- sFr.

Praktische Anwendung des im Rahmen eines Forschungsprojekts durchgeführten Bewegungsprogramms für ältere Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung. Stundenbeispiele helfen, die Erfahrungen aus dem Projekt für die praktische Arbeit in Einrichtungen zu nutzen. Gemeinsam mit älteren Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung wurde ein Bewegungsprogramm entwickelt, erprobt und bewertet. Ein einjähriger Modellversuch bewies, dass sie durch Bewegung stärker wurden hinsichtlich ihrer Fitness, aber auch im Selbstkonzept und sozialen Miteinander. Das Programm ist – empirisch nachgewiesen – nicht nur wirksam, sondern auch alltagsnah und einfach umzusetzen. Vor allem aber wird es von den (angehenden) Senior*innen als Teil ihres Alltags im Alter gewünscht und wertgeschätzt.

Gefördert von der Robert Bosch Stiftung.

Georg Theunissen

Basiswissen Autismus und komplexe Beeinträchtigungen

Lehrbuch für die Heilerziehungspflege,
Heilpädagogik und (Geistig-)Behindertenhilfe



1. Auflage 2021, Kartoniert/Broschiert, 378 Seiten
ISBN 978-3-7841-3352-2; Bestellnummer LFK095
Preis: 26,- Euro

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,50 Euro [D]



Dieses Buch befasst sich mit autistischen Personen mit (schweren) mehrfachen, sensorischen, kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen und nicht nur - wie in der Fachliteratur der letzten Jahre häufig üblich - sogenannten hochfunktionalen oder Asperger Autist*innen. So sollen alle Personen aus dem Autismus-Spektrum davon profitieren können.

Das Lehrbuch für die Heilerziehungspflege und Heilpädagogik ist mit kleinen, zwischengeschalteten Textblöcken zu pädagogischen Hinweisen oder Tipps sowie Beispielen aus der Praxis gestaltet. Dies lockert das Buch auf und macht es leicht zugänglich. Zugleich ist es in verständlicher Sprache verfasst, die oft bei Fachbüchern vermisst wird.

Eine Kooperation mit dem Lambertus-Verlag, Freiburg.

**Informationen über Neuerscheinungen erhalten Sie
unter www.lebenshilfe-verlag.de**

Sabine Berndt

Sei mutig, schau hin und versteh michLösungsorientiertes Verhaltenstraining und
elementarer Bindungsaufbau

1. Auflage 2021, 236 Seiten, 15,2 x 21,5 cm, Hardcover mit
Lesebändchen
ISBN 978-3-86256-174-2, Bestellnummer LFK099
19,90 Euro [D]

Sonderpreis für LH-Mitglieder: 17,50 Euro [D]

Ein Buch über das LOVT/TeBa-Konzept zum Umgang mit und Therapie von herausforderndem Verhalten bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Dieses lässt sich in der Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern ebenso anwenden wie mit Jugendlichen und Erwachsenen. Dabei werden Aspekte aus der Verhaltenstherapie, der Motivations- und Lernpsychologie sowie der Bindungsforschung berücksichtigt. LOVT und TeBa fördern die Eigensteuerung und Selbstkontrolle und beziehen dabei auch Eltern und andere Bezugspersonen mit ein. Kinder mit Down-Syndrom oder Autismus haben von diesem Ansatz ebenso profitiert wie Kinder mit herausforderndem Verhalten. Ein Buch für Eltern und Fachleute mit vielen Beispielen aus der Praxis.

Kooperation mit dem Neufeld-Verlag, Cuxhaven

Darf's ein bisschen Werbung sein?

www.lebenshilfe.de/shop



14,90 €

**Gummibärchen-
Minitüte**
50 Stück



2,60 €

Straßenmalkreide
4 Farben



6,90 €

Baumwollbeutel
100 % GRS-zertifizierter
recycelter Baumwolle



8,90 €

3in1 Ladekabel
Typ-C, Lightning- und
Micro-USB-Anschluss



1,40 €
Bleistift



0,75 €
Kugelschreiber



Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.
zzgl. Versandkosten.
Änderungen & Irrtümer vorbehalten.

Ernst Wüllenweber (Hrsg.)

Einander besser verstehen

Hilfen und Ansätze für Menschen mit geistiger Behinderung, mit Lernbehinderung und bei Autismus



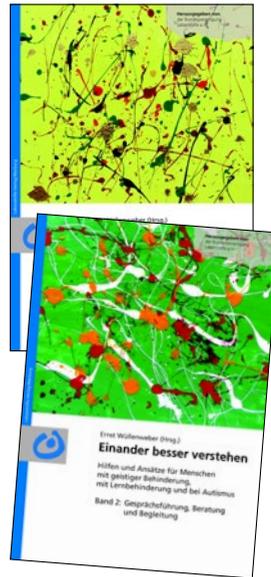
Band 1: Kommunikation und Beziehungsgestaltung

1. Auflage 2014, 17 x 24 cm, Hardcover, 432 Seiten, ISBN: 978-3-88617-418-8; Bestellnummer LBH418 29,50 Euro [D]; 38,- sFr.



Band 2: Gesprächsführung, Beratung und Begleitung

1. Auflage 2014, 17 x 24 cm, Hardcover, 310 Seiten, ISBN: 978-3-88617-419-5; Bestellnummer LBH419 25,- Euro [D]; 32.50 sFr.



Aus der Praxis – für die Praxis!

Kommunikation, Beziehungsgestaltung, Gesprächsführung, Beratung und Begleitung sind in der Praxis der Behinderten- und Eingliederungshilfe Alltagsaufgaben. Dennoch agieren die Fachkräfte in den Diensten und Einrichtungen bei diesen Themen meist aus dem »Bauch heraus«. Spezielles Wissen oder spezielle Ansätze stehen nicht im Vordergrund.

Auch die Heilpädagogik als zuständige Fachdisziplin hat sich bisher diesen Themen mehr oder weniger nur am Rande zugewandt. Die Hilfen und Ansätze standen und stehen im Schatten der großen Themen wie Behinderung, Integration, Inklusion, Empowerment, Bildung, Erziehung, Unterricht, Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten usw.

Mit diesen zwei Bänden erhalten die Praktiker*innen der Behinderten- und Eingliederungshilfe eine schnelle, verständliche Übersicht, geschrieben von berufserfahrenen Kolleg*innen: Ziel ist es, die komplexen Themen praxis- und handlungsbezogen zu differenzieren und pädagogisch-konzeptionell aufzuzeigen.

Einige unserer gedruckt vergriffenen Titel finden Sie als kostenpflichtigen Download im Internet

Ilse Achilles

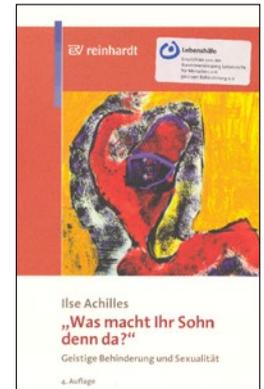
Was macht Ihr Sohn denn da?

Geistige Behinderung und Sexualität
Mit einem Vorwort von Joachim Walter



6. überarb. Aufl. 2016, DIN A5, broschiert, 141 Seiten, ISBN: 978-3-497-02662-3; im Buchhandel 17,90 Euro [D]; 23.90 sFr.; Bestellnummer LFK043

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 15,- Euro [D]



Helfer und Eltern sind auf den sexualpädagogischen Alltag mit geistig behinderten Menschen oft schlecht vorbereitet. Sie fühlen sich hilflos und suchen Antworten auf ihre drängenden Fragen: Wie kläre ich ein behindertes Kind auf? Welche Verhütungsmethode ist die beste? Wie kann ich die sexuelle Entwicklung sinnvoll unterstützen?

Ilse Achilles, Journalistin und Mutter eines geistig behinderten Jungen, gibt Antworten auf viele sexualpädagogische Alltags- und Spezialfragen, ohne Rezepte anzubieten. Sie beschreibt typische Situationen und geht auf peinlich verschwiegene Probleme ein, die Helfern und Eltern begegnen. Informationen zur Verhütung, Sterilisation, Homosexualität sowie Interviews mit Familienangehörigen und hilfreiche Adressen runden dieses Buch ab.

Kooperation mit dem Reinhardt Verlag München.

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.).

Sexualpädagogische Materialien

Für die Arbeit mit geistig behinderten Menschen



6., aktualis. Auflage 2014, DIN A4, broschiert,
ca. 75 Abb., 160 Seiten,
ISBN: 978-3-7799-3155-3; im Buchhandel 24,95 Euro [D];
Bestellnummer LFK031
Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,- Euro [D];



Eine fundierte und praxiserprobte Arbeitshilfe zur Sexualerziehung. Für Fachleute und engagierte Eltern. Grundsätzliche Überlegungen, ein umfangreicher Praxisteil mit konkreten methodischen Umsetzungsvorschlägen, dazu Beispiele gelungener sexualpädagogischer Fortbildungsseminare. Umfangreiche aktualisierte Literaturhinweise.

Nach wie vor das Buch zum Thema. Auszüge daraus sind inzwischen auch in Schulbücher übernommen.

Kooperation mit dem Beltz Juventa Verlag Weinheim.

Erik Bosch, Ellen Suykerbuyk

Aufklärung – Die Kunst der Vermittlung

Methodik der sexuellen Aufklärung für Menschen mit geistiger Behinderung



2. Auflage 2007, 15 x 23 cm, broschiert, 200 Seiten,
ISBN: 978-3-7799-2064-9;
im Buchhandel 19,95 Euro [D]; 27.90 sFr.;
Bestellnummer LFK030
Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 17,- Euro [D]



Oft erweist es sich als große Bereicherung der Lebensqualität, wenn ein Mensch mit geistiger Behinderung sexuelle Aufklärung erhält, die seiner Lebensgeschichte Rechnung trägt: Die Regiekompetenz für das eigene Leben wächst. Bosch und Suykerbuyk zeigen praxisbezogen und gut verständlich, wie das vermittelt werden kann. Durch die Methode des hermeneutischen Kreises wird die Geschichte des einen, unverwechselbaren Menschen in den Fokus genommen. Dabei spielen neben dem Grad der Behinderung die körperliche, geistige, soziale und emotionale Entwicklung eine Rolle, ebenso die Erziehungs- und Entwicklungsgeschichte eines Menschen.

Neben Körperbild, Normen und Werten, der Bildung von Beziehungen sowie Selbstbehauptung geht es um die Kanalisierung sexueller Gefühle. Die Autorin und der Autor widmen sich besonders dem Ton, in dem sexuelle Aufklärung vermittelt wird. Weitere Aspekte sind u. a. Masturbation, Homosexualität, Sexualität und Autismus, Kinderwunsch, Erleben des eigenen Körpers und sexueller Missbrauch.

Kooperation mit dem Juventa Verlag Weinheim.

utb.
elibrary

Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt
digital für Bibliotheken in der utb elibrary.

Erik Bosch

Sexualität und Beziehungen bei Menschen mit einer geistigen Behinderung

Ein Hand- und Arbeitsbuch



2. Auflage 2006, DIN A5, 208 Seiten,
ISBN: 978-3-87159-031-3; im Buchhandel 14,80 Euro [D];
25.50 sFr.;
Bestellnummer LFK028
Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 13,- Euro [D]



Entfaltet alle Facetten von Sexualität und Beziehungen bei Menschen mit geistiger Behinderung und stellt mit Beispielen aus der Praxis ausführlich und klar sowohl die Schwierigkeiten und Hindernisse als auch die Chancen und Möglichkeiten dar. Da Erik Bosch ebenso die Konsequenzen für die Begleitung und Assistenz sowie die eigenen Grundeinstellungen erläutert, richtet es sich an alle, die in diesem Bereich professionell tätig sind sowie an Studierende der entsprechenden Fachrichtungen.

Kooperation mit dem DGVT-Verlag Tübingen.

Kooperation mit dem DGVT-Verlag Tübingen.

Neuigkeiten in Leichter Sprache

Sie wollen Neuigkeiten in Leichter Sprache von der Lebenshilfe bekommen?



Nach der Anmeldung bekommen Sie etwa alle vier Wochen eine Mail von uns.
Die Mails sind kostenlos.
Das steht zum Beispiel in der Mail:

- Hinweise auf neue Texte in Leichter Sprache
- Infos über neue Bücher in Leichter Sprache
- Hinweise auf Veranstaltungen in einfacher oder Leichter Sprache

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Ich habe viele Fragen

So glauben Menschen in verschiedenen Religionen



1. Auflage 2020, 17 x 24 cm, Broschur,
80 Seiten, mit Lieder-CD
ISBN: 978-3-88617-569-7, Bestellnummer LEA569
13,- Euro [D]; 15,- sFr.



Dieses Buch will helfen, die drei Religionen Judentum, Christentum und Islam besser zu verstehen. Religionen können Menschen helfen, die Fragen zu ihrem Leben haben, etwa

- Woher komme ich?
- Wem vertraue ich?
- Was stärkt mich?
- Wohin gehe ich, wenn ich sterbe?

Judentum, Christentum und Islam geben hier – in Leichter Sprache – Antworten auf diese Fragen.

Menschen mit Lernschwierigkeiten stellen sich ebenfalls diese Fragen. Um besser zu verstehen, wie und woran Menschen glauben, hat eine Gruppe von ihnen – mit unterschiedlicher Religionszugehörigkeit – drei Gotteshäuser besucht: Eine Synagoge, eine sunnitische Moschee und eine katholische Kirche. Dabei haben sie untereinander und mit den Geistlichen diskutiert.

Das Kennenlernen anderer Religionen führte zur Erkenntnis: Religionen sind verschieden und das darf auch so sein. Und Frieden auf der Welt gibt es nur, wenn es Frieden zwischen den Religionen gibt.



Besuchen Sie die Lebenshilfe bei Facebook:

www.facebook.com/lebenshilfe

Armin Gissel

Das letzte Hemd hat keine Taschen – oder (vielleicht) doch?

Menschen mit Behinderung in ihrer Trauer begleiten



2. Auflage 2017, DIN A5, broschiert, 68 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-322-8; Bestellnummer LBS322
12,- Euro [D]; 14.50 sFr.

Dieses Buch will Mitarbeitenden in der Behindertenhilfe die nötige Fachkompetenz zum Thema Trauerarbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung vermitteln. Es stellt selbst erlebte Beispiele und Erfahrungen aus der alltäglichen praktischen Arbeit mit Menschen mit Behinderung dar. Viele Anregungen und Vorschläge sind ohne konfessionelle Grenzen einsetzbar, so dass sie auch für Menschen ohne explizit weltanschauliche Bindungen hilfreich sind. Ferner gibt es zwei Beispiele für Trauergottesdienste.

Charlene Luchterhand, Nancy Murphy

Wenn Menschen mit geistiger Behinderung trauern

Vorschläge zur Unterstützung



3. Auflage 2010, 12,5 x 21 cm, 9 Zeichnungen, 120 Seiten,
ISBN: 978-3-7799-2027-4; im Buchhandel 19,95 Euro [D];
Bestellnummer LFK015

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 17,50 Euro [D]



Beschreibt die allgemeingültigen Abläufe bei Trauerprozessen, deren Besonderheiten bei Menschen mit geistiger Behinderung und macht über 100 Vorschläge, wie sie trauernde behinderte Menschen beim Verarbeitungsprozess unterstützen können. Viele Übungen lassen sich auf trauernde Kinder und Erwachsene ohne geistige Behinderung übertragen.

»Helfer aus familiärem oder professionellem Hintergrund ... sind gut beraten mit diesem Buch ...«
(Psychologie heute 3/2002)

»... praktisch anwendbarer Leitfaden in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung, ... lesefreundliche Aufbereitung, ... regt dieses unpräntiöse Buch nicht nur die Bewusstseinsbildung, sondern auch die Selbstreflexion über die eigene Einstellung und Umgangsweise mit den Themen ›Tod‹ und ›Trauer‹ an.«

(Prof. Dr. Chr. Lindmeier, Petra Schürmann in: Erwachsenenbildung und Behinderung 1/2002, 70 ff.)

Kooperation mit dem BeltzJuventa Verlag, Weinheim.

utb.
elibrary

Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt
digital für Bibliotheken in der utb elibrary.

Bäume wachsen in den Himmel

Sterben und Trauern

Ein Buch für Menschen mit geistiger Behinderung



4. Auflage 2018, DIN A4, Hardcover,
farbig illustriert, 96 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-565-9; Bestellnummer LEA565
19,50 Euro [D]; 32.50 sFr.



In drei Lebensgeschichten – Kind, Erwachsener und alter Mensch – gibt das Buch Anregungen für den Umgang mit Trauer und Tod. Einfache Sprache, Illustrationen, Fotosequenzen und praktische Handlungsvorschläge helfen Menschen mit geistiger Behinderung, mit dem Thema umzugehen. Erstellt in ökumenischer Offenheit vom Arbeitskreis »Seelsorge und Theologie« der Lebenshilfe.



Mehr als ein Forum:

**GeschwisterNetz ist ein soziales Netzwerk für
Geschwister von Menschen mit Behinderung**

www.geschwisternetz.de



Universität Duisburg-Essen, Universität Hamburg (Hrsg.)

MEIN.Profil - was ich kann!

Ein Portfolio-Instrument zur ressourcenorientierten Diagnostik von Lernverläufen junger Erwachsener an den Übergängen inklusiver Bildung



1. Auflage 2024, Ringbuchordner DIN A4 mit 4 Mappen
zum Herausnehmen, 126 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-425-6,
Bestellnummer LBH425
40.– Euro [D]



Im Forschungsprojekt MEIN.Profil wurden die Lernverläufe von (jungen) Erwachsenen mit Lernschwierigkeiten untersucht, insbesondere während entscheidender Übergangsphasen wie dem Wechsel von der Schule zur Berufsausbildung und dem Eintritt ins Berufsleben. Ziel des Projekts war die Entwicklung eines alltagsintegrierten und ressourcenorientierten Instruments namens MEIN.Profil. Dieses Instrument wurde in einer partizipativen Forschungsgruppe erstellt, die sowohl Erwachsene mit Lernschwierigkeiten als auch Fachleute aus dem Bildungs- und Beschäftigungssektor umfasste.

MEIN.Profil zielt darauf ab, die Teilhabe und Partizipation von Menschen mit Lernschwierigkeiten zu verbessern, indem es ihre Fähigkeiten und Ressourcen erfasst, reflektiert und dokumentiert. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, Übergänge besser zu bewältigen und passende Bildungs- oder Arbeitsplätze zu finden.

MEIN.Profil wird sowohl als praktischer Ringbuchordner mit herausnehmbaren Mappen als auch als Open-Access-Tool angeboten. Diese flexible Bereitstellung ermöglicht es nicht nur den Menschen mit Lernbeeinträchtigung selbst, ihre Fähigkeiten zu erfassen und zu dokumentieren, sondern unterstützt auch Lehrkräfte, Berater und andere Fachkräfte bei einer inklusiven Diagnostik und Förderung.

Miriam Düber, Albrecht Rohrmann, Johannes Schädler (Hrsg.)

Inklusionsorientierte Dienste zur Unterstützung von Menschen mit Behinderungen

Ein Lehr- und Arbeitsbuch



1. Auflage 2024, 17 x 24 cm, 456 Seiten
ISBN: 978-3-88617-230-6,
Bestellnummer LBF230

35,- € [D]

Sonderpreis für LH-Mitglieder 31,50 € [D]



Ute Kahle, Johannes Schädler (Hrsg.)

Digitale Teilhabe und personenzentrierte Technologien im Kontext von Menschen mit Behinderungen



1. Auflage 2024, 17 x 24 cm, 234 Seiten
ISBN: 978-3-88617-231-3,
Bestellnummer LBF231

27,50 € [D]

Sonderpreis für LH-Mitglieder 24,75 € [D]



Inklusionsorientierte Dienste stellen einen konzeptionellen Rahmen dar, der Alternativen zum herkömmlichen angebotszentrierten und besonderem System der Unterstützung von Menschen mit Behinderungen aufzeigt. Im Kern geht es nicht (mehr) um die Schaffung spezialisierter oder standardisierter Versorgungsangebote – beispielsweise in Form von „Plätzen“ in Einrichtungen. Ausgangspunkt inklusionsorientierter Dienste ist es vielmehr, gemeinsam mit den Nutzer*innen, ein individuell hilfreiches Arrangement zu entwickeln, das sich an grundlegenden Rechten orientiert. Im Zentrum solcher Arrangements steht vor allem eines: die Ermöglichung eines selbstbestimmten Lebens, einer vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Das Lehr und Arbeitsbuch richtet sich an Personen in Ausbildung und Praxis gleichermaßen. Es vermittelt grundlegendes Wissen über das Handlungsfeld, beleuchtet Spannungsfelder und skizziert Weiterentwicklungsbedarfe. Zugleich bietet es viele praktische Impulse und konkrete Anwendungsmöglichkeiten.

Die theoretischen Beiträge stellen dabei konsequent Bezüge zur Fachpraxis her. Flankiert werden sie durch „Stimmen aus der Praxis“, in denen sowohl Fachkräfte als auch Nutzer*innen ihre Erfahrungsexpertise teilen.

Im Fokus stehen Antworten auf die Frage: Wie kann inklusionsorientierte Unterstützung für Menschen mit Behinderungen verwirklicht und wirksam werden?

Die entgeltfreie digitale Version ist hier abrufbar:

<https://doi.org/10.70266/MXBP9191>

Der Sammelband bietet wissenschaftliche Untersuchungen und Praxisberichte über den Einsatz digitaler Unterstützungstechnologien in verschiedenen Lebensphasen von Menschen mit Behinderungen. Diese können sowohl in der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften als auch bei Qualifizierungsangeboten für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige genutzt werden. Um Menschen mit Behinderungen die Inklusion in die digitale Welt zu erleichtern, braucht es eine geeignete Förderung der digitalen Kompetenzen und die Entwicklung benutzerfreundlicher Technologien, die auf die besonderen Bedürfnisse einzelner Menschen zugeschnitten sind. Inklusion bedeutet hier, nicht nur den Zugang zu digitalen Technologien zu ermöglichen, sondern auch sicherzustellen, dass diese Technologien für alle nutzbar und verständlich sind.

Insgesamt zeigt der Sammelband auf, dass digitale Technologien ein großes Potenzial für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen bieten. Sie können Barrieren abbauen und die gesellschaftliche Teilhabe verbessern, wenn sie richtig eingesetzt werden. Dazu bedarf es jedoch einer intensiven Auseinandersetzung mit den spezifischen Bedürfnissen und dem technischen Kenntnisstand einzelner Personen sowie der Entwicklung entsprechender Konzepte und Technologien für einen solchen personenzentrierten Ansatz. Der Sammelband liefert dazu wertvolle wissenschaftliche Erkenntnisse und Praxisbeispiele.

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Recht auf Teilhabe

Ein Wegweiser zu allen wichtigen sozialen Leistungen für Menschen mit Behinderung



7., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage 2023, 17 x 24 cm, 520 Seiten, ISBN: 978-3-88617-587-1; Bestellnummer: LER587 34.50 Euro [D];

Sonderpreis für LH-Mitglieder: 31.- Euro [D]



Dieser bewährte Ratgeber bietet einen umfassenden Überblick über Rechte und Sozialleistungen, die Menschen mit geistiger Behinderung zustehen. Er ist somit eine hilfreiche Grundlage für Mitarbeitende in Beratungsstellen und bei Leistungserbringern. Auch Eltern, Geschwister und andere Angehörige sowie rechtliche Betreuer*innen finden im »Recht auf Teilhabe« alle wichtigen Informationen, damit sie Menschen mit geistiger Behinderung bei der Durchsetzung ihrer Rechte unterstützen können. Denn nur wer seine Rechte kennt, kann diese auch durchsetzen.

Die Neuauflage 2023 mit **Rechtsstand 01.01.2023** berücksichtigt unter anderem die Änderungen durch:

- das Teilhabestärkungsgesetz,
- das Bürgergeldgesetz,
- die Reform des Wohngeldes,
- die Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts,
- das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz,
- die Neuregelung zur Begleitung im Krankenhaus.

Um den Leser*innen den Einstieg in den »Dschungel« des (Sozial-)Rechts zu erleichtern, werden im Ratgeber eingangs die Rechtsansprüche von Menschen mit Behinderung in verschiedenen Lebensphasen und Lebenslagen anhand von Schaubildern dargestellt. Zur leichteren Übersichtlichkeit und Verständlichkeit enthalten die einzelnen Kapitel zusätzlich Tipps, (Rechen-)Beispiele und weitere Hinweise.

Ein Schlagwortverzeichnis, das zu wichtigen Begriffen den schnellen Zugriff auf die relevantesten Textstellen erleichtert, sowie ein Abkürzungsverzeichnis runden das Buch ab.

Tanja Heitling

Selbstbestimmung, Wunsch- und Wahlrecht, Wirkungsnachweis

Wie gelingt dies Menschen mit intellektueller und sprachlicher Beeinträchtigung?



2., unveränderte Auflage 2023, 17 x 24 cm, broschiert, 116 Seiten, ISBN: 978-3-88617-228-3; Bestellnummer LBF228 22.- Euro [D]; 27.- sFr.



Realisierte Selbstbestimmung und Wirkung kann gemessen werden! Dieses Buch beschreibt ein Verfahren zur Realisierung von Selbstbestimmung und zur Überprüfung von Wirkung (SB&W) für Menschen mit schwerer intellektueller Beeinträchtigung, die nicht sprechen können und in unserer Gesellschaft Fremdbestimmung erfahren.

Damit wird es erstmals für jede Art von Leistungen und Umweltbedingungen kennzahlenbasiert möglich, das Qualitätsniveau und die Wirkung der Leistungserbringung zu messen und dieses zwischen verschiedenen Organisationen der Eingliederungshilfe und anderer Hilfesysteme vergleichbar zu machen.

Im Ergebnis ist ein Verfahren entstanden, dass es Mitarbeitenden in der Eingliederungshilfe und in anderen Hilfesystemen ermöglicht, sich kontinuierlich an die Wünsche und die Wahl einer leistungsberechtigten Person mit intellektueller und sprachlicher Beeinträchtigung anzunähern und damit an die individuellen Bedürfnisse, Präferenzen, Interessen und Ziele.

Informationen über Neuerscheinungen erhalten Sie unter www.lebenshilfe-verlag.de



DIE SUCHE HAT EIN ENDE.

**Teilhabe,
Rechtsdienst
& Fachbücher
jetzt als
Campuslizenz!**

utb. Für Studium und Beruf:
**elibrary Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es
jetzt digital für Bibliotheken in der utb elibrary.**

Die Vorteile:

- Integrierter E-Reader
- Responsivität für alle Endgeräte
- Export in Literaturverwaltungsprogramme
- Druck und Download als Gesamt-PDF oder Einzelartikel
- Unbeschränkte Zugriffsrechte in der IP-Range
- Remote-Access
- KI-optimierte Volltextsuche
- Filtermöglichkeiten



Informationen:
<https://elibrary.utb.de/bibliothekinfos>
Bestellungen:
bibliotheken@utb.de

lebenshilfe.de/teilhabe • lebenshilfe.de/rechtsdienst • lebenshilfe.de/buecher



Georg Theunissen (Hrsg.)

Kunst als Ressource in der Behindertenarbeit

Schulische und außerschulische Ermöglichungsräume für Menschen mit Lernschwierigkeiten und komplexer Behinderung



2., erweiterte Auflage 2023, 17 x 24 cm, broschiert,
198 Seiten, farbig illustriert,
ISBN: 978-3-88617-329-7; Bestellnummer LBS329;
25 Euro [D]
Sonderpreis für LH-Mitglieder: 22,50 Euro



Theunissen knüpft an einem Ressourcenbegriff an, der zwei zentrale Aspekte berücksichtigt: Kunst als ein ressourcenaktivierender Prozess und Kunst als ein an Ressourcen reichhaltiges Produkt. Damit lässt sich einerseits das der Kunst immanente Potenzial als Unterstützungsressource nutzbar machen. Das, was Kunst beim Betrachter auslöst (z. B. als symbolische Mitteilung), rückt in den Mittelpunkt, um einer Person vielfältige Erfahrungen zur Selbsterkenntnis, Bildung und Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu ermöglichen. Andererseits können die Eigenschaften der Sache Kunst im Rahmen einer bildnerischen oder werkhafte Aktivität als Ressourcen genutzt und zugleich mit individuellen Kraftquellen verschaltet werden, um Lern- und Bildungsprozesse, psychisches Wohlbefinden, seelische Gesundheit oder auch einen Heilungsprozess zu fördern. Hierzu bietet das Buch eine Fülle, ja Fundgrube an konkreten Anregungen für die (außer) schulische Praxis. Mit aktionsorientierten Aktivitäten, Schwarzlichttheater, Malen nach Musik, einer ressourcenorientierten Theaterarbeit, plastischen Gestalten, pädagogischer Kunsttherapie, Kreativitätsförderung und »offener« Atelierkunst wird das breite Spektrum einer ästhetischen Praxis aufgegriffen und an vielfältigen Beispielen sowie einer faszinierenden Bilderwelt illustriert.

Ein richtungweisender Praxisbegleiter für alle Berufsgruppen, die in der Arbeit mit behinderten Menschen künstlerisch, pädagogisch, therapeutisch oder assistierend tätig sind.



Wolfgang Hinte, Oliver Marco Pohl (Hrsg.)

Der Norden geht voran

Sozialraumorientierung in der Eingliederungshilfe
im Landkreis Nordfriesland



1. Auflage 2018, 17 x 24 cm, broschiert, 160 Seiten
ISBN: 978-3-88617-326-6; Bestellnummer LBS326
15,- Euro [D]; 18,- sFr.

Im Landkreis Nordfriesland ist es in einem beachtlichen Zusammenspiel zwischen dem Leistungsträger »Landkreis Nordfriesland« und lokalen Anbietern von Eingliederungshilfe-Leistungen gelungen, nach einem intensiven Ringen ein Praxismodell zu entwickeln mit einer gemeinsam getragenen fachlichen Orientierung, verbindlichen Kooperationsstrukturen und durchdachten Finanzierungsformen.

Das Buch vermittelt aus unterschiedlichen Perspektiven Eindrücke über verschiedene Facetten sowohl des Prozesses der Entwicklung der kommunalen Landschaft in Nordfriesland als auch die »harten Fakten«, also die Strukturen, Finanzierungsformen und Abläufe, die den Rahmen bilden für die Arbeit in der EGH im Landkreis Nordfriesland.

Akteure aus dem Landkreis beschreiben jeweils aus ihrer Sicht die wesentlichen Essentials dieses Projekts und ziehen dazu ein Zwischenresümee (u. a. Vertreter(innen) des Landkreises, der Spitzenverbände, der lokalen Leistungserbringer sowie der forschenden Begleitinstanz). Inhaltlich gerahmt wird die Publikation durch einen Fachbeitrag von Wolfgang Hinte, der die leitenden Fachprinzipien darstellt.

Wolfgang Lamers, Oliver Musenberg, Teresa Sansour (Hsg.)

Qualitätsoffensive – Teilhabe von erwachsenen Menschen mit schwerer Behinderung

Ein Handbuch für Praxis, Aus- und Weiterbildung



1. Auflage 2021, 296 Seiten, Broschur 165 x 235 mm
ISBN 978-3-7639-6584-7, Bestellnummer LFK094
Preis: 39,90 Euro

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 35,- Euro

Dieses Buch fokussiert zentrale Lebensbereiche und Teilhabemöglichkeiten von erwachsenen Menschen mit schwerer Behinderung und gibt Orientierungshilfen für die praktische Arbeit in unterschiedlichen nachschulischen Handlungsfeldern.

Es richtet sich an Mitarbeiter*innen, die in Einrichtungen der Behindertenhilfe mit erwachsenen Menschen mit schwerer Behinderung arbeiten, aber auch an Schüler*innen und Lehrer*innen von heilpädagogischen Ausbildungsgängen, Studienanfänger*innen und Eltern.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag bei wbv, Bielefeld



utb.
elibrary

**Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt
digital für Bibliotheken in der utb elibrary.**

Wolfgang Lamers (Hrsg.)

Teilhabe von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung an Alltag, Arbeit, Kultur

1. Auflage 2018, Broschur 15,8 × 23,5 cm, 424 Seiten
ISBN 978-3-7455-1000-3, im Buchhandel 34,50 Euro, P

IM LEBENSHILFE-VERLAG
VERGRIFFEN

mitglieder: 31,- Euro [D]



Das Buch fasst die Ergebnisse der gleichnamigen Fachtagung vom 5. und 6. Oktober 2017 an der Humboldt-Universität zu Berlin zusammen. Er beleuchtet theoretische und praxisorientierte Aspekte der Teilhabe von Menschen mit schwerer Behinderung an Alltag, Arbeit und Kultur. Zielgruppen sind Mitarbeiter*innen und Leitungen von Einrichtungen, die für diesen Personenkreis Angebote gestalten, sowie Angehörige, Wissenschaftler*innen und Student*innen.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.

Saskia Schuppener, Oliver Koenig,
Tobias Buchner, Nico Leonhardt

Gemeinsam Forschen

Forschung mit Menschen mit Lernschwierigkeiten



1. Auflage 2020, 17 x 24 cm, broschiert, farbig ill., 210 Seiten
ISBN: 978-3-88617-556-7; Bestellnummer LEA556
15.- Euro [D]; 18.- sFr.

Dieses Buch informiert über das gemeinsame Forschen von Menschen mit und ohne Behinderung. Gemeinsam Forschen heißt: Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen untersuchen zusammen etwas und beantworten eine Frage. Dieses Buch soll vor allem zeigen, wie Menschen mit Lernschwierigkeiten mitforschen können.

Im Buch werden folgende Fragen bearbeitet:

- Was heißt »Gemeinsames Forschen«?
- Was ist wichtig beim gemeinsamen Forschen?
- Welche Projekte gab es bisher?
- Wie kann gemeinsames Lernen und Forschen an der Universität aussehen?

Das Buch ist in Leichter Sprache geschrieben, damit es alle verstehen.



Newsletter der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Melden Sie sich hier an und erhalten Sie in der Regel 14-tägig Informationen zur Arbeit der Lebenshilfe.

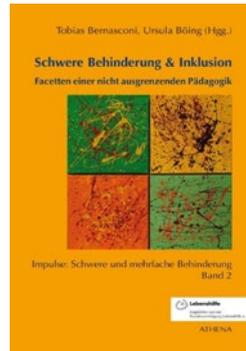
Tobias Bernasconi, Ursula Böing

Schwere Behinderung & Inklusion

Facetten einer nicht ausgrenzenden Pädagogik



1. Auflage 2016, 15,8 x 23,5 cm, broschiert, 292 Seiten,
ISBN: 978-3-89896-613-9; im Buchhandel 24,50 Euro [D];
Bestellnummer LFK070
Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,- Euro [D]



Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung galten – bis in die jüngste Vergangenheit – als ›bildungsunfähig‹. Dies implizierte einen umfassenden Ausschluss aus allen pädagogischen Handlungsfeldern. Kein anderer Personenkreis ist historisch derart umfassend von Ausgrenzung betroffen wie Menschen, die als schwer- und mehrfachbehindert bezeichnet werden.

Das Buch nimmt dieses Desiderat in den Fokus und thematisiert Möglichkeiten einer nicht ausgrenzenden Pädagogik in Theorie und Praxis. Dazu werden sowohl auf disziplinärer wie auch auf professionell-praktischer Ebene tragfähige Legitimationsfiguren und praktische Konzepte identifiziert, um die umfassende Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit schwerer und mehrfacher Behinderung am allgemeinen Bildungssystem zu sichern und der Gefahr eines erneuten Ausschlusses zu begegnen.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.

Eva Schattenmann

Inklusion und Bewusstseinsbildung

Die Notwendigkeit bewusstseinsbildender Maßnahmen zur Verwirklichung von Inklusion in Deutschland



1. Auflage 2014, 14 x 21 cm, brosch., 226 Seiten,
ISBN: 978-3-89896-507-1; im Buchhandel 24,50 Euro [D];
34,90 sFr.; Bestellnummer LFK057
Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,- Euro [D]



»Bilder bilden Bilder und damit Inklusion?«

Ganz konkret werden die vom 8. Artikel der seit 2009 auch für Deutschland verbindlichen UN-Behindertenrechtskonvention geforderten Kampagnen in Bezug auf ihre bewusstseinsbildende Wirkung unter die Lupe genommen. Können Kampagnen dieser Art zur Bewusstseinsbildung und damit zur positiven Beeinflussung des Bildes von Menschen mit Behinderungen in Deutschland beitragen? Und noch wichtiger: Ist dies ein Schritt in Richtung Inklusion oder sogar eine Voraussetzung der Verwirklichung ebendieser?

Diesen Fragen geht die Autorin u. a. mit einer detaillierten Analyse des Inklusionsbegriffs, einem kritischen Blick hinsichtlich der Eingrenzung einer Zielgruppe, einer umfassenden Betrachtung der Konvention und des fokussierten Artikels, einer Abgrenzung des Begriffs der Bewusstseinsbildung sowie einer Untersuchung von aktuellen kampagnenstrategischen Praxisbeispielen auf den Grund.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.

Bettina Lindmeier, Lisa Oermann (Hrsg.)

Mein Lebensbuch

Was mir und anderen wichtig ist
Mit einem Vorwort von Ulla Schmidt



1. Auflage 2014, 17 x 21 cm, Loseblatt-Ordner, 160 Seiten, farbig illustriert, mit ausführlichem Begleitheft 30 S., ISBN: 978-3-86059-241-0; Bestellnummer LFK056, im Buchhandel 39,90 Euro [D];

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 35,- Euro [D]



Ein individuelles Buch für alle Menschen mit Beeinträchtigungen. Ob sie allein, in der Familie oder in einer Wohneinrichtung leben: »Mein Lebensbuch« ist ein verlässlicher und hilfreicher Begleiter. Auf rund 150 Seiten werden die unterschiedlichsten Dinge des Lebens notiert: Wo bin ich aufgewachsen? Hatte ich schon mal eine schwere Krankheit? Wo sitze ich zu Hause am liebsten? Wie heißt mein Haustier? Was hilft mir, mich mit anderen Menschen zu verständigen? Woran erkennt man, dass ich wütend bin? Mit wem gehe ich am liebsten tanzen? Kann ich alleine meine Brote schmieren? Wobei brauche ich im Alltag Hilfe?

Sorgfältig mit Hilfe eines Vertrauten ausgefüllt und immer auf dem aktuellen Stand ist es viel mehr als eine Dokumentation: Es ist die Basis für Selbstbestimmung und Teilhabe.

Kooperation mit dem von Loeper Verlag, Karlsruhe.

Leben in der Gemeinde heute

Mittendrin – da leben, wo alle Anderen auch leben



1. Auflage 2011, 21 x 27 cm, broschiert, 32 Seiten, ISBN: 978-3-88617-537-6; Bestellnummer LER537; 5,- Euro [D]; 7.50 sFr.

Behinderte Menschen selbst haben sich noch wenig mit Sozialraumorientierung, einem Leben in der Gemeinde auseinandergesetzt. Diese Broschüre stellt entsprechende Angebote und gelungene Beispiele vor, aus allen Lebensbereichen, für alle Altersgruppen.

So wird für Menschen mit und ohne Behinderung diese Lebensform greifbar und die vorgestellten Beispiele geben allen Interessierten Anregungen zur eigenen Standortbestimmung:

- Wie möchte ich leben?
- Welche Form der gesellschaftlichen
- Integration/Inklusion ist für mich richtig?
- In welcher Form möchte ich vernetzt sein?
- Wie ist eigentlich mein Lebensstil?

Fachleute und Professionelle können ihre Angebote in Bezug auf die örtliche Vernetzung prüfen und Schritte in Richtung Gemeinde ableiten. Vertreter der Gemeinden und/oder Städte bekommen Anregungen für die Entwicklung von »inkluisiven Kommunen«, die niemanden ausgrenzen.



utb.
elibrary

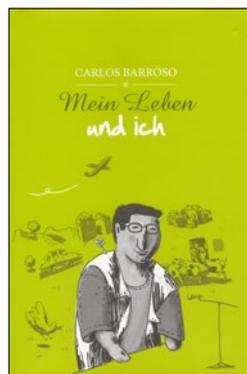
Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt
digital für Bibliotheken in der utb elibrary.

Carlos Barroso

Mein Leben und ich



1. Auflage 2010, 13,5 x 20,5 cm, Hardcover, 84 Seiten,
ISBN: 3-938552-04-2; Bestellnummer LFK049
12,95 Euro [D]; 18.– sFr.



Die Autobiografie eines behinderten Menschen. Carlos Barroso arbeitet seit fast 30 Jahren bei der Lebenshilfe in Nordhorn, ist Sänger und Frontmann der integrativen Band Tabuwta, die u. a. durch gemeinsame Auftritte mit Guildo Horn bekannt ist. Er beschreibt in seiner Sprache, mit seinen Worten ein interessantes, facettenreiches Leben, das einerseits durch seine Behinderung geprägt ist und andererseits doch völlig normal verläuft.

Kooperation mit der Lebenshilfe Nordhorn.

Stephanie Goeke

Frauen stärken sich

Individuelle Empowermentprozesse
von Frauen mit Behinderungserfahrung
Eine Studie im Stil der Grounded Theory
Methodology



1. Auflage 2010, 17 x 24 cm, broschiert, 384 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-213-9; Bestellnummer LBF213
25,– Euro [D]; 43.– sFr.



In der Praxis wie in wissenschaftlichen Publikationen, werden Frauen und Mädchen mit Behinderungserfahrung meist nicht eigenständig betrachtet, sondern werden bestenfalls mitgedacht. Wünsche, Bedürfnisse und Anliegen von Frauen mit (geistiger) Behinderung fanden erst in den letzten Jahren vereinzelt Berücksichtigung. Da Frauen und Männer mit sogenannter geistiger Behinderung unter marginalisierenden Bedingungen leben, kommt der Initiierung von Empowermentprozessen eine besondere Bedeutung zu.

Die vorliegende Dissertation zeigt, wie unterschiedlich Frauen mit Behinderungserfahrung ihren individuellen Empowermentprozess auffassen und wie sehr sich die Vorstellung von Empowerment individuell im Lebenslauf (bei sich entwickelnder Reflexionsbereitschaft und Reflexionsfähigkeit) selbst verändert. Sie zeigt, dass die interviewten Frauen eigene, subjektive Vorstellungen davon entwickeln – und ständig weiterentwickeln –, was sie »empowert« und was weniger hilfreich und förderlich ist, um zur Selbstermächtigung zu gelangen. Sie gibt Impulse für die professionelle Praxis mit Frauen mit Behinderungserfahrung und legt den Handlungsbedarf für eine gendersensible Soziale Arbeit mit behinderten Frauen und Männern offen.

Gerhard Heß, Gaby Kagemann-Harnack,
Werner Schlummer (Hrsg.)

Wir wollen – wir lernen – wir können!

Erwachsenenbildung, Inklusion, Empowerment



1. Auflage 2008, 21,5 x 26 cm, broschiert, 320 Seiten,
z. T. farbig illustriert
ISBN: 978-3-88617-908-4; Bestellnummer LFK908
Sonderangebot: 10,- Euro [D]; 11,- sFr.



63 Autor*innen diskutieren die Themen Erwachsenenbildung, Inklusion und Empowerment praxisnah und entwickeln sie weiter in Richtung Visionen einer tatsächlich unbehinderten Erwachsenenbildung. Darüber hinaus werden exemplarisch neue Themen und beispielhafte methodische Ansätze vorgestellt.

Neu ist an diesem Buch: Alle Texte, die nicht von vorne herein allgemein verständlich formuliert waren, wurden zusätzlich in leichte Sprache übertragen und illustriert.

Ein Buch aus der Praxis für die Praxis, dazu mit fundierten theoretischen Hintergrundbeiträgen – eine Fundgrube nicht nur für die Erwachsenenbildungsarbeit.

Kooperation mit der Gesellschaft Erwachsenenbildung und Behinderung.

Walter Thimm (Hrsg.)

Das Normalisierungsprinzip

Ein Lesebuch zu Geschichte und Gegenwart
eines Reformkonzepts



2. Auflage 2008, 17 x 24 cm, broschiert, 240 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-207-8; Bestellnummer LBF207
15,- Euro [D]; 27.50 sFr.



Der Mensch mit einer geistigen Behinderung muss als Mitbürger mit uneingeschränkten Rechten auf ein normales Leben in der Gesellschaft angesehen werden ...

... so die Kern-Botschaft des in Dänemark, Schweden und Kanada entwickelten Normalisierungsprinzips, das zugleich Kernaussage aller neueren Paradigmen der Hilfen für Menschen mit geistiger Behinderung ist wie Integration, Selbstbestimmung, Teilhabe und Inklusion. Das Buch

- zeigt an historischen, teils bisher noch unveröffentlichten, teils vergriffenen Texten auf, wie das Recht auf ein Leben so normal wie möglich in die Praxis umgesetzt werden kann;
- enthält die umfangreichste deutschsprachige Literaturübersicht zum Thema;
- belegt, dass die Verwirklichung des Normalisierungsprinzips nur durch die Änderung von Haltungen und Einstellungen aller sich als Assistenten bei der Unterstützung von Menschen mit geistiger Behinderung beruflich beteiligenden und der Angehörigen selbst erreicht werden kann.



Newsletter der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Melden Sie sich hier an und erhalten Sie in der Regel 14-tägig
Informationen zur Arbeit der Lebenshilfe.

Elisabeth Wacker u. a. (Hrsg.)

Teilhabe

Wir wollen mehr als nur dabei sein!



1. Auflage 2005, 17 x 24 cm, broschiert,
10 Abb., 368 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-205-4; Bestellnummer LBF205
Sonderangebot: 15,- Euro [D]; 26.- sFr.



Menschen sind verschieden. Sie alle haben Fähigkeiten und alle sind gleich viel wert. Teilhabe für alle bedeutet mitmachen, mitgestalten und mitbestimmen beim Zusammenleben aller Bürger(innen) – auch, wenn ein Mensch mit Behinderung dabei sehr viel Hilfe braucht

Gegliedert in die sechs Themenbereiche Bildung, Arbeitsleben, Wohnqualität, Leben in der Gemeinde, Politik, Wissenschaft und Medien, besondere Lebensphasen zeigen die Autor*innen an konkreten Beispielen, wie Teilhabe funktionieren kann.

Ulrich Hähner, Ulrich Niehoff, Rudi Sack, Helmut Walther

Vom Betreuer zum Begleiter

Eine Handreichung zur Leitidee der Selbstbestimmung



12. Auflage 2024, unveränd. Nachdruck der 9.,
vollständig überarb. und aktualis. Auflage 2016,
DIN A5, 304 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-324-2; Bestellnummer LBS324
19,50 Euro [D]; 24.50 sFr.



Ein »Dauerbrenner«! Für die neue Auflage haben die Autoren überprüft, ob ihre vor immerhin 20 Jahren gesammelten Aussagen immer noch gültig sein könnten.

Die Neuauflage enthält viele überarbeitete, einige wenige praktisch unveränderte, und dazu auch neue Beiträge, etwa zu rechtlichen Aspekten der Selbstbestimmungsdiskussion, zum Aspekt der Barrierefreiheit sowie zur Frage der Chancen von Menschen mit sehr hohem Unterstützungsbedarf auf ein selbstbestimmtes Leben. Abgerundet wird das Ganze mit einem Augenzwinkern: In einer »Typologie« stellen sie uns die Frage, wie unterschiedliche »Typen« von Kolleg*innen in den letzten 20 Jahren mit dem Gedanken der Selbstbestimmung umgegangen sind.

Doch die Grundaussagen bleiben unverändert aktuell: Um das Leitbild »Selbstbestimmung« durchzusetzen, muss sich die Rolle der Professionellen fundamental verändern. Das Begleitungshandeln wird sich daran orientieren müssen, welche Vorstellungen behinderte Menschen haben von den Formen der Hilfestellungen, die sie wünschen.

Lebenshilfe
**BILDUNGS
PROGRAMM
2025**
#menschenbilden
MEHR INFOS UNTER:
www.inform-lebenshilfe.de



Carolin Emrich, Petra Gromann, Ulrich Niehoff

Gut Leben

Persönliche Zukunftsplanung realisieren



4. Auflage 2017, Ringbuchordner DIN A4, 2 Bände DIN A5, 100 und 16 Seiten, 1 Band DIN A4, 80 Seiten, teilweise farbig illustriert, 120 Wunsch- bzw. Zielkarten, CD-ROM mit Film und Arbeitsbögen, ISBN: 978-3-88617-523-9; Bestellnummer LED523 35,- Euro [D]; 46,- sFr.



Bei der Persönlichen Zukunftsplanung sollen Menschen – unabhängig von Behinderung – die Möglichkeit haben, über ihre eigenen Träume, Wünsche, Vorstellungen und Ziele für ihr Leben nachzudenken und diese in gangbare Schritte umzusetzen. Es geht darum, die individuelle Lebensqualität einer Person zu erhöhen.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie eine Person leben möchte und welche Unterstützung sie benötigt, um ihre Lebensentwürfe umsetzen zu können. Hauptperson und Unterstützer*innen sollen gemeinsam und spielerisch Realisierungsmöglichkeiten erarbeiten und ausprobieren. Dieses Handbuch mit verschiedenen Materialien ist eine »Schatzkiste« mit zahlreichen Ideen und methodischen Anregungen für Planungs- und Veränderungsprozesse.

Georg Theunissen (Hrsg.)

Kunst als Ressource in der Behindertenarbeit

Schulische und außerschulische Ermöglichungsräume für Menschen mit Lernschwierigkeiten und komplexer Behinderung



2., erweiterte Auflage 2023, 17 x 24 cm, broschiert, 198 Seiten, farbig illustriert, ISBN: 978-3-88617-329-7; Bestellnummer LBS329; 25 Euro [D]

Sonderpreis für LH-Mitglieder: 22,50 Euro



Theunissen knüpft an einem Ressourcenbegriff an, der zwei zentrale Aspekte berücksichtigt: Kunst als ein ressourcenaktivierender Prozess und Kunst als ein an Ressourcen reichhaltiges Produkt. Damit lässt sich einerseits das der Kunst immanente Potenzial als Unterstützungsressource nutzbar machen. Das, was Kunst beim Betrachter auslöst (z. B. als symbolische Mitteilung), rückt in den Mittelpunkt, um einer Person vielfältige Erfahrungen zur Selbsterkenntnis, Bildung und Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu ermöglichen. Andererseits können die Eigenschaften der Sache Kunst im Rahmen einer bildnerischen oder werkhafte Aktivität als Ressourcen genutzt und zugleich mit individuellen Kraftquellen verschaltet werden, um Lern- und Bildungsprozesse, psychisches Wohlbefinden, seelische Gesundheit oder auch einen Heilungsprozess zu fördern. Hierzu bietet das Buch eine Fülle, ja Fundgrube an konkreten Anregungen für die (außer)schulische Praxis. Mit aktionsorientierten Aktivitäten, Schwarzlichttheater, einer ressourcenorientierten Theaterarbeit, pädagogischer Kunsttherapie, Kreativitätsförderung und »offener« Atelierkunst wird das breite Spektrum einer ästhetischen Praxis aufgegriffen und an vielfältigen Beispielen sowie einer faszinierenden Bilderwelt illustriert.

Ein richtungweisender Praxisbegleiter für alle Berufsgruppen, die in der Arbeit mit behinderten Menschen künstlerisch, pädagogisch, therapeutisch oder assistierend tätig sind.

Norbert Schwarte, Ralf Oberste-Ufe

LEWO 2 Nur noch als CD erhältlich!!

Lebensqualität in Wohnstätten für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung



2. Auflage 2001,
nur noch elektronisch als pdf auf CD erhältlich,
Bestellnummer LBH403
45,50 Euro [D]; 81.– sFr.

Ein Instrumentarium zur Qualitätsentwicklung und -sicherung, erarbeitet von einer Forschungsgruppe der Universität/Gesamthochschule Siegen in Zusammenarbeit mit der Bundesvereinigung Lebenshilfe. Mitarbeiter/-innen, Nutzer, Angehörige und externe Experten können anhand von ca. 300 Einzelindikatoren den Qualitätsstand einer konkreten Wohnstättenarbeit in verschiedenen Aufgabenfeldern beurteilen und Entscheidungshilfen für Verbesserungen erarbeiten.

Die weiterentwickelte Neuauflage beruht auf Praxiserfahrungen, welche die Autoren und ein Team der Universität-Gesamthochschule Siegen in Zusammenarbeit mit der Bundesvereinigung Lebenshilfe in zahlreichen Wohneinrichtungen machten.

Diese Verbesserungen machen die Handhabung transparenter, das Instrumentarium anwendungsfreundlicher und damit insgesamt noch praxistauglicher. Die Kapitel wurden z. T. in erheblichem Umfang neu formuliert, umgestellt und umbenannt. Neben die bisher beschriebene Anwendungsform »extern begleitete Selbstevaluation« treten vier weitere:

- Qualitätsmanagement mit LEWO,
- individuelle Hilfeplanung/Konzeptentwicklung/Maßnahmenplanung,
- Einarbeitung/ fachlicher Austausch sowie
- interne Fortbildung.
- Sie werden getrennt voneinander beschrieben und durch systematisch aufeinander folgende Arbeitsschritte ausführlich erläutert.

Mit den neuen gegenstandsbereichsbezogenen Verfahrensstandards lassen sich die wesentlichen Arbeitsprozesse (Schlüsselprozesse) beschreiben und dokumentieren. Damit wird das Handbuch LEWO 2 zu einem Qualitätsmanagementinstrumentarium für alle Wohnformen.

Hindert dich was?

Inklusion als Aufgabe



1. Aufl. 2015, DVD, 33 Min.,
Bestellnummer LAM005
15,-Euro [D]; 18.– sFr.



Für Menschen jeden Alters kann Teilhabe im Alltag ganz selbstverständlich ein Teil ihres Lebens sein. Der Film von Antonio Lenzen (Filmakademie Baden-Württemberg) im Auftrag der Bundesvereinigung Lebenshilfe und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg zeigt Beispiele gelebter Inklusion, in denen das gemeinsame Spielen, Lernen, Wohnen, Arbeiten und Kultur gestalten und erleben gelingt. Die beteiligten Personen berichten über ihre Erfahrungen, erlebte Herausforderungen und Wünsche.

Die kurzen Themenfilme gibt es auch auf Youtube unter
<https://www.youtube.com/channel/UCFZlgVN4tspnZCsS7xsCJg>

utb.
elibrary

Für Studium und Beruf:
Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es jetzt
digital für Bibliotheken in der utb elibrary.

Sabine Stahl

So und SoBeratung für Erwachsene mit
sogenannter geistiger Behinderung3. Auflage 2015, 262 Seiten, 32 farb. Abb.,
ISBN: 978-3-88617-217-7; Bestellnummer
LBF217
25.- Euro [D]**Nur digital verfügbar unter:**
[https://shop-digitales.lebenshilfe.de/
shop/shop-digitales/](https://shop-digitales.lebenshilfe.de/shop/shop-digitales/)

Diese Arbeit entwickelt auf der Basis bereits bestehender und auf Wirksamkeit überprüfter Beratungsansätze ein modifiziertes und evaluiertes Beratungskonzept für Erwachsene mit sogenannter geistiger Behinderung. Dazu gehören die eigens für diese Beratung entwickelten Bildkarten Innere Helfer, die als Kartenset zum Buch erstanden werden können (siehe unten). Es schließt die Lücke zwischen psychotherapeutischen Angeboten und rein pädagogischen Konzepten. Beratung gewinnt spätestens seit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention immer mehr an Bedeutung.

Rückmeldungen aus der Praxis haben gezeigt, dass der Bedarf an niedrighschwelligen Kommunikationskonzepten nicht nur für Erwachsene mit so genannter geistiger Behinderung besteht.

So und So bietet ein Beratungsformat mit maßgeschneiderten Inhalten für Zielgruppen, mit denen übliche Kommunikation an Grenzen kommt ... ein Bild sagt mehr als 1000 Worte.

Sabine Stahl

Innere Helfer

Anleitungen zur ärztlich-erzieherischen Praxis

1. Auflage 2012, DIN A5, 12 Karten im Set
Bestellnummer LAM002
6.- Euro [D]; 8.- sFr.

Dieses Kartenset zeigt verschiedene »Typen« von Menschen und erleichtert durch diese Visualisierung den Gesprächseinstieg bei der Beratung von Menschen mit geistiger Behinderung. Die Anwendung des Sets wird im Buch »So und So« (siehe oben) erläutert.



Pictogenda 2025

ein Terminplaner (fast) ohne Worte



Ringbuch mit Kalendarium
Im Format 21 x 23 cm, Umschlag: Pappe mit wattiertem Kunstleder bezogen, Seiten aus stabilem Papier

**IM LEBENSILFE-VERLAG
VERGRIFFEN**

Bestellnummer LFK003
Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 37.20 Euro [D]



Nur Kalendarium (Innenteil) zum Einheften im Format 17 x 22 cm,
Bestellnummer LBH025

27.95 Euro [D];

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22.- Euro [D]



Pictogenda ist ein Terminplaner für Menschen, die nicht oder nicht gut lesen können. Die Eintragungen erfolgen mit Piktogrammen. Das sind Bildsymbole, wie sie vielleicht vom Sport oder von Bahnhöfen her bekannt sind. Damit können die Nutzer*innen ihre eigenen Termine planen, Ereignisse in ihrem Alltagsleben selbstständig festlegen und sie anderen ohne viele Worte mitteilen. Dazu stehen ihnen mehr als 250 verschiedene selbstklebende Piktogramme – auf Abziehfolie in vielfacher Ausfertigung – zur Verfügung.

Nützliche Ergänzungen zum Pictogenda-Terminplaner

Piktogramm-Aufkleber für Pictogenda



24 Blätter mit Piktogramme als Klebeetiketten zum Abziehen
Bestellnummer LAM004,
16,85 Euro [D]



METACOM 24 Blätter mit Piktogramme als Klebeetiketten zum Abziehen, Bestellnummer LAM010
16,85 Euro [D]



Neben 24 Blättern mit Piktogrammen sind auch je ein Blatt mit Emoticon- und Kompliment-Aufklebern enthalten.

Eine Übersicht über die verschiedenen Symbole und deren Bedeutung ist unter www.pictogenda.de/club zu finden.

Wandkalender Pictogenda 2024

eine Seite pro Monat



Im Format 66 x 48 cm, Spiralbindung,
Bestellnummer LAM003

**IM LEBENSILFE-VERLAG
VERGRIFFEN**

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 25.95 Euro [D]



Der Wandkalender im Format 66 x 48 cm zeigt auf jeder Seite einen Kalendermonat mit den Piktogrammen und Farben, so wie Sie es von Ihrem Terminplaner gewohnt sind. Durch seine Größe bietet er Platz für viele Informationen – z. B. auch für ganze Klassen oder Gruppen – und er ist eine gut sichtbare Erinnerung oder Vergewisserungsmöglichkeit. Ebenso wie dem bekannten Pictogenda-Terminplaner liegen dem Wandkalender 25 Blätter mit insgesamt über 1.500 vorgedruckten Klebeetiketten bei.

METACOM Die Pictogenda-Produkte sind ab sofort auch im METACOM-Farb- und Symbolsystem erhältlich

Pictogenda 2023 METACOM



Ringbuch mit Kalendarium
im Format 21 x 23 cm,
Umschlag: Pappe mit wattiertem Kunstleder bezogen,
Seiten aus stabilem Papier
Bestellnummer LFK105

Normalpreis: 42.50 Euro [D]

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 34.- Euro [D]



Nur Kalendarium (Innenteil) zum Einheften
im Format 17 x 22 cm,
Bestellnummer LBH034

27.95 Euro [D]

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22.- Euro [D]



Wandkalender
im Format 66 x 48 cm, Spiralbindung,
Bestellnummer LAM003

**IM LEBENSILFE-VERLAG
VERGRIFFEN**

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 25.95 Euro [D]





DIE SUCHE HAT EIN ENDE.

**Teilhabe,
Rechtsdienst
& Fachbücher
jetzt als
Campuslizenzen!**

utb. Für Studium und Beruf:
elibrary Die Fachmedien der Lebenshilfe gibt es
jetzt digital für Bibliotheken in der utb elibrary.

Die Vorteile:

- Integrierter E-Reader
- Responsivität für alle Endgeräte
- Export in Literaturverwaltungsprogramme
- Druck und Download als Gesamt-PDF oder Einzelartikel
- Unbeschränkte Zugriffsrechte in der IP-Range
- Remote-Access
- KI-optimierte Volltextsuche
- Filtermöglichkeiten



Informationen:
<https://elibrary.utb.de/bibliothekinfos>
Bestellungen:
bibliotheken@utb.de

lebenshilfe.de/teilhabe • lebenshilfe.de/rechtsdienst • lebenshilfe.de/buecher



Teilhabe ermöglicht Kooperation

Inklusion ist Teamarbeit. Forschungswissen und Erfahrungen aus der Praxis ergänzen sich. Die Fachzeitschrift *Teilhabe* hält Sie auf dem Laufenden – mit aktuellen Beiträgen aus Wissenschaft, Praxis, Politik und Management zum Personenkreis Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung.



© Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V., David Nübler



Teilhabe – Die Fachzeitschrift der Bundesvereinigung Lebenshilfe bietet viermal im Jahr Fachbeiträge aus Wissenschaft und Forschung, Praxis und Management sowie eine Infothek mit Buchbesprechungen und Veranstaltungshinweisen.

**Informativ.
Sachlich.
Engagiert.**

Erhältlich als Heft oder E-Paper im Abo und Einzelheftverkauf.

www.zeitschrift-teilhabe.de



Die Lebenshilfe-Zeitung



Die viermal im Jahr in einer Auflage von ca. 105.000 Exemplaren erscheinende Zeitung ist das Sprachrohr für die Anliegen von Menschen mit geistiger Behinderung und ihrer Angehörigen. Neben Interviews, Reportagen, Rechtstipps und weiteren Servicethemen ist die Darstellung vorbildlicher lokaler Lebenshilfe-Arbeit Schwerpunkt der Berichterstattung.

Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmitglieder kostet das Jahresabonnement (inkl. Magazin) 12,- Euro, Einzelpreis 3,- Euro.

Vorspanne in einfacher Sprache und großer Schrift laden auch Menschen mit geistiger Behinderung zum Lesen bzw. Sich-vorlesen-lassen ein.

Magazin der Lebenshilfe-Zeitung mit Leichter Sprache

Der LHZ liegt das farbige »Magazin mit Leichter Sprache« im DIN A4-Format bei, das sich speziell an geistig behinderte Jugendliche und Erwachsene richtet. Es bringt jeweils mit einem Schwerpunktthema Bildreportagen und Selbstdarstellungen aus dem Alltag geistig behinderter Menschen, Freizeittipps, Kochrezepte und viel Unterhaltsames.

Das Magazin kann gesondert bezogen werden.



Immer gut informiert! Rechtsdienst der Lebenshilfe

Jetzt bestellen:
aboverwaltung@lebenshilfe.de

Die Fachzeitschrift für Gesetzgebung und Rechtsprechung im sozialen Bereich

- ➔ **Rechts- und Sozialpolitik**
- ➔ **Rechtsprechung und Rechtspraxis**
- ➔ **Rechtsdienst kompakt**

Jahresabonnement 52 € / 42 € (für Mitglieder der Lebenshilfe)
(inkl. Versandkosten)

Einzelfheft 14 € / 11 € (für Mitglieder der Lebenshilfe)
(zzgl. Versandkosten)



Teilhabe gewährt Einblicke

Unsere Gesellschaft wandelt sich. Gesetze, Normen, Wissen und Anforderungen ändern sich ständig. In der Fachzeitschrift *Teilhabe* werden neue Entwicklungen thematisiert und eingeordnet. Sie dokumentiert fachlich fundiert die Arbeit mit und für Menschen mit Behinderungen und setzt Impulse.



**Kostenfreies
Online-Archiv**



**Informativ.
Sachlich.
Engagiert.**

www.zeitschrift-teilhabe.de

Teilhabe – Die Fachzeitschrift der Bundesvereinigung Lebenshilfe bietet viermal im Jahr Fachbeiträge aus Wissenschaft und Forschung, Praxis und Management sowie eine Infothek mit Buchbesprechungen und Veranstaltungshinweisen.

Alle Ausgaben der Jahrgänge 2009 bis 2021 sind kostenfrei im Online-Archiv abrufbar.

Der SEH-WEISEN Kalender mit Kunst gemalt von Menschen mit Behinderung



SEH-WEISEN heißt der Kalender der Lebenshilfe, in dem Menschen mit Behinderung ihre Kunstwerke, ihre Geschichten und ihre persönlichen Sehweisen vorstellen. Der Kalender erscheint jedes Jahr.

Künstler*innen, Ateliers, Künstlerwerkstätten und viele mehr bewerben sich mit ihren Kunstmotiven für den SEH-WEISEN Kalender bis Ende Oktober eines jeden Jahres.

Sie möchten sich an der Auswahl für den SEH-WEISEN Kalender beteiligen? Dann senden Sie uns bis spätestens Ende Oktober Dateien, Farbkopien oder Fotos ihrer Motive per E-Mail an seh-weisen@lebenshilfe.de zu.

**Erfahren Sie hier mehr über den
SEH-WEISEN Kalender und wie Sie sich
beteiligen können.**

Die Qualität der Bilder muss für die Auswahl noch nicht sehr gut sein. Bitte beachten Sie dabei, dass wir nur eine Datenmenge bis 8 MB empfangen können. Eine alternative Möglichkeit des Datentransfers wären z. B. auch WeTransfer.



Bestellen Sie bei uns rund um die Uhr ...



Im Internet finden Sie unter www.lebenshilfe-verlag.de, unser gesamtes Verlagsprogramm nach Sachgebieten geordnet. Mit einem weiteren Mausklick gelangen Sie zu einem Bestellformular und können direkt online bestellen.



Schicken Sie uns einfach eine E-Mail an vertrieb@lebenshilfe.de. Vergessen Sie dabei bitte nicht Ihre postalische Lieferanschrift (kein Postfach!).



Per Telefon erreichen sie uns persönlich Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag bis 12.00 Uhr (0 64 21/4 91-123). Zu anderen Zeiten nimmt unser Anrufbeantworter gern Ihre Bestellung entgegen (0 64 21/4 91-0).

Rund um die Uhr steht ihnen unser Fax (0 64 21/4 91-167) zur Verfügung.

Selbstverständlich können Sie auch per Post bestellen, am einfachsten mit dem nebenstehenden Bestellformular.

Besucher*innen der Bundesgeschäftsstelle in Marburg (z. B. Lehrgänge, Seminare ...) können die gewünschten Titel auch direkt mitnehmen. Wenden Sie sich dazu an die Mitarbeiter*innen der Bundesgeschäftsstelle.

Liefer- und Zahlungsbedingungen:

Zu den jeweils genannten Preisen kommt ein Versandkostenanteil hinzu.

Die Bezugsbedingungen für unsere Periodika finden Sie beim jeweiligen Titel angegeben, weitere besondere Bezugsbedingungen sind beim jeweiligen Verlagsprodukt vermerkt. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Vertriebsabteilung: Tel.: (0 64 21) 4 91-1 23; Fax: (0 64 21) 4 91-1 67; E-Mail: vertrieb@lebenshilfe.de

Mit Erscheinen dieses Verlagsprogramms verlieren frühere Verzeichnisse und Preisangaben ihre Gültigkeit. Änderungen von Lieferbarkeit, Preisen, Ausstattung und Umfang vorbehalten.

Stand: Juni 2025

Kopieren und faxen, per E-Mail oder per Brief
 Fax: 0 64 21/4 91-1 67
 E-Mail: vertrieb@lebenshilfe.de

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
 Vertrieb
 Raiffeisenstraße 18
 35043 Marburg

Hiermit bestelle(n) ich/wir:

| Stückzahl | Titel und Bestellzeichen | Einzelpreis |
|-----------|--------------------------|-------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Absender

E-Mail-Adresse

- Bitte informieren Sie mich in Zukunft per Mail über passende Angebote
 Ich möchte keine Informationen über passende Angebote per Mail erhalten.
 Lebenshilfe-Mitglied ja nein

Datum

Unterschrift

 Kundennummer (falls bekannt)

